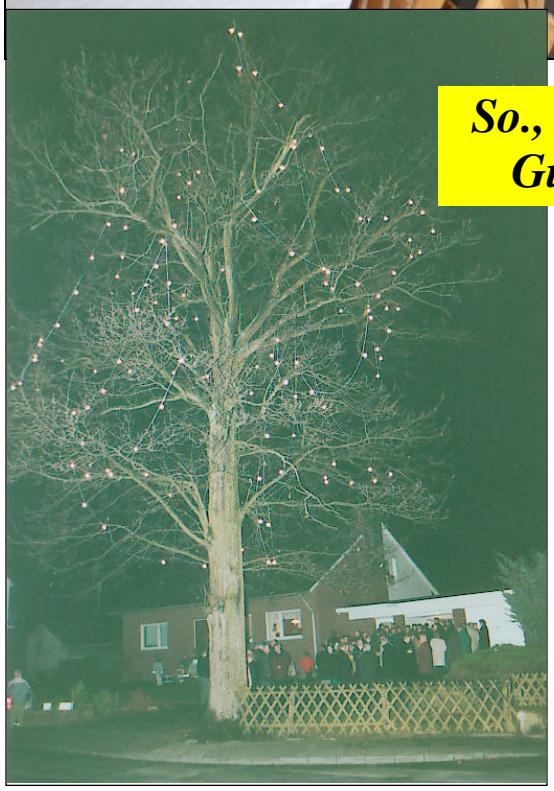
DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

43. Jahrgang | Dezember 2014 | 469. Ausgabe

Dedinghausen schafft was:

Mit Eigenleistung in Höhe von 125.000 € den Bürgertreff renoviert!



So., 30.November ab 17 Uhr Adventssingen an Guders Lichterbaum an Nünnerichs Ecke.

Vorweihnachtliche Feiern im Dorf:

Fr., 05.12.:	Offiziersabend der Schützen; BT
Sa., 06.12.:	Weihnachtsfeier BW-Tennis; Tennisheim
So. 07.12.:	Kolpinggedenktag; Kehl
Di., 09.12.:	Seniorennachmittag; BT
Mi., 10.12.:	KFD-Schrottwichteln; FZ Rixbeck
Do., 11.12.:	KFD-Adventsbesinnung; Pfarrheim
Sa., 13.12.:	Country-Christmas-Abend; An der Bahn
So., 14.12.:	Friedenslicht kommt nach Dedinghausen
Sa., 20.12.:	Weihnachtsfeier BW-Fußball; FZ Rixbeck
So., 21.12.:	TTV-Weihnachtsfeier; Kehl

Inhalt

	Seite
Aktuelle Berichte	**03**
Bürgertreff-Umbau	03
Senioren bei OV im BT	06
St. Martinszug	08
KF-Nachtwächterwanderung	09
BW-Kindertrödelmarkt	10
Adventsausstellung Prieger	11
KCD-Sessioneröffnung	12
Kica 2014	14
Neues aus dem Dorfprojekt: Jugend-Forum	15
Dorfgarten	16
Pressebericht	17
Polizeibericht	17
Pressespiegel	18
D.a.-Rechtstipp: Autofahren mit Handy am Ohr	19
Kurioses und Vermischtes: Dorfgeflüster	20
Keine HMD in London	20
Einladungen: Friedenslicht	21
4.Country-Christmas-Abend	21
Blutspende	21
29. *D.a.*-Putenskat	22
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	23
Ratstermine + Sprechstunden	25
Meinungen	**26**
Weihnachtsgrüße	26
Briefe aus Brüssel	27
Leserbriefe	29
Nachrichten * Termine	**30**
Kurznachrichten	30
Pinnwand	31
Vereine * Gruppen	**31**
Bürgerring	32
Schützenverein	33
Evang. Kirchengemeinde	37
Zentrum für Kommunikation+Therapie	38
Blau-Weiß-Breitensport	39
Blau-Weiß-Fußball	40
Seniorengemeinschaft	42
T T V	42
Musikfreunde	44
K F D	45
Kolping	46
Kath. Kirchengemeinde	46
Löschgruppe	47
K C D	47
D.a.-Nachrichten und Termine	48
Schalker-Freunde	48
Feuilleton	**49**
Kulturveranstaltungen in LP	49
Besonderer Tipp	50
Weihnachtsmarkt in Lippstadt	51
Büchertipp	52
Backen mit *D.a.*	52
Weihnachtswünsche neulich und heute	53
Nachgeschlagen	54
Sport	**56**
Laufen : Frankfurt Marathon	56
Bogensport : Erfolge bei den BM und in Oberhsn.	57
Fußball : Tore - Tabellen - Termine	58
BW-Frauen	61
Torschützenliste	62
Hallen-Turniere	62
TT : TTV Teams	64
Ski : Spyder Cup	66
Volleyball : BW-Damen	66
Letzte Meldungen	66
Terminkalender Dezember 2014	**67**

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 470 :

Sonntag, der 14. Dezember 2014 ; 18 Uhr

Zum Heften der 470. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Di., 30. Dezember 2014

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
Waldweg 10
59558 LP - Dedinghausen
Telefon-Nr. : 02941 / 13750
Fax-Nr. : 02941 / 13732
eMail : D.a.HWWellner@gmx.de
Internet: http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto : BIC: **WELADED1LIP**
IBAN: **DE70 4165 0001 0000 5546 91**

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei *D.a.*

Stammredaktion und Herausgeber von *D.a.* 468 :

Sandra Barkey (SB: H,D,Z) - **Daniel Brink** (DB: H,V) - **Jürgen Dickhut** (JD: H,I,V) - **Andreas Fabig** (AF: H,I,Z) - **Detlef Greschniok** (DG: H,D) - **Martin Meyer** (MM: H,D,V,Z) **Willi Schulte** (WS: H,I,Z) - **Ludger Schulte-Remmert** (LSR: H,I,Z) - **Heinz-W. Wellner** (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei *D.a.* 469 und Verteiler/innen :

Heike Bals	(R)	Michael Knieps	(R)
Jasmine Barkey	(Z)	Britta Kückelmann (Red)	(R,Z)
Bernhard Becker	(V)	Hendrik & Frederik Lauber	(V)
Gaby Becker	(R)	Thomas Langer	(R)
Daniel Brink	(R)	Bernhard Meilfes	(R)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Ulrich Möller	(R)
Brunhilde Bochert	(V)	Andreas Müting	(R)
Nicole Bösch	(R)	Mathias Neidnig	(Z)
Elisabeth Buchardt-B.	(R,V)	Martin Olberding	(R)
Fabian Christ	(R)	Gaby Otte	(V)
Anne Christ	(R,V)	Kuno Peter	(Z)
Christian Dicke	(R)	Lilo Peters	(R)
Ralf Dickhans	(V)	Claudia Plaß	(V)
Rita Dunkelmann	(V)	Alfons Reckmann	(R)
Friedel Eifler	(R)	Werner Richter	(V)
Klaus Ehlers	(R)	Helmut Sauer	(V)
Christine Fabig (Red)	(V)	Karin Sauerteig	(V)
Karin Falcone	(V)	Cordula Schlepphorst-D.	(R)
Marianne Ferdinand	(V)	Susanne Schliewe	(R)
Martina Finkeldei	(V)	Greta & Laurin Schmücker	(V)
Tina Giesecke	(R)	Helmut Schulte	(R)
Christina Grothe	(R)	Markus Schulte	(R)
Mechthild Greschniok-G.	(Z,V)	Marlis Schulte (Red)	(Z,V)
Ulrike Grundmann	(V)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Andrea Hagemann	(V)	Bennet Seiger	(R)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Klemens Steffenbröer	(R)
Ralf Hebbeler	(V)	Achim Stratmann	(R)
Felicitas Hecker	(R)	Dirk Stratmann	(V)
Ralf Henkemeier	(R)	Alexandra Stratmann-F.	(V)
Renate Hesse	(R)	Änne Tölle	(Z,V)
Steffi Hoffmann	(R)	Christine Tünsmeier	(V)
Thorsten Holtkötter	(R)	Simone Urbanke	(R,Z,V)
Bernhard Hörstmann-J.	(R)	Magdalene Wahner	(R,Z)
Heinz Hüppmeier	(R)	Klaus Weber	(R)
Theo Husemann	(R)	Monika Wellner	(R)
Monika Kleine	(V)		
Oliver Kleine	(R)		

Legende : Herausgeber (**H**) und verantwortlich für Inhalt (**I**), Druck (**D**), Layout (**L**), Vertrieb (**Vt**), Online-Redaktion (**O-R**) und Nachwuchs-Redaktion (**N-R**). Redaktionelle Mitarbeit (**R**) und Verteiler (**V**) bzw. Zusammenlegen (**Z**) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage : 820 Stück in Eigendruck

Bürgertreff erstahlt nach grandioser Eigenleistung im neuen Glanze

(HWW) Das Lob derer, die den „neuen BT“ schon in Augenschein nehmen konnten, fällt einhellig und äußerst positiv aus: „hell“, „modern“, „elegant“, „sehr gute Akustik“, schöner Fußboden“, gutes Klima“ … - so oder so ähnlich hörten sich die bewundernden Äußerungen an.

So präsentiert sich unser BT heute – Die alten Ansichten verblassen in unserer Erinnerung recht schnell.

Dass dazu aber sehr viel Arbeit notwenidig war, haben jene erfahren, die dabei waren und und mithalfen – ja teilweise einen wesentlichen Teil ihrer Freizeit für „unseren Bürgertreff“ opferten. Jene, die sich eine Vorstellung davon machen können, bewundern diesen selbstlosen Einsatz für das Dorf. Zu verschiedenen Anlässen wurde ihnen bereits gedankt. ***D.a.*** schließt sich hier an:

Das war wieder einmal eine beispiehafte Eigenleistung unseres Dorfes! Allen die persönlich daran beteiligt waren, sei auch an dieser Stellen gedankt.

Michael Knieps, 2. Vorsitzender des BR und Cheforganisator der Baumaßnahmen, hat in den letzten ***D.a.***-Ausgaben kontinuierlich über den Fortschritt bei den Baumaßnahmen berichtet. Dabei wurden auch immer wieder die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer namentlich erwähnt. Der BR wird alle zu einem Dankeschön-Umtrunk in den nächsten Wochen einladen. (Vielleicht finden sich ja Sponsoren für diesen Dankeschön-Umtrunk.)

1.185 Personen haben in 4.138,5 Stunden den BT renoviert und dabei eine Eigenleistung in Höhe von 103.462,50 € aufgebracht

Für diese ***D.a.***-Ausgabe hat Michael Knieps eine vorläufig Bilanz der Baumaßnahmen gezogen und im Anschluss in einen weiteren Beitrag die Baumaßnahmen dokumentiert.

Den Aufzeichnungen des Cheforganisators zur Folge wurden in der Zeit vom 17.03. bis zum 17.11.2014 an 201 Tagen im BT gearbeitet. An nur 45 Tagen (Sonn- und Feiertage, Trocknungsphase, Schützenfest,…) ruhte die Arbeit.

An den 201 Tagen wurden 4.138,5 Stunden an Arbeitseinsatz nachgehalten. Es darf getrost davon ausgegangen werden, dass diese eindrucksvolle Zahl nach oben korrigiert werden muss. Der organisatorische Arbeitsaufwand und die Planungsarbeit des BR-Vorstandes (und nicht nur dessen) sind erst gar nicht erfasst. Zudem dürfte die ein oder andere Stunde durch Erfassungsraster gefallen sein. Es wäre also gerechtfertigt von ca. 5.000 Stunden zu sprechen.

Michael Knieps hat den Arbeitseinsatz von 1.185 Personen erfasst. Natürlich waren sehr viele mehrfach (und einigen häufig) dabei. Im Durchschnitt waren bei jedem Einsatz sechs Personen (5,9) im BT. Den größten Arbeitseinsatz gab es gleich zu Beginn der Maßnahmen. Am 22. März arbeiteten 33 Personen 7 Stunden im BT.

Will man die Bedeutung und den Wert der geleisteten Eigenleistung bemessen, so bietet sich ein geldwerter Vergleich an. Würde man die erfassten Arbeitsstunden theoretisch mit 25,-€ vergüten, so

errechnet sich eine Summe von 103.462,50 €. Bei der hochgerudeten Schätzung ergibt sich gar der Wert der Eigenleistung Dedinghausens in Höhe von 125.000 EURO.

Das ist toll und
darauf kann Dedinghausen stolz sein!

In einer Übergangsphase wurde m BT gearbeitet und getanzt (BW-Zumba), wie am 6.11.2014.

„Unser Bürgertreff“

… kann nach 246 Tagen Bauphase nunmehr wieder für Veranstaltungen genutzt werden.

(von Michael Knieps)

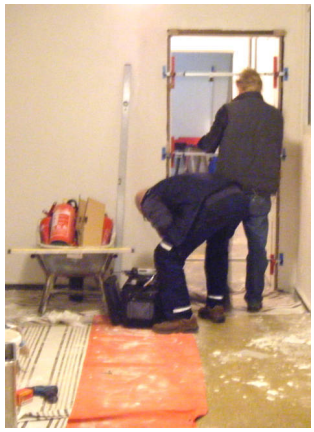
Dank der Helfer/-innen, die uns auch beim Endspurt nochmals unterstützt haben, ohne Sie/Euch hätte das alles nicht funktioniert.

Zwischenzeitlich fanden bereits die ersten größeren Veranstaltungen, so z.B der KCD –Sessionauftakt sowie der OV-Nachmittag mit unseren Senioren/.-innen im neurenovierten Bürgertreff statt.

Bis dahin mussten aber noch einige Arbeiten im Vorfeld erledigt werden.

29.10.: Gerd Barnhusen und Bernhard Schäfers installieren die Seilverspannung.

Bilder vom Aktionstag am 27.10.2014:



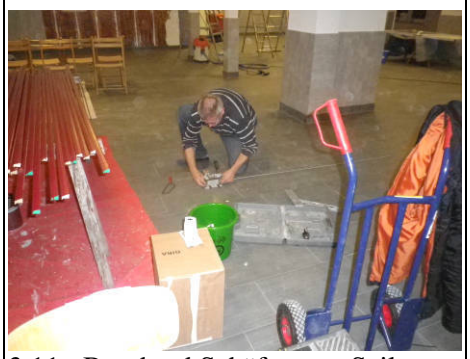
Georg Hagemann und Stefan Wolf bauen Brandschutztüren ein

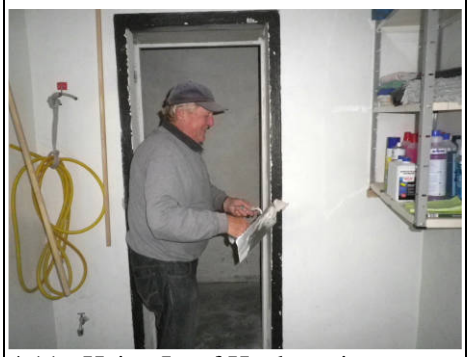
So wurde von Georg Hagemann, Stefan Wolf, Ferdi Kuhn und Guido Lauber die große doppelflügelige Aluminiumtür an die geänderten Fußbodenhöhen angepasst.
Auch musste noch die Rauch/Brandschutztür zum Dachboden ordnungsgemäß eingesetzt werden. Eine der vielen Auflagen aus dem Brandschutzkonzept.
Beim Einputzen der Tür half uns wieder Heinz Josef Henkemeier.

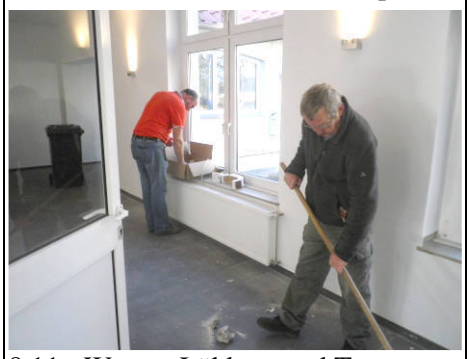
Zum Schutz der Decken und der Wände wurden umlaufend Drahtseilzüge zum Anbringen von Dekomaterialien durch Gerd Barnhusen und Bernhard Schäfers installiert.

Am 3. November fand die Endabnahme durch den Brandschutzsachverständigen statt, bis auf Kleinigkeiten hatten wir alles aus dem Konzept umgesetzt.

3.11.: Heinz Ewald beim Kleben


3.11.: Bernhard Schäfers am Seilzug


4.11.: Heinz Josef Henkemeier putzt.


8.11.: Werner Lübbers und Tommy Stratmann räumen auf.

Die bauaufsichtliche und brandschutztechnische Endabnahme durch die Stadt Lippstadt und der Feuerwehr Lippstadt erfolgte am 10.11.2014.
Am gleichen Tag wurde auch durch die DEKRA die neue Lüftungsanlage mit Heizung und Steuerung überprüft und abgenommen.

Ebenfalls am gleichen Tag wurden wir durch die Warsteiner Brauerei in die Benutzung der neuen Theke mit dem Faßkühler eingewiesen.

Zwischendurch erfolgten noch viele Restarbeiten in Form von Malerarbeiten, Anbringen der Abschlusskanten, der Aluminiumstoßkanten usw …

Ein besonderer Dank gilt Mechthild Greschniok-Gülle die laufend den extrem verschmutzten Bürgertreff wieder auf Vordermann brachte. Beim Reinigen der Fenster wurde sie unterstützt von Magdalene Wahner. Auch der Kolpingraum kann wieder genutzt werden, dank der Grundreinigung durch Magalene Wahner, Julia Müller und Christoph Ahlke.

Der Bürgertreff kann zwar genutzt werden, dennoch werden fleißige Helfer für anstehende Arbeiten weiterhin benötigt.

Herzlichen Dank an alle, die uns bisher geholfen haben.

5.11.: Eingedeckte Küche

8.11.: Lagebesprechung zum Großreinemachen

8. und 11.11.: Uwe Fleske im Einsatz

8.11.: Werner Lübbers und Guido Lauber beim Großreinemachen

10.11.: Einweisung und Abnahme der Theke

17.11.: Putzen im Jugend- bzw. Kolpingraum

Senioren ließen‘s sich bei OV im BT gutgehen

(HWW) Seit 1975 lädt der Ortsvorsteher, ausgestattet mit einem Budget der Stadtkasse, alle über 65-Jährigen mit ihren Partnern/innen zu einem gemütlichen Beisammensein ein. So war es auch wieder am 18. November dieses Jahres.

Am 18.November erlebte der mit erwartungsvollen Senioren/innen gut gefüllte „neue BT“ einen schönen Nachmittag.

Die KFD-Theater-Damen aus Dedinghausen mit OV und stell. BM (v.l.) Ralf Henkemeier, Helga de Horn, Anne Christ, Dorothea Schulte-Remmert, Marianne Husemann (v), Annette Seiger, Claudia Risse (h), Hildegard Hölscher, Maria Angenendt, Monika Behne, Christine Tünsmeier und Barbara Weide (Foto: Assmann)

Der OV hatte über 200 Dorfbewohner/innen eingeladen, über 100 kamen an diesem Dienstag in den nett dekorierten und renovierten Bürgertreff. Für den tollen Tischschmuck hatte Tanja Henkemeier gesorgt, sie hatte auch ein Theken- und Serviceteam zusammengestellt. Der KCD hatte die Bühne für die Dedinghauser-KFD-Theatergruppe aufgebaut. Der traditionelle Seniorennachmittag war wie gewohnt bestens vorbereitet.

Marianne Husemann moderierte die Theateraufführungen an.

“Kurze“ gab’s von Susanne Schweins und Bier verteilte Ralf Henkemeier

Nach den Begrüßungsworten durch OV Ralf Henkemeier und der stellvertretenden Bürgermeisterin Helga de Horn übernahmen die „hilfreichen Geister“ die Bewirtung der Gäste. 10 Frauen schenkten Kaffee ein. Den Kuchen und die Schnittchen hatten sie zuvor schon auf den Tischen angerichtet.
Nach dem Kaffee gab es dann auch Gersten- und andere Säfte. Hier ließ es sich der Gastgeber nicht

KFD-Damen in ihren Sketchen …

… schlafwandlerisch sicher …

… fotogen, extrovertiert und …

… mutig!

nehmen und trug kräftig Bier aus. Nach der genüsslichen Stärkung und anregendem Klön gab's Unterhaltung.

Die Theatergruppen der KFD aus Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck spielen abwechselnd in jedem Jahr bei den Seniorennachmittagen der Ortsvorsteher in den drei Dörfern. In diesem Jahr traten 10 Frauen aus Dedinghausen auf der Bühne im Bürgertreff an, um mit Sketchen die Gäste bestens zu unterhalten.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden Eva-Maria Dulitz und Franz Flüchter, beide Jahrgang 1928, als älteste Anwesende geehrt. In seinen Schlussworten dankte OV Henkemeier allen, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen hatten. Ein besonderes Anliegen war es ihn aber auch auf das Bürgernetzwerk hinzuweisen. Mit Beispielen machte er die Attraktivität des dörflichen Angebotes deutlich. Die Anwesenden rief er auf keine Scheu zu haben und sich mit Angeboten und besonders mit Wünschen bzw. Nachfragen beim Dorfbüro zu melden: „Haben Sie keine Scheu, nutzen Sie das Bürgernetzwerk!"

Gegen 18 Uhr löste sich die Veranstaltung auf. Die einen, die geladenen Senioren, gingen freudig nach Hause. Die anderen, die Helferinnen, räumten den Bürgertreff auf.

Die KFD-Damen verabschieden sich für drei Jahre.

Die „hilfreichen Geister" vom Catering (v.l.): Maria Gudermann, Roswitha Stratmann, Petra Müller, Tanja Henkemeier, Christina Grothe, Ruth Lauber, Marion Knieps und Monika Vossebürger; auf dem Bild fehlen Susanne Schweins und Elisabeth Haut

Eva-Maria Dulitz und Franz Flüchter, beide Jahrgang 1928, wurden von OV Ralf Henkemeier als älteste Anwesende geehrt.

(Fotos: HWW)

Aber alle freuen sich schon auf den nächsten herbstlichen Seniorennachmittag. Der findet am 17.11.2015 statt. Da treten dann wieder die Frauen aus Rixbeck mit Sketchen auf.

Randnotiz: Auch seltsame „Käutze" waren beim Seniorennachmittag des OV im Bürgertreff.

Lasse nie zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.

Mutter Teresa (*26.08.1910 + 5.09.1997, Ordensschwester)

Ich geh mit meiner Laterne...

Am Sonntag, 09.11.2014 war es wieder soweit. Viele Kinder und ihre Eltern machten sich mit ihren bunten Laternen bei schönem Herbstwetter auf den Weg zur Kirche. Schnell füllte sich die Kirche. Dort begann um 17:00 Uhr eine Martinsfeier. Spontan und Ungezwungen stimmte „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ an.

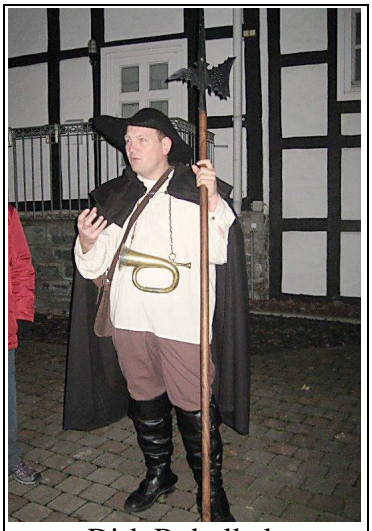
Es wurden zu Gitarrenbegleitung von Nicole Grothe noch einige Lieder gesungen.
Danach stellten sich alle draußen auf, um das Pferd mit dem Sankt Martin zu sehen. Sankt Martin ritt voran und alle Kinder und Erwachsenen schlossen sich dem Martinsumzug an.
Während des Umzuges begleitete Spontan und Ungezwungen uns mit ihren Instrumenten.
Es ist immer ein schönes Bild, wenn viele Lichter und viele unterschiedliche Laternen durch die Straßen ziehen.

Die Vorschulkinder vom Kindergarten spielten uns die Geschichte aus dem Leben des St. Martin vor. Eine bedeutsame Geschichte ist natürlich die Mantelteilung mit dem armen Bettler. Somit hat der Martin ein Licht verschenkt Daher zünden wir immer Laternenlichter an, um uns daran zu erinnern.

Zum Abschluss an der Scheune T8 konnten die Brezel eingelöst werden. Dort gab es noch kalte und warme Getränke, die zum Verweilen einluden.
Dort klingt ein schöner Abend aus.
Wir bedanken uns bei allen Helfern (sonst wäre so

ein Fest nicht möglich) und alle Kindern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Cordula Schlepphorst-Dickhut
(Fotos: JD)



Dirk Ruholl als Nachtwächter

Nachtwächterführung in Bökenförde

Am Donnerstag, den 20.11.14 verschlug es unsere Kolpingsfamilie in unser Nachbardorf Bökenförde. Dort wurden wir um Punkt 19:00 Uhr mit einem Signalhorn von Dirk Ruholl, als Nachtwächter verkleidet, begrüßt. Der Heimatverein bietet Führungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten an, so auch eine Nachtwächterführung. Mit Taschenlampen und einer Laterne „bewaffnet“ machten wir uns auf den Weg, den Geschichten und Ausführungen des Nachtwächters zu folgen.

Nachtwächtern fielen vor allem im 19. Jahrhundert vielfältige Aufgaben zu. Jedes Dorf hatte einen. Er war als Polizeidiener unterwegs, da es in den Dörfern noch keine Polizei gab. Er vertrieb Gesindel aus dem Dorf oder setzte es bis zum nächsten Morgen fest, schlichtete Familienstreitigkeiten, war Baum- und Flurwächter, um den Kleinstbauern, den so genannten Köttern, Obsternten und Weideland für ihre Tiere zuzuweisen. Als Wegewächter prüfte er den Zustand der Straßen und achtete auf die Einhaltung der Sperrstunde.

Eine wichtige Aufgabe war die Beobachtung von Funkenflug zur Vermeidung von Bränden. Da ausschließlich mit Holz geheizt oder gekocht wurde und die Häuser aus Fachwerk bestanden, war Feuer stets eine Gefahr im Dorf. So erklärt sich auch die Arbeitszeit des Nachtwächters von 22:00 bis 2:00 Uhr nachts.

Über Wege, Pfade und Gassen gelangten wir an historische Plätze im Dorf und lauschten den Ausführungen des Nachtwächters. Bökenförde wurde zum ersten Mal im Jahre 1005 geschichtlich erwähnt. Etwa zu dieser Zeit wurde ein mächtiges Anwesen mit Haupthaus, Scheunen, Stallungen und einer Schnapsbrennerei errichtet. In unmittelbarer Nachbarschaft lebten Kötter, die auf dem Hof arbeiteten. Diese bewirtschafteten am Dorfrand .kleine Gärten zur eigenen Versorgung. Bereits 1692 wurde neben der Kirche eine Schule gebaut und auf der anderen Seite 200 Jahre später eine Kneipe. 1824 wurde ein Pastoratsgebäude errichtet. Kirchlich gehörte Bökenförde zu Erwitte.

Dank der interessanten Erzählungen durch Herrn Ruholl war es ein kurzweiliger Abend. Nachdem wir uns in der Gastwirtschaft Donner wieder aufgewärmt hatten, ging es dann um ca. 21:00 Uhr zurück nach Dedinghausen.

Andreas Müting
(Fotos: Steffi Hoffmann)

BW-Kindertrödelmarkt im renovierten BT!

Viele Spielzeuge fanden neue Besitzer und KIA hat auch was davon …

Auch in diesem Jahr fand am Sonntag, den 09. November 2014 von 14.00 bis 16.30 Uhr der Kindertrödelmarkt der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß im frisch renovierten Bürgertreff statt.

An den Tischen der Verkäufer konnte man zahlreiche Schnäppchen machen. Viele Käufer dachten schon an Weihnachten, denn es wurde viel Spielzeug gekauft.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Helfer!

Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht. Weiterhin muss man die leckeren Torten loben!

Danke für das Backen und Spenden.

In diesem Jahr starteten wir eine Spendenaktion für die Organisation KIA in Lippstadt. Die Verkäufer spendeten nach dem Trödelmarkt alle ihre Sachen, die sie nicht mehr mit nach Hause nehmen wollten. Es kam eine große Menge zusammen, die mit großer Begeisterung und offenen Armen entgegengenommen wurde.

Heike Bals

Adventsausstellung im Landlädchen am 16.11.2014 gut besucht!

(AF) Am 16.11. konnten in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr die neuen und alten Trends im Bezug auf die Advents – und Weihnachtsdekorationen im Landlädchen Prieger bewundert werden. Die Inhaberin Heike Prieger und ihr Team hatten das Landlädchen dem Event entsprechend festlich dekoriert und eine Vielzahl von Besuchern aus Nah und Fern nahm die Einladung gerne an.

Ein wesentlicher Unterschied hinsichtlich der Trendfarben dieses Jahres zu denen des Vorjahres war nicht zu erkennen oder nur marginal, sodass das im letzten Jahr Gekaufte, in diesem Jahr gut zu ergänzen sein dürfte. Auffällig hingegen war, dass aktuell wohl Kelche mit Wachskerzen und/oder kleinen Lichterketten, glänzenden Kugeln und Blumenschmuck schwer im Trend liegen. Dabei sind dem Wunsch nach kleinen oder sehr großen Kelchen

offenkundig keine Grenzen gesetzt.
Ebenso stach dem Besucher die unterschiedlich ausfallenden Christbaumkugel ins Auge. Man konnte den Eindruck gewinnen, jede von diesen Kugeln sei nicht nur hinsichtlich der strahlenden Farben individuell, sondern auch hinsichtlich der jeweiligen Größe und Formgebung ein Einzelstück. So verwundert es auch nicht, dass „Mann und auch Frau“ sich etwas mehr Zeit nehmen mussten, um die vorweihnachtlichen Eindrücke an diesem Tag zu verarbeiten und sich zu einer Kaufentscheidung durchzuringen. Sollten sie sich am 16.11.14 gleichwohl noch nicht entschieden haben, so versicherte uns Heike Prieger, stehe ihnen das Landlädchenteam in der Vorweihnachtszeit gerne mit Rat und Tat bezüglich ihrer Weihnachtsdekoration zur Seite.
D.a. besucht diese und weitere Ausstellung über das Jahr im Landlädchen Prieger nun seit einigen Jahren, doch die Adventsausstellung ist (ohne die Schönheit der anderen Ausstellungen schmälern zu wollen) das Highlight eines jeden Jahres. Dies könnte vielleicht auch an dem Duft des Glühweins und der Waffeln liegen, die von der Tanzgarde angeboten werden. Wie dem auch sei, ein Besuch des Landlädchens Prieger lohnt sich einfach immer, doch in der Vorweihnachtszeit lohnt er sich eben noch etwas mehr.
In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Landlädchen - Team: Silke Rothkögel, Anja Straßl Brejniak, Diana Wieseler, Angelika Wollschläger, Conny Walter, Gilli Dahlhoff, Nadine Cordes, Steffi Kuba, Alexander Brejniak, Jona Dahlhoff, Claudia Plaß, Heike und Reiner Prieger.
Es fehlt: Brigitte Bösch

Der KCD startet in die Session 2014/2015

Mit ca. 100 Gästen hat für den KCD die närrische Jahreszeit 2014/2015 begonnen

Am 14. November startete der Karneval Club Dedinghausen wieder mit viel Herz in die neue Session 2014/2015. Mit etwas Verspätung ist im Bürgertreff Dedinghausen wieder mal der Karneval erneut ins dörfliche Geschehen Dedinghausens eingezogen. Der Präsident Andreas Fabig konnte dazu ca. 100 Gäste begrüßen.

Nach der Renovierung des Bürgertreffs war es die erste große Veranstaltung in dem neugestalteten Räumen. Dem Bürgerring ist hier in recht kurzer Zeit, durch die Hilfe von vielen Mitbürgern, eine tolle Sache gelungen. Durch eine neue Akustikdecke ist eine Musik-oder Sprachwiedergabe um ein Vielfaches besser geworden. Aber auch im Allgemeinen wirkt der Bürgertreff jetzt hell, freundlich und einladend. Es macht viel mehr Spaß in diesen Räumen zu feiern.

In Anwesenheit von BM Christof Sommer (l) überreichte OV Ralf Henkemeier dem KCD symbolisch den Schlüssel des Bürgertreffs – traditionell der Startschuss in die Session.

Der Präsident dankte deshalb in seiner Begrüßung allen die mitgeholfen haben, damit der KCD seinen Auftakt im Bürgertreff feiern konnte. Besonders den beiden Verantwortlichen Guido Lauber und Michael Knieps sagte er ein „Danke“, denn was diese beiden mit allen Helfern geleistet haben, sucht seines gleichen. Auch der Bürgermeister Herr Sommer, war als Gast des KCD, ebenfalls voll des Lobes und wünschte den Narren eine tolle Session.

Die Gäste kamen auf ihre „Kosten“ – einige kamen sogar aus Hamm (rechts).

KCD-Präsident Andreas Fabig begrüßt die Gastdelegationen.

Nach der Schlüsselübergabe durch den Ortsvorsteher Ralf Henkemeier, wurden die Jecken mit Tanz- und Musikbeiträgen bestens unterhalten. Ein kleines Programm diente dazu, die gutgelaunten Narren auf die neue Session einzustimmen. Nach dem der Vorstand des KCD am 11.11. in Eickelborn mit seinen Freunden aus Eickelborn die fünfte Zeit begrüßt hatten, konnte der KCD eine Abordnung des EKG dieses Mal in Dedinghausen begrüßen. Auch die Freunde aus Scharmede waren mit einer mannstarken Abordnung gekommen, um mit dem KCD den Start in die

fünfte Jahreszeit zu feiern.
Einen Vorgeschmack auf karnevalistisches Vergnügen wurde bereits zum Auftakt im Bürgertreff geboten. Es gab wieder Karneval zum Anfassen.

Ahron Goike und Marie Christin Henkemeier überzeugten mit ihrem Auftritt. Besonders die Zugabe „Highway to hell“ wurde von Marie Christin brutal gut interpretiert.

Mit ihrem Showtanz konnte die ‚Blaue Garde‘ begeistern.

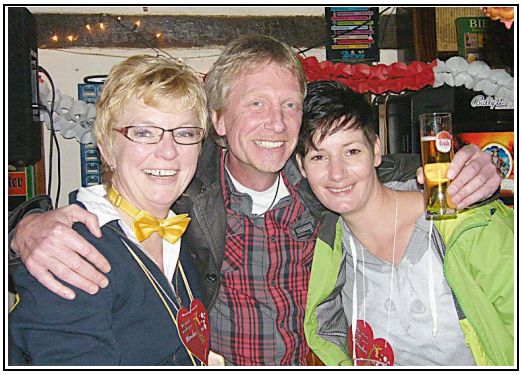
Die Vorstellung des neuen Elferrates beinhaltete wie immer einige Überraschungen. Neben dem geschäftsführenden Vorstand (Andreas Fabig, Elmar Remmert, Bernedette Remmert-Chlosta und Klaus Weber) gehören dem Elferrat der Session 2014/2015 das Königspaarpaar des Schützenverein Kirstin Jungemann und Friedel Eifler an. Weiterhin wurden Max Ziegler, Thomas Heegt, Ulrich Hagemann, Olaf Hermens und Katrin Steinhuber von den Vereinsmitgliedern in den Elferrat gewählt. Die gewählten Mitglieder bekamen von den Vorsitzenden eine Urkunde und einen Kugelschreiber des Arbeitskreises „Dorf inklusive“ mit dem Motto „Ein Dorf für Alle“. Diese Kugelschreiber beinhalten ein Los, wodurch man in den Besitz eines Anteils des Dorfladens gelangen kann. Die Auslosung hierzu wird am 1. Mai beim gemeinsamen Biergarten am Bürgertreff des KCD und des Arbeitskreises Dorf inklusive durchgeführt.
Nach dem kleinen aber tollen Programm wurde dann weiter gefeiert. DJ Ronny sorgte mit super Musik für beste Stimmung. Die erste Party in der jungen Session konnte beginnen. Bis in den frühen Morgen war beste Laune angesagt und diese Feier lässt auf eine kurze aber heftige Session 2014/2015 hoffen.

Klaus Weber
(Schriftführer des KCD)
(Fotos: HWW)

Ohne Helfer/innen geht gar nichts. Hier stehen Christine Fabig, Kuno Peter, Silke Kaulbars und Heinz Ewald hinter der KCD-Theke.

Am 11.11. ging‘s nach Eickelborn

(HWW) Bereits zum 10. Mal besuchte der KCD zum Karnevalsauftakt die Freunde der Eickelborner Karnevals-Gesellschaft (EKG). Mit ihnen, dem BM und dem Schmerlecker Karnevals-Club feierte man im Vereinslokal ‚Kotten7‘ den Start in die Session 2014/15.



Kica 2014:

Ein fantastisches Abenteuer im Dschungel von Bad Godesberg

Oben – Der Himmel ist die Grenze ? Nicht für den pensionierten Ballonverkäufer Carl Fredericksen, der sich im Alter von 78 Jahren seinen Lebenstraum erfüllen möchte:
Eine Reise in das Amazonasgebiet. Im Nu befestigt der rüstige Rentner Tausende von Luftballons an seinem Häuschen und entschwebt damit in den Himmel. Zu spät bemerkt Carl, dass er einen blinden Passagier an Bord hat: den achtjährigen Pfadfinderjungen Russel. Das fantastische Abenteuer wurde von 110 Kindern am Bergfest mit großem Eifer nachgespielt. Bei verschiedenen Aufgabenstationen mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit eines echten Pfadfinders unter Beweis stellen, um dann am Nachmittag das eine oder andere Abenteuer in der Wildnis des Dschungels (von Bad Godesberg) zu bestehen. Und der Lohn dafür ? Eine reiche Beute von ungezählten Wasserbomben, die gegen Abend auf unsere Leiter herunter prasselten.
Neben einem riesigen Angebot an kreativen und sportlichen AGs am Vormittag, wurde das Programm durch spannende Nachmittagsspiele ergänzt. Um einen Kriminalfall aufzuklären, mussten die Teilnehmer eine Reihe von Zeugen befragen, die sich mitten in dem emsigen Trubel der Fußgängerzone von Godesberg verstreut hatten. So manche Kostümierung machte es den Kindern nicht gerade leicht, unsere Betreuer ausfindig zu machen und zu befragen.
Doch alle Mühen wurden belohnt: alle Gruppen konnten die Täterin (!) eindeutig ausmachen.
Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt nach Brühl ins Phantasialand, wo auch verschiedene Regengüsse die Freude an den Fahrgeschäften und Attraktionen nicht mindern konnten. Das mäßige Wetter allerdings machte allen Teilnehmern zu Ende der Tage ordentlich zu schaffen: ein Dauerregen verwandelte den Platz samt Zelten in eine einzige Schlammwüste. Noch nie dürften wir den Gottesdienst notgedrungen auf so engem Raum gefeiert haben. Wie heißt es so schön: Geduldige Schafe gehen viele in einen Stall.
Durch zwei Filme konnten wir uns einigermaßen über zwei gänzlich verregnete Nachmittage hinweg retten. Folglich sahen unsere Zelte nach dem Abbau entsprechend verschlammt aus. Ein großes Dankeschön an alle Betreuer, die fast eine ganze Woche nach unserer Heimkehr mit dem Säubern der Zelte und dem Abspritzen der Planen beschäftigt waren.
Doch konnte das schlechte Wetter gegen Ende der Tage eigentlich die Freude und den Spaß bei den Kindern und Betreuern nicht im Geringsten trüben. Die einhellige Resonanz war: es waren einfach tolle Tage !
Und weil die Erfahrung lehrt: Nach dem Kica ist vor dem Kica, sei schon jetzt auf die nächste Freizeit im kommenden Jahr hingewiesen: In der Zeit vom ***13. – 24. Juli 2015*** geht es nach Friesoythe bei Cloppenburg. Im Internet kann der Platz unter dem Namen: Soesteheim schon jetzt besichtigt werden. Im kommenden Osterpfarrbrief werden wir die weiteren Anmeldetermine veröffentlichen. Wie in jedem Jahr gilt schließlich ein großer Dank unserem Küchenteam und unseren Lagervätern, die sich wieder einmal richtig ins Zeug gelegt haben.

Ulrich Möller

NEUES aus dem DORFPROJEKT

„Jugend-Forum Dedinghausen“ gestartet

(HWW) Im Rahmen der diversen Aspekte des Dorfprojektes sind alle AKs und sonstige Beteiligte bemüht alle Bevölkerungskreise Dedinghausens anzusprechen und in das Gesamtprojekt „Ein Dorf für alle“ einzubeziehen. Das wollen und machen seit Jahren schon die dörflichen Vereine und andere Gruppen.

Was lag da näher, als alle Beteiligten und Interessierte an einen Tisch zu bekommen, wenn es z.B. darum geht etwas Bewegung in die Jugendarbeit unseres Dorfes zu bringen.

In Zusammenarbeit mit dem Bürgerring tat man am 19.11. dazu einen ersten Schritt. Der ‚AK Dorfinklusive‘ hatte zum ersten Treffen des ‚Jugend-Forums Dedinghausen‘ eingeladen.

Nach den Terminabsprachen und anderen Tagesordnungspunkten der BR-Delegiertenversammlung (s.S.32) leitete der Versammlungsleiter Michael Knieps zum zweiten Teil des Abends, dem Jugend-Forum, über.

Werner Kalthoff, Leiter des städt. Fachdienst ‚Soziales und Integration‘ und Kathrin Militzer vom der städt. Fachdienst ‚Allgemeine Jugendhilfe‘ stellten die Ergebnisse einer Befragung von Lippstädter Jugendlichen zu ihren Interessen, Bedarfen und Wünschen durch die Stadt Lippstadt vor. In der Befragung hatten sich 1163 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren geäußert. Wesentliche Erkenntnisse fasste Frau Militzer zusammen:

Jugendliche haben wenig Zeit – 60% gaben an, deswegen keine städt. Jugendangebote wahrnehmen zu können. 49% hatten aber auch kein Interesse.
Jugendliche wollen sich in ihrer Freizeit vornehmlich mit Freunden treffen und zusammen etwas unternehmen – 55% gaben das als dominierende Freizeitaktivität an. Bei Mädchen und insgesamt steht das an erster Stelle, bei Jungen steht die Compunternutzung an erster Stelle.
Wenn Jugendliche Zeit und Interesse haben (und die eigene Clique mal hinten ansteht), nutzen sie ihre Freitzeit hauptsächlich für sportliche Atkivitäten – 57% gaben das zu Protokoll. Vorallem Fußball boomt.
Jugendliche haben dienstags und freitags, so ab 15 Uhr mehr Zeit als sonst in der Woche.
Insgesamt wird das städt. Angebot für Jugendliche von diesen durchweg positiv beurteilt.

28 Personen diskutierten am 19.November über Aspekte der Jugendarbeit im Gasthof Kehl.

Die Stadt, so Frau Militzer hat aus der Befragung Konsequenzen gezogen. Man wird eine spezielle Internetseite aufbauen, eine Street-Workout-Anlage einrichten, eine Jugendfahrtprogramm entwickeln und das Angebot der offenen Jugendarbeit erweitern.

Soweit, so gut, aber was beudeutet das nun für Dedinghausen. Die Frage war die Intention des Abends.

So angeregt ergab sich eine rege Diskussionsrunde. Die Erfahrungen der anwesenden „Jugendarbeiter/innen“ vom SV Blau-Weiß, Kolping und Jungkolping, Förderverein des Kindergartens, KCD oder anderen Interessierten wie Vertretern des Bürgerrings, des Fördervereins u.a. flossen ein.

Ein wesentliches Problem beim Umgang mit Jugendlichen wurde dabei deutlich – fehlende Verbindlichkeit. Die Jugendlichen leben offentsichtlich schneller als älterer. Sie wechseln schneller ihre Ansichten und Interessen. Das führt dazu, so beklagten einige Anwesende, dass Verabredungen nicht eingehalten werden oder Termine kurzfristig abgesagt werden. Etwa dann, wenn Freunde nicht mitgehen können/wollen.

Es wurde aber auch deutlich, dass Jugendarbeit in

weiten Bereichen unserer Vereine gut läuft. Aber es gibt bekanntlich nichts, was nicht noch besser werden könnte. Dazu aber bedarf es der aktiven Mitarbeit und des Engagement der Jugendlichen selbst. Darin stimmten die Vereinsvertreter überein und definierten ihre Rolle als Unterstützer der Jugendlichen.

Eine zuvor erklärte Absicht des ‚AK Dorfinklusive', gegebenenfalls gemeinsame Ziele und Aktionen bei der Jugendarbeit in Dedinghausen zu vereinbaren, kam nicht mehr zur Sprache, als kurz vor 22 Uhr Michael Knieps die Versammlung bendete.

Der ‚AK Dorfinklusive' wird hier weitere Überlegungen anstellen und mit dem Dorf besprechen. Ziel in nicht allzu langer Zeit ist es nach wie vor eine Dorfjugend-Konferenz zu machen.

Angebot

Der AK ‚Dorfinklusive' bietet **Kulis** zur Aktion

in Dedinghausen an. Preis: 2,- €.
Damit verbunden ist der Erwerb eines Loses, mit dem am 1. Mai ein Anteilsschein für den Dorfladen und weitere Preise gewonnen werden können.

Alles, was sich zu lange hinschleppt, ehe es zu etwas nur irgend Sichtbarem wird, verliert an Interesse.

Wilhelm von Humboldt
(*22.06.1767 +8.04.1835, preußischer Gelehrter)

Kinder bauen begeistert Weiden-Tipis

(LSR/HWW) Der ‚AK Dorfgarten' hatte zum 8. November alle Kinder und Erwachsene eingeladen „mal vorbei zu schauen" und miteinander Weiden-Tipis zu bauen.

Vorbereitet war die Aktion bestens. Der städt. Bauhof hatte auf Anregung von Michael Knieps Weidenschnitt in den Dorfgarten an der Kirche gebracht. Werkzeug und Gerät standen bereit, für Verpflegung war gesorgt und das bestellte gute Wetter war eingetroffen.

Über den Tag war an diesem Samstag im November immer etwas los, im Dorfgarten. Kindern wie Erwachsenen hat die Aktion viel Spaß gemacht.

Allerdings wurde der gesamte Weidenschnitt nicht verbraucht. So war schnell die Absicht gereift im Frühjahr eine zweite Aktion durchzuführen.

Und die anderen AK's … ?

(HWW) … die arbeiten weiter, lassen es aber über die Feiertage etwas ruhiger angehen.

Für die nächste D.a.-Ausgabe ist eine Bestandsaufnahme mit Ausblick auf das Jahr 2015 gelpant. Da werden dann auch die Termine des Koordinierungskreises bekannt gemacht.

Dorfprojekt weiterhin mit exzellenter Außendarstellung

(HWW) Das Interesse der deutschen Medien an dem Dorfprojekt ist ungebrochen und nimmt zu. Darüber berichtete ***D.a.*** schon öfter. In der September-Ausgabe, wie in dieser sind es Publikationen der ‚Hannoverschen Kassen', die sich mit unserem Dorfprojekt befassen.

Für das Sonderheft „Winter 2014" (siehe Titel rechts) beschreibt Ludger Schulte-Remmert Hintergründe und Aspekte unseres Dorfprojektes. Ab Seite 14 (siehe Kasten rechts) geht's los.

Der Bericht, Anfang November'14 erschienen, zeitigte bereits erste Reaktionen. Eine Frau aus Wuppertal rief bei Ludger an und fragte eine Wohnung in Dedinghausen nach. Ihre Anzeige steht unten.

(Info 3 special, Auszug aus Seite 16)

Kleine freundliche Wohnung gesucht

Gerne möchte ich mich an Ihrem Dorfkonzept beteiligen und auch dort wohnen.
Bitte helfen Sie mir, eine kleine freundliche Wohnung zu finden (30 - 40 qm).
Ich heiße Ilse Eisenhut und bin 70 Jahre.

Bitte rufen Sie mich an unter 02058-783885.

Vielen Dank

Polizeiberichte

26.11.2014 | 10:32 Uhr

POL-SO: Lippstadt-Dedinghausen - Überschlag bei Glatteis

Lippstadt (ots) - Auf der Ehringhauser Straße kam es am Mittwochmorgen gegen 06:50 Uhr zu einem Unfall. Eine 29-jährige Frau aus Lippstadt war mit ihrem Kia Picanto aus Lippstadt kommend in Richtung Geseke unterwegs. Ausgangs einer Linkskurve kam sie auf glatter Fahrbahn von der Straße ab. Der Kia durchfuhr einen flachen Graben und überschlug sich anschließend.

Die Frau konnte sich leicht verletzt selbst aus dem Autowrack befreien. Sie wurde zu einer ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. An dem Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden von etwa 4000,- EUR.

Die Polizei ruft zur Winterzeit zu einer vorsichtigen und vor allem langsamen Fahrweise auf. "Wir wollen, dass Sie sicher nach Hause kommen!" (lü)

Herzlichen Glückwunsch, Herr Angenendt!

… und anderes Bemerkenswertes!

(HWW) Sport (2x BW-Frauen und 2x Bogensport), der Seniorennachmittag bei OV und die JHV des Schützenvereins waren die größeren Berichte aus Dedinghausen in den November-Ausgaben des „Patriot“ … und dieses hier:

Auszeichnung für Angenendt

DSV-Vorstand ist Agrarmanager des Jahres

LIPPSTADT/HANNOVER ▪ Johannes Peter Angenendt, Vorstand der Deutschen Saatveredelung (DSV) mit Sitz in Lippstadt, ist in dieser Woche als „Agrarunternehmer des Jahres“ ausgezeichnet worden. Der von der Agrarzeitung – als maßgeblicher Titel in der Branche – initiierte Preis wurde erstmals verliehen; die Ehrung fand bei einer Gala vor der EuroTier-Messe in Hannover statt. Eine zehnköpfige Jury aus Unternehmen, Verbänden und Journalisten hatte die Wahl getroffen. Ausgezeichnet werden sollen Persönlichkeiten, die mit Kreativität, Können und Weitsicht zur Entwicklung der Agrarwirtschaft beigetragen haben.

Johannes Peter Angenendt

Johannes Peter Angenendt ist einer von drei Vorständen der DSV. Er sei ein Unternehmer, der auf allen Ebenen seines Schaffens sowohl mit Innovation in die Zukunft als auch auf Basis der Nachhaltigkeit agiere und damit Meilensteine in der Entwicklung der Agrarbranche setze, betonte Agrarzeitung-Chefredakteurin Dr. Angela Werner. Laudator Dr. Ferdinand Schmitz, Geschäftsführer der German Seed Alliance und zugleich ein langjähriger Wegbegleiter Angenendts, führte dessen Expertise, Vorbildfunktion und unternehmerischen Weitblick an (letzteres dürfte in einer Branche, in der zwischen Entwicklung und der Markenwerdung eines Produkts schon einmal zehn Jahre verstreichen, unerlässlich sein).

Zudem lobte Schmitz das ehrenamtliche Engagement Angenendts. Dessen Fachwissen ist z.B. gefragt im Vorstand des Bunds der deutschen Pflanzenzüchter, der in die Agrarreform zum sogenannten Greening (Förderung der Biodiversität) eingebunden war; bei der Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen sitzt Angenendt dem Arbeitskreis des boomenden Rapsspeiseöls vor; in der International Seed Foundation achtet er darauf, dass die Belange von Mittelständlern (u.a. Züchterrechte) auf den weltweiten Märkten beachtet werden.

Der gebürtige Niederrheiner war einst als Saatgut-Berater zur DSV gestoßen, hatte Anfang der 90er in Lippstadt die Leitung des Marketings übernommen und gehört seit über zehn Jahren zur Geschäftsleitung. Drei Punkte stellte der 59-Jährige im Patriot-Gespräch heraus: Die Internationalisierung als Mittelständler über Kooperationen (wie dem Rapool-Ring), die Bedeutung von Forschung und Entwicklung („Das ist die Basis“) sowie den Umstand, dass sein Wirken erst durch die Struktur der DSV ermöglicht werde. Die Ehrung sei darum als „Gemeinschaftswerk“ zu verstehen. ▪ **axs**

(‚Der Patriot‘; 14.11.2014)

Caritas-Wohnberaterin Anne Schulte-Bücker (r.) gab im Bürgerbüro Tipps zum behindertengerechten Wohnen. ▪ Foto: Brode

Netzwerk um ein Angebot reicher

Caritas-Mitarbeiterin bietet Wohnberatung an

DEDINGHAUSEN ▪ „Wohnen – wie sie wollen“ lautete das Thema einer Informationsveranstaltung der Caritas, die sie jetzt im Zuge des neuen Bürgernetzwerkes im Bürgerbüro an der Thingstraße gab. Damit hat sich ein weiterer Meilenstein zu den rund 330 Angeboten dörflichen Engagements wie Haushaltshilfe, Kinderbetreuung, Gartenarbeit etc. hinzugesellt.

Koordinator Ludger Schulte-Remmert freute sich, mit Caritas-Mitarbeiterin Anne Schulte-Bücker eine kompetente Referentin in Sachen Wohnberatung gewonnen zu haben. „Wer möchte nicht so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, auch im Alter, auch mit einer Behinderung?“

Die Referentin gab diesbezüglich wertvolle Tipps und Anregungen. So stellte sie die Wohnberatung der Caritas als ein kostenloses Angebot für Menschen mit Behinderungen jeden Alters sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Freunde und Betreuer vor. Die Beraterin verstand sich aber auch als Ansprechspartnerin für Wohnungseigentümer, Vermieter und Wohnungsgesellschaften sowie Fachleute der Bereiche Handwerk, Planung und Architektur.

Zum Caritas-Angebot gehören beispielsweise, so Schulte-Bücker, individuelle Beratungen vor Ort, Unterstützung beim Kontakt mit Handwerkern sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen. Die Mitarbeiterin der Caritas-Sozialstation am Dreifaltigkeitshospital Lippstadt informierte auch über die gesetzlich geregelten Möglichkeiten verschiedenartiger Unterstützung durch Sachleistungen bzw. finanzielle Zuschüsse etwa in Form von Leistungen im Rahmen der festgelegten Pflegestufen.

Schulte-Bücker, die bei ihren Hausbesuchen oft Stolperfallen entdeckt, gab auch Tipps zur barrierefreien Gestaltung von Wohnungen. Besonderes Augenmerk verdiene dabei die sanitäre Einrichtung.

Aktuell regte ein Zuhörer das Anbringen einer Rampe am Eingang des dörflichen Bäckerladens an. Weitere Informationen gibt es im Internet. ▪ **LB**

www.caritas-wohnberatung.de

(‚Der Patriot‘; 17.11.2014)

D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Autofahren mit Handy am Ohr – das alltägliche Straßenbild

Eigentlich hätte dieses Phänomen spätestens seit dem 01.05.2014 als rückläufig eingeordnet werden sollen. Doch weit gefehlt, trotz der umfangreichen Rechtsprechung und der Reform des Verkehrszentralregisters zu dem genannten Datum, ist eher eine Zunahme dieses Tuns festzustellen.

Nach § 23 I a StVO gilt Folgendes: Wer ein Fahrzeug führt, darf ein Mobil- oder Autotelefon nicht benutzen, wenn hierfür das Mobiltelefon oder der Hörer des Autotelefons aufgenommen oder gehalten werden muss. Dies gilt nicht, wenn das Fahrzeug steht und bei Kraftfahrzeugen der Motor ausgeschaltet ist.

Der Sinn und Zweck der Vorschrift liegt auf der Hand, sie dient der Sicherheit des Straßenverkehrs und somit jedem von uns. Es ist nachgewiesen, dass das wie auch immer beim Autofahren genutzte Mobiltelefon in der Vergangenheit bereits für viele schwere Unfälle ursächlich war. Insbesondere bei schweren Unfallfolgen werden deshalb die Mobiltelefone der Beteiligten sichergestellt, um zu überprüfen, ob das Handy eventuell unmittelbar vor dem Unfallereignis genutzt wurde. Benutzung im Sinne des Abs. I a StVO bedeutet nicht nur das eigentliche Gespräch, sondern umfasst daneben sämtliche Bedienfunktionen des Telefons wie z.B. Wählen, Verschicken von SMS oder das Abhören der Mailbox. Aber auch die Nutzung als Organizer, als Diktiergerät, als Internetzugang oder als Navigationsgerät und selbst das Ablesen der Uhrzeit fallen unter den Begriff der Benutzung i.S.d. § 23 I a StVO.

Für Fahrradfahrer und für Kraftfahrzeugführer beinhaltet der Satz 2 der genannten Vorschrift allerdings insoweit eine Einschränkung, wonach das vorgenannte Verbot nicht gilt, wenn das Fahrzeug steht und beim Kraftfahrzeug zusätzlich der Motor ausgeschaltet ist. Letztlich soll die Vorschrift also schlicht gewährleisten, dass der Fahrzeugführer beide Hände zur Bewältigung seiner eigentlichen Fahraufgabe frei hat.

Im Übrigen hat das OLG Hamm (Az.: 1 RBs 1/14, rechtskräftig) kürzlich entschieden, dass ein Fahrzeugführer sein Mobiltelefon im Auto benutzen darf, wenn das Fahrzeug steht und der Motor infolge einer automatischen Start-Stopp-Funktion ausgeschaltet ist. Das Gesetz differenziere nicht zwischen einem automatisch und einem manuell abgeschalteten Motor. Ebenso wenig stelle die Vorschrift darauf ab, dass ein Motor nur dann abgeschaltet sei, wenn zu dessen Wiedereinschalten die Zündvorrichtung bedient werden müsse. Deswegen sei ein Telefonieren auch bei einem automatisch abgeschalteten Motor zulässig, der durch das Betätigen des Gaspedals wieder in Gang gesetzt werden könne, wenn das Fahrzeug stehe.

Die Geldbuße für die verbotswidrige Handy-Nutzung ist durch Änderungsverordnung vom 16.04.2014 für Kraftfahrer auf 60,00 € erhöht worden. Für Radfahrer beträgt das Verwarnungsgeld 25,00 €.

Wegen der schon langen Geltungsdauer der Verbotsnorm müsste man eigentlich annehmen, dass wohl so gut wie jeder Verkehrsteilnehmer mittlerweile weiß, dass die meisten Handlungen mit einem Handy am Steuer verboten sind. Ob dagegen auch jeder Kraftfahrer bereits weiß, dass es für die verbotswidrige Nutzung des Mobiltelefons einen Punkt beim Kraftfahrtbundesamt gibt, muss allerdings bezweifelt werden.

Schon diese Tatsache, der nun zusätzliche Punkt zur Geldbuße, macht deutlich, dass die verbotene Nutzung des Mobiltelefons, insbesondere mit Blick auf die „Acht-Punkte-Grenze“, nicht gerade als ein ganz harmloses Vergehen angesehen wird. Wenn man dann allerdings den Straßenverkehr und insbesondere die Fahrzeugführer einmal intensiv beobachtet, dann wird man täglich gleich mehrere Verkehrsteilnehmer entdecken, die „leicht und locker“ mit einem Mobiltelefon in der Hand und am Ohr ihr Fahrzeug führen.

In diesem Zusammenhang ist aber ein wichtiger Punkt ebenfalls unbedingt zu berücksichtigen, dass nämlich der „Dauertelefonierer“ irgendwann mit einem Fahrverbot rechnen muss. Das hat das OLG Hamm, Beschl. v. 24.10.2013, – 3 RBs 256/13 so bestätigt, nachdem der Betroffene vom Amtsgericht Lemgo zu einer Geldbuße von 80 Euro und einem einmonatigen Fahrverbot verurteilt worden war. Dabei berücksichtigte das Gericht sieben im Verkehrszentralregister eingetragene Verkehrsverstöße, drei davon allein wegen verbotenen Telefonierens.

Die Rechtsbeschwerde dagegen wies das Oberlandesgericht mit Beschluss vom 24. Oktober 2013 zurück. Das OLG begründete das damit, dass mit der im Bußgeldkatalog vorgesehenen Geldbuße der Verkehrsverstoß nicht angemessen hätte geahndet werden können. Ein Fahrverbot könne auch wegen beharrlicher Pflichtverletzung erlassen werden.

Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen

Kurioses und Vermischtes

Der Dorfflüsterer zwitschert bei Twitter

(BKH) Dedinghausen in den sozialen Medien z.B. bei Twitter findet ihr unter
Dorfflüsterer@dedinghausen

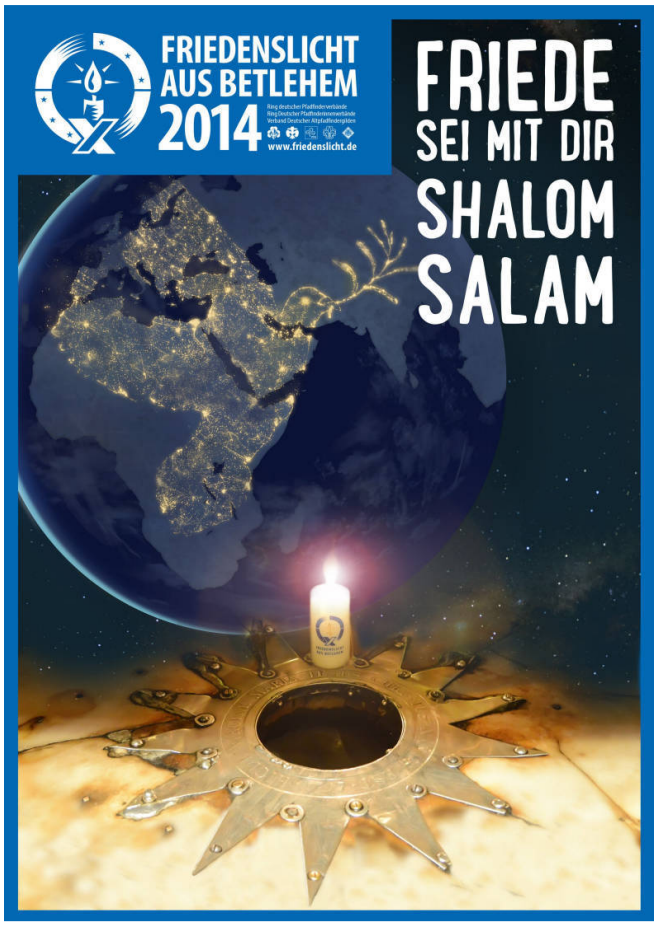
Und der Kampf lebt weiter …. in London!

(HWW) Mitte der 1990'er Jahre plante der Kreis Soest in der Aechterheide (Gebiet zwischen Dedinghausen und Bökenförde) eine Hochmülldeponie. Bürger/innen aus Dedinghausen, Rixbeck und Bökenförde bildeten eine Bürgerinitiative und hatten damit Erfolg, die HMD kam nicht.
Die BI Aechterheide hatte ein Logo entworfen, welches damals als Aufkleber auf vielen Autos durchs Land fuhr. Die Bökenförder Sabine & Martin Olberding machten die Redaktion unlängst per eMail auf folgendes aufmerksam:

„Zu Eurer wahrscheinlich großen Überraschung seht Ihr im Anhang zwei aktuell (Oktober 2014) in der Nähe von London aufgenommene Fotos eines ca. 25 Jahre alten VW Jettas mit einem fast ebenso alten Aufkleber, an den sich hier in Lippstadt noch Viele erinnern werden - "Keine Hochmülldeponie in der Aechterheide". Tja - lang ist`s her, aber auch in England nicht vergessen.
Des Rätsels Lösung ist allerdings folgende Geschichte. Unser langjähriger Freund Pat aus Carshalton Beeches bei London fährt seine Autos immer sehr lange. Er hat damals unser Anliegen mit internationaler Unterstützung versehen und fährt seitdem immer noch mit seinem äußerst gepflegten Oldtimer inkl. Aufkleber durch die englische Metropole. Wir denken, ihm gebührt Dank für einen solchen vorbildlichen Einsatz.
Wie hat unsere BI doch Wellen geschlagen!

Cheers, me dears!"

Einladungen



(HWW) Das Friedenslicht, das in Betlehem entzündet und in Wien an Pfadfinder/innen aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol in der Weihnachtszeit geworden. Seit Jahren kommt es per Zug am 3. Advent auch in Dedinghausen an.
Am So., 14.12. wird der Zug mit dem Friedenslicht gegen 17.45 Uhr am Bahnhof in Dedinghausen ankommen. Anschließend wird es in einem Familiengottesdienst in der St. Johanneskirche an die Gemeinde weitergegeben.

Hier können Sie sich nützlich machen!

Blutspendeaktion des DRK im Bürgertreff zu Dedinghausen.
Di., 02. Dezember 2014
17.00 - 20.00 Uhr

Bitte Blutspenderpass und Lichtbildausweis mitbringen !

„Blut gibt's nirgendwo zu kaufen, wir bekommen es nur von unseren Spendern.
Deshalb sagen wir Danke für die uneigennützige Hilfe.“

(DRK)

Skat-Turnier

Fr., 12.Dezember 2014
19.30 Uhr im Gasthof Kehl

D.a. lädt alle Skatspieler/innen unseres Dorfes zum 29.Putenskat-Turnier ein.

(HWW) Reihen Sie sich ein in die Siegerliste der ***D.a.***-Putenskat-Turniere. 22 Personen haben die bisherigen 28 Turniere gewonnen, fünf gleich mehrfach. Wenn Sie aber nicht zu den ganz Ehrgeizigen gehören und auch nicht unbedingt den totalen Siegeswillen haben, dann kommen Sie trotzdem vorbei und verleben ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft beim Skat.

Am Freitag, dem 12.12.2014 wird ab 20 Uhr in der Gastwirtschaft Kehl gereizt - zum Selbstkostenpreis, denn Gewinn will ***D.a.*** auch in diesem Jahr nicht machen.

Demzufolge beträgt die Startgebühr pro Person wieder nur 5,-- Euro. Das gesamte Startgeld wird als Gewinne wieder ausgeschüttet. Die Hälfte der Teilnehmer/innen bekommt einen Preis. Der oder die Letztplatzierte auch.

Ab 19.30 Uhr können Sie sich einschreiben und das sollten Sie auch rechtzeitig tun, damit wir pünktlich um 20 Uhr mit dem Turnier anfangen können.

Martin Meyer, Detlef Greschniok und Willi Schulte organisieren und leiten das Turnier. Die Besonderheiten der Spielregeln werden vor dem Turnier erläutert.

Die Veranstaltung wird gegen 0.30 Uhr beendet sein – natürlich erst nach der Siegerehrung.

Also: Termin vormerken!

Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet :

„Markt der Möglichkeiten“ geht in die siebte Runde

Interessierte Vereine und Gruppen sind zur Teilnahme aufgerufen

(Lippstadt, 07.11.) Zum siebten Mal findet im kommenden Jahr der „Markt der Möglichkeiten“ statt. Das Thema der zweitägigen Veranstaltung, die am 17. und 18. Januar 2015 in den Räumen der Volkshochschule durchgeführt wird, lautet „Mobil sein – Mobil bleiben“.

Unterhaltung wie beim letzten „Markt der Möglichkeiten“ 2013 soll es auch bei der Veranstaltung im Januar wieder geben. Daher ruft die Stadt interessierte Gruppen und Vereine zur Teilnahme auf.

Foto: Archivbilder/ Stadt Lippstadt

Der „Markt der Möglichkeiten“ soll das breite Spektrum an Freizeitmöglichkeiten für Senioren anhand von Informationsständen und Aktivangeboten sowie weiteren Einzelaktionen darstellen. Unter dem Motto „Mobil sein - Mobil bleiben“ bieten sich den Besuchern vielfältige Ideen und Anregungen, Körper, Geist und Seele bis ins hohe Alter fit zu halten.

Das Seniorenbüro im Fachdienst Soziales und Integration der Stadt Lippstadt hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, Vereinen und Gruppen aus Lippstadt soll erneut ein informatives und abwechslungsreiches Angebot auf dem Markt der Möglichkeiten präsentiert werden.

Interessierte Gruppen und Vereine, die an dieser Veranstaltung mitwirken möchten, sind dazu herzlich eingeladen und können sich bis zum 28. November im Seniorenbüro der Stadt Lippstadt unter der Telefonnummer 02941/980-681 oder 980-682 anmelden.

Lippstadt ist erneut Europäische Energie- und Klimaschutzkommune

(Lippstadt, 13.11.) Bereits zum zweiten Mal wurde Lippstadt bei der diesjährigen Auszeichnungsfeier des Landes NRW mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet.

Glückliche Preisträger mit „Wetterfrosch“: ARD-Wetterexperte Sven Plöger (4.v.l.) moderierte die Auszeichnungsveranstaltung und posierte auch gern mit den Lippstädtern (v.l.): Helga de Horn, Winfried Sommer, Beate Gramckow, Burkhard Alkemeier, Sabine Haupert, Daniel Utzel und Heinrich Horstmann.

Fotos: EnergieAgentur.NRW

Klimaschutzminister Johannes Remmel überreichte gestern in Telgte den Award an die stellvertretende Bürgermeisterin Helga de Horn und den Kopf des Energieteams Lippstadt, Heinrich Horstmann (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen).

Beim so genannten Re-Audit - der erneuten Überprüfung – für den European Energy Award, erreichte die Stadt einen Wert von 64 Prozent, womit sie deutlich über den geforderten 50 Prozent liegt. Zum zweiten Mal nach 2009 konnte die Stadt daher die Auszeichnung als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune entgegennehmen.

Seit einigen Jahren steht der Klimaschutz bei der Stadt Lippstadt ganz oben auf der Agenda. Dabei bearbeitet ein starkes Energieteam die umfangreiche Daueraufgabe und entwickelt fortlaufend Projekte und Konzepte für die Energie- und Ressourceneffizienz. So gehören Maßnahmen zur Sanierung kommunaler Gebäude, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik, die städtische Energieberatung, die Klimaschulen Lippstadt, das Mobilitätskonzept Altstadt und auch die Klimaschutzsiedlung Goethestraße zum umfangreichen Maßnahmenkatalog des Lippstädter European Energy Award.

Mit der Teilnahme am eea gehört Lippstadt zu den rund 25 Prozent der NRW-Kommunen, die ihr Energieeinsparpotenzial systematisch erschließen, indem sie am Energiemanagementverfahren European Energy Award teilnehmen. Mit 117 Kommunen sind dies in Nordrhein-Westfalen so viele wie in keinem anderen Bundesland. 19 von ihnen wurden gestern für ihre außerordentliches Engagement in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit von NRW-Umweltminister Johannes Remmel und der EnergieAgentur.NRW ausgezeichnet.

In Lippstadt und speziell im Energieteam ist die Freude groß: „Die Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit und für uns ein großer Ansporn, den nachhaltigen Klimaschutzprozess kontinuierlich fortzusetzen und weitere Maßnahmen und Projekte zur Energieeffizienz zu entwickeln und umzusetzen“, so Beate Gramckow, Umweltberaterin bei der Stadt Lippstadt.

Karten für Kitas verschickt

Anmeldeverfahren für Kindertageseinrichtungen läuft an

(Lippstadt, 24.11.) Die Anmeldekarten für die Kindertageseinrichtungen werden zurzeit von der Stadt Lippstadt verschickt. Für alle Eltern aus Lippstadt, deren Kind zum 1. August 2015 eine Kindertageseinrichtung besuchen soll, besteht jetzt die Möglichkeit, eine Anmeldung vorzunehmen.

Der Fachbereich Familie, Schule und Soziales der Stadt Lippstadt wird in diesen Tagen ein ausführliches Informationsschreiben an alle Eltern versenden, deren Kind bis zum 31.10.2015 drei Jahre alt wird. Die dem Schreiben beiliegende Anmeldekarte muss dann spätestens bis zum 20. Januar 2015 in einer Kindertageseinrichtung der Wahl abgegeben werden. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe und Zusage der Plätze treffen dann der Träger und die jeweilige Kindertageseinrichtung im Februar 2015.

Eltern, deren Kind erst nach dem 31.10.2015 drei Jahre alt wird und die, z. B. aus beruflichen Gründen, schon vorher einen Betreuungsplatz benötigen, können bei der Stadt Lippstadt unter den Telefonnummern 980-691, -695 und -692 eine Anmeldekarte und eine Liste der Kindertageseinrichtungen anfordern. Gleiches gilt für die Kinder, die bereits vor dem 1.8.2011 geboren worden sind und für die erst ab dem 1.8.2015 ein Betreuungsplatz benötigt wird.

Mit der Anmeldung entscheiden sich die Eltern auch für die Dauer der Betreuungszeit. Zur Wahl stehen 25 Stunden, 35 Stunden und 45 Stunden wöchentliche Betreuungszeit. Viele Kindertageseinrichtungen in Lippstadt bieten hierzu ein Informationsblatt mit ihren Öffnungszeiten und Leistungen für die jeweiligen Zeitmodelle an.

Auch ein persönliches Gespräch mit der Leitung der Wunscheinrichtung über das Förder- und Betreuungsangebot wird von der Stadt Lippstadt empfohlen.

Spiel und Spaß für Senioren

„Elferraus“ und „Mühle“ in der Stadtbücherei

(Lippstadt, 25.11.) Der beliebte Spielenachmittag für Senioren geht in die nächste Runde. In der Thomas-Valentin-Stadtbücherei besteht am Montag, 1.12.2014, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr wieder die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu würfeln, Karten zu spielen und sich zu unterhalten.

Neben altbewährten Klassikern wie „Rummikub“ und „Elfer raus“ werden weitere seniorengerechte Spiele angeboten. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter 02941/980-240 erforderlich.

Musikalische Einstimmung

Adventsmusik in St. Joseph

(Lippstadt, 25.11.) Die Conrad-Hansen Musikschule lädt zum besinnlichen Beisammensein ein. Am Samstag, 6.12.2014, haben Musikinteressierte die Möglichkeit sich ab 19.30 Uhr bei einer Stunde adventlicher Musik zu entspannen und auf Weihnachten einstimmen zu lassen.

Die Schüler der Gesangsklasse von Friederike Vomhof-Surrey singen Marienlieder, drei Werke von John Rutter und einige bekannte Adventslieder in neuem Gewand. Begleitet werden sie instrumental von Armin Gaul, Judith Surrey und Mark Wördenweber sowie Harduin Boeven (Orgel) und Wolfgang Surrey (Saxophon). Der Eintritt ist frei.

Vom Altbau zum Effizienzhaus

Dämmung und Wärmepumpen sind Themen bei der nächsten Energieberatung

(Lippstadt, 26.11.) „Vom Altbau zum Effizienzhaus“ lautet das Thema der nächsten Energieberatung am Montag, 1.12.2014. Ab 18 Uhr stehen Fachberater den Bürgern im Stadthaus zu diesem Schwerpunktthema zur Verfügung. Nachdem bei der letzten Energieberatung der Fokus auf Neubauten gerichtet wurde, soll bei der letzten Energieberatung in diesem Jahr die Sanierung von Bestandsgebäuden im Mittelpunkt stehen. Dabei werden insbesondere Themen wie die Dämmung von Dach und Wänden, energiesparende Fenster mit Wärmeschutzverglasung und effiziente Heiztechnik behandelt.

Die Veranstaltung soll einen hohen Praxisbezug haben. „Wir freuen uns darum, dass sich ein engagierter Lippstädter dazu bereit erklärt hat, von seinem durchgeführten Bauvorhaben zu berichten“, so Burkhard Alkemeier, städtischer Energieberater. Im Rahmen des Vortrags wird der Bauherr seine Beweggründe für die durchgeführten Maßnahmen erläutern und die dabei gesammelten Erfahrungen weitergeben. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Auswahl der Dämmstoffe und die zur Beheizung und Warmwasserbereitung gewählte Erdwärmepumpe gerichtet. Als technische Highlights werden auch die Besonderheiten ökologischer Dämm- und Baustoffe sowie die Vorteile einer Wandheizung dargestellt. „Wir hoffen, dass interessierte Bürger von dem Erfahrungsbericht profitieren und an einem konkreten Beispiel wichtige Aspekte einer geplanten Gebäudesanierung mit den Fachberatern erörtern können“, so Burkhard Alkemeier.

Zur Abrundung des Beratungsangebotes wird ein Berater eines lokalen Kreditinstitutes erläutern, wie sich die notwendigen Investitionen über die aktuellen Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zinsgünstig finanzieren lassen.

Neun neue HIV-Fälle

72 Infizierte mittlerweile verstorben – Welt-Aids-Tag am 1. Dezember – Info-Stand

Kreis Soest (kso.2014.11.26.524.kb/-rn). Im Kreisgebiet Soest sind in diesem Jahr bisher neun neue HIV-Fälle diagnostiziert worden. „Die Zahlen belegen, dass Prävention und Forschung unverändert wichtig sind. Einen Grund zur Entwarnung gibt es nicht“, betonen Karola Born, Aids-Koordinatorin im Gesundheitsamt, und Hildegard Wahle, Sozialarbeiterin der Aids-Hilfe im Kreis Soest, im Vorfeld des Welt-Aids-Tages, der am 1. Dezember begangen wird.

Kommunalpolitiker vor Ort

Unsere Kommunalpolitiker sind erreichbar:

BM Christof Sommer
christof.sommer@stadt-lippstadt.de

OV Ralf Henkemeier
Bleichgraben 26
Tel.: LP/10031

RM Bernhard Hörstmann-Jungemann
Zum Eichenhain 6
Tel.: LP/57495

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Bürgermeistersprechstunde wird am Do., den 18. Dezember 2014 stattfinden. Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Sommer zu sprechen.
Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451 ; Fax: 980-456
  eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.cdu-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452 ; Fax: 980-455
  eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.spd-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
  Tel. : 980-453; Fax : 980-457
  eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel. 980-471 ; Fax: 980-472
  eMail: bg.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.bg-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
  eMail: christdemokraten.lippstadt@t-online.de
  www. christdemokraten-lippstadt.de
- **FDP** Tel. 980-285 ; Fax: 980-287
  eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.fdp-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
  Tel. : 01707545045; Fax : 980-291
  eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
  www.die-linke-kreis-soest.de/nc/lippstadt/stadtrat/

Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.
Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Dezember 2014

Schul- und Kulturausschuss
Di., 02.12. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Mi., 03.12. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Stadtentwicklungsausschuss
Do., 04.12. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Haupt- und Finanzausschuss
Mo., 08.12. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Gleichstellungsbeirat
Di., 09.12. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Seniorenbeirat
Mi., 10.12. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Ratssitzung
Mo., 15.12. : 18.00 Uhr Rathaus

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

Fragestunden für Einwohner

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschuss-Sitzungen.
Die Beantwortung der Anfragen hat nach der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt im Regelfalle mündlich durch den Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden zu erfolgen.
Auch in jeder Kreistagssitzung ist die Einwohnerfragestunde ein fester Tagesordnungspunkt.

Sitzungskalender
der politischen Gremien im Kreis Soest

Mo., 01.12.: Jugendhilfeausschuss
Do,. 04.12.: Kreisausschuss
Do., 18.12.: **Kreistag**

Weihnachtsgrüße an D.a. und das Dorf:

Lukas (tritt auf): Ja, so hat es angefangen mit Jesus: Gott war mit ihm, schon vor der Geburt. »Jesus, das Mensch gewordene Wort Gottes«. So will ich es weitersagen und aufschreiben für alle, die mutlos sind, festhalten für alle, die Jesus am Kreuz sterben sahen: Gott hat die Menschen nicht allein gelassen. Er ist für uns geboren und gestorben, er lebt und liebt uns grenzenlos, zeitlos, endlos von Anfang an bis in alle Ewigkeit.

Wolfgang Gies

(aus: Es war einmal wie im Märchen. Das große Buch der Krippenspiele. Verlag Herder Freiburg im Breisgau 2003)

Liebe Menschen im Pastoralverbund Esbeck-Hörste-Bökenförde!

Die oben genannten Zeilen (gesprochen vom Evangelisten Lukas) stammen aus unserem Krippenspiel, das wir an Heilig Abend mit Kindern im Grundschulalter in St. Bonifatius Bad Sassendorf aufführen werden. Auch Ihnen und euch möchte ich diese Frohe Botschaft zukommen lassen.
Ein besonderer Gruß gilt all denjenigen, die die Weihnachtsfreude nicht wirklich genießen können, weil sie unter Krankheit oder anderen Sorgen leiden.
Allen Bewohnern unserer Gemeinden – besonders auch den Ehren- und Hauptamtlichen, mit denen ich drei Jahre zusammen arbeiten durfte – wünsche ich Gottes Segen & gutes Gelingen für die Projekte, die sie für das neue Jahr 2015 planen und angehen werden. Vielleicht sieht man sich ja auch nochmals, bei dem ein‘ oder anderen Ereignis wieder!!!

Ihre / Eure Felicitas Hecker
(An der Alten Schmiede 1, 59505 Bad Sassendorf, ☎: 02921 / 9438510, fehewar@yahoo.de)

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN ZUM FESTPREIS

seit 1986
HÜPPMEIER
BAUGESCHÄFT GMBH
DIPL. - ING. HEINZ HÜPPMEIER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
AM GURGESKAMP 15
59558 LIPPSTADT - DEDINGHAUSEN
TEL. 02941 / 12225 o. 18899
Fax. 02941 / 23633
www.hueppmeier-bau.de
info@hueppmeier-bau.de

Wir wünschen allen Lesern und Mitarbeiten der DA
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Dedinghausen

Ihre CDU-Ortsunion wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

B. Hörstmann-Jungemann

(B. Hörstmann-Jungemann)

Das Königspaar wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Friedel Eifler & Kirstin Jungemann

Theo Husemann

59558 Lippstadt-Dedinghausen
Am Birkhof 4

Tel.: 02941/13160 pr.
02941/977827 d.

Fax: 02941/977878 d.

Lippisches Blindenwerk

Kiefernweg 1
32758 Detmold-Heidenoldendorf

28.11.2014 D27/553

Liebe Heidenoldendörfler,

herzliche Grüße aus Dedinghausen.

Gut, dass wir uns bei unserem Besuch bei Euch am 12. Juli nicht ganz verausgabt haben. So ist es uns möglich, noch einige „Scheinwerfer" beizufügen, die Euer Weihnachtsfest abrunden sollen.

Die Vorsitzende unseres Musikvereins –*Spontan & Ungezwungen*- hat beim Jahresbericht auf der Mitgliederversammlung vor allem den vorgenannten Besuch bei Euch hervorgehoben und angemerkt, wie sie total positiv überrascht worden sei. Insbesondere war sie beeindruckt, dass Ihr für uns sogar Eure Privaträume geöffnet habt.

So, oder ähnlich, geht es wohl jedem Teilnehmer unserer Fahrt nach Heidenoldendorf; ein intensives Erlebnis.

Nun ist ja zwischenzeitlich leider die Mutter von Heiner Schulte-Remmert verstorben, die erste Förderin unserer Verbindung zu Euch. Aber wir werden sicherlich in ihrem Sinne unsere Partnerschaft weiterhin pflegen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein *Frohes Weihnachtsfest* und ein *Gesegnetes Neues Jahr.*

Mit freundlichem Gruß

Theo Husemann

Briefe aus dem Europaparlament

Die heimischen Europaabgeordneten schreiben über ihre Arbeit in *D.a.*

Dr. Peter Liese (MdEP) (CDU)
Europabüro
Le-Puy-Str. 17
59872 Meschede
Tel.: 0291/995913
eMail: info@peter-liese.de
Internet:www.peter-liese.de

Birgit Sippel (MdEP) (SPD)
Europabüro
Ulricherstraße 26
59494 Soest
Tel.: 02921/3647-31
eMail: info@birgit-sippel.de
Internet:www.birgit-sippel.de

Peter Liese: Verbrauch von Einweg-Tüten muss verringert werden, heimische Industrie bietet Lösungen an

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten haben sich nach langen Verhandlungen auf einen Kompromiss zur Reduzierung von leichten Plastiktüten geeinigt. Darauf machte der heimische CDU-Europa-

abgeordnete Dr. Peter Liese, der auch umweltpolitischer Sprecher der größten Fraktion im Europäischen Parlament (EVP-Christdemokraten) ist, aufmerksam.

Weltweit werden jährlich hundert Milliarden Plastiktüten verbraucht - zahllose davon landen in der Natur. Plastikmüll, darunter viele Tüten, verschmutzt vor allem die Meere. Seevögel und Fische verfangen sich in dem Müll oder fressen ihn und verenden daran. Kleine Plastikteile können auf diesem Weg in die Nahrungskette gelangen.

Stark unterschiedlich ist der Verbrauch in den Mitgliedstaaten. "In Deutschland haben wir einen jährlichen Verbrauch von ca. 75 Tüten pro Kopf. Das ist weit unter dem EU-Durchschnitt von 200 Tüten im Jahr. Andere Länder wie Portugal und Polen liegen bei 500 Tüten. Eine Reduzierung des Verbrauchs ist da im Interesse der Umwelt und der Ressourceneffizienz", so Liese.

Die Einigung sieht vor, dass die Mitgliedstaaten konkrete Zielvorgaben zur Reduzierung erlassen oder verbindliche Gebühren einführen. Bis 2019 soll so der Verbrauch der besonders leichten Tüten in der EU halbiert werden, die an vielen Kassen ausliegen, z.B. in Supermärkten oder Drogerieketten. "Da wir in Deutschland weiter unter dem Durchschnitt liegen, müssen wir uns also nicht umstellen", so Liese weiter. Bis 2025 sollen es nur noch 40 Tüten pro Bürger und Jahr sein.

"Ich halte den Kompromiss für ausgewogen. Wir kommen dem Ziel, den Verbrauch von Plastiktüten zu reduzieren, so ein Stück näher. Ein Verbot von Plastiktüten ist nicht vorgesehen, das würde zu weit gehen. Aber es gibt gute Alternativen. Darüber habe ich mich selber bei einem Firmenbesuch in Südwestfalen informiert", so Liese weiter. Das Unternehmen Schürholz in Drolshagen stellt umweltfreundliche Alternativen her, nämlich Verpackungen aus Papier mit umweltschonenden Farben. "Die Förderung von Alternativen ist also auch für die heimische Wirtschaft vorteilhaft", so der südwestfälische Abgeordnete.

Ausgenommen von den neuen Regelungen sind dickere Plastiktüten, die kostenpflichtig in Supermärkten erhältlich sind und auch dünnwandige Tüten zur Verpackung von Wurst, Fleisch, Fisch sowie Obst und Gemüse. "Hier würde ein Verbot kontraproduktiv sein und noch schädlichere Verpackungen in Umlauf bringen - etwa Schalen aus Plastik oder Schaumstoff," so Liese abschließend.

Dieter Berger (Büro Liese)

Birgit Sippel: EU setzt Mindeststandards beim Arbeitnehmerschutz

Leiharbeit darf laut Generalstaatsanwalt nur zur Deckung vorübergehenden Bedarfes benutzt werden

Der zuständige Generalstaatsanwalt des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) hat in der vergangenen Woche seine Auffassung zu einem EuGH-Urteil zur Leiharbeit veröffentlicht.

Die Anklage der finnischen Transportgewerkschaft bezieht sich auf die Frage, ob die europäische Richtlinie zu Leiharbeit in Einklang mit dem finnischen Tarifvertrag steht. Dieser verbietet Leiharbeit, wenn LeiharbeitnehmerInnen über einen längeren Zeitraum Arbeiten von festangestellten ArbeitnehmerInnen übernehmen. Laut Generalstaatsanwalt steht diese finnische Regelung im Einklang mit der Europäischen Richtlinie. Leiharbeit darf demnach nur zur Deckung vorübergehenden Bedarfes genutzt werden.

„In den meisten Fällen folgt der Europäische Gerichtshof der Auffassung des Generalstaatsanwalts. Zudem wäre das Urteil eine zentrale, erste Auslegung der Richtlinie zu Gunsten des europaweiten Arbeitnehmerschutzes“, begrüßt Birgit Sippel, SPD-Europaabgeordnete, die Entscheidung. „Dann wäre das Urteil ein erster Schritt zur Abschaffung des Missbrauchs von Leiharbeit. Dauerarbeitsplätze dürfen auf keinen Fall von Leiharbeitnehmern ersetzt werden“, so Birgit Sippel.

Hintergrund:

Die Richtlinie zur Leiharbeit ist seit 2008 in Kraft und setzt Mindeststandards beim Arbeitnehmerschutz von Leiharbeitern. Die Europäische Kommission hat am Donnerstag, 20.11.2014, einen Umsetzungsbericht vor dem Beschäftigungsausschuss vorgelegt, in dem sie darauf hinweist, dass der Artikel zur Einschränkung und Verbot von Leiharbeit Probleme bei der Umsetzung bietet. Daher könnte diese EuGH-Urteil einen Präzedenzfall schaffen.

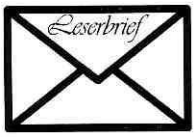
Sandra Wulf
(Europabüro Birgit Sippel MdEP)

Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Steinen kämpfen.

Albert Einstein
(*14.03.1879 +18.04.1955, deutscher Physiker)

Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser



Ja, was ist denn hier los?

(HWW) In den letzten Tagen erreichten die Redaktion zwei eMails, die den Verdacht aufkommen lassen, dass irgendetwas in Dedinghausen nicht stimmt. Auch wenn die erste Mail vielleicht nicht mehr ganz so aktuell ist, so vermitteln beide zusammen genommen einen Eindruck, den die Redaktion der Dorfbevölkerung nicht vorenthalten will:

Roller-Diebstahl

Meinem 16-jährigen Sohn (Aron Goike) wurde am 18.11.2014 zwischen 6:30 Uhr und 16:00 Uhr sein Roller gestohlen!
Marke: Explorer Spin GE 50,
gedrosselt auf 25 km/h
Farbe: blau
Kennzeichen: 281 LND
Der Roller stand geparkt und mit Lenkradschloss gesichert in Dedinghausen "Am Kusel" vor dem "Gasthof an der Bahn".
Anzeige bei der Polizei wurde von uns sofort gestellt.

Falls jemand etwas gesehen haben sollte oder weiß wer im Besitz dieses Rollers ist, oder bei wem plötzlich so ein Roller steht, der bisher keinen hatte, oder jemand so einen Roller im Feld oder sonst wo findet, oder, oder, oder... bitte ich um Meldung bei der Polizei oder bei uns. Wir leiten das dann gern an die Polizei weiter.

Es wäre toll, wenn Dedinghausens Bürger ihre Augen offen halten könnten und uns bei der Suche nach dem Roller helfen! Die Polizei vermutet, dass der Roller noch in Dedinghausen ist, was eine Zeugenaussage bestätigt!
Mein Sohn ist auf den Roller angewiesen, um zu seinem Ausbildungsplatz zu kommen!!!
Falls der Dieb selber dieses lesen sollte: Stell den Roller bitte einfach da wieder ab, wo Du ihn geklaut hast!!!
Und das ist nicht das 1. Mal... bereits vor ca. 5 Monaten wurde meinem Sohn am Bahnhof der Roller auseinandergeschraubt und die Einzelteile wurden mitgenommen!
Ich denke, dass dieses Problem nicht nur uns betrifft. Und daher wäre meine Bitte, noch einmal alle Bürger für Diebstahl am Bahnhof zu sensibilisieren ... damit jeder Acht gibt, falls er etwas Auffälliges sieht!

Mit freundlichem Gruß
Stefanie Goike

Hallo Herr Wellner,

ich bin es noch einmal.
Wir wurden heute Morgen (25.11.) von der Polizei informiert, dass unser Roller gefunden wurde!
Er wurde in der Straße "Zum Erlenbruch" im Feldgraben liegend gefunden.
Der Fundort lässt darauf schließen, dass es sich wie von einem Zeugen beschrieben, wirklich um jemanden aus Dedinghausen handeln kann.
Der Roller wurde übelst zugerichtet: Verkleidung demoliert und abgerissen, Tankdeckel abgerissen, Helmfach verbeult und aufgebogen, Hinterrad weg, selbst die ganze Motoranlage mit allem was dazu gehört ist weg. Es ist nur das kaputte Gerippe übrig geblieben.
Die Polizei ermittelt weiter.
Sollte jemand in Dedinghausen zu unserem Roller Hinweise haben oder etwas beobachtet haben, sind wir natürlich weiterhin für jeden Tipp dankbar.

Auch wenn unser Roller jetzt schrottreif wieder aufgetaucht ist, wäre es nett, wenn Sie trotzdem meinen Beitrag veröffentlichen oder einen Bericht daraus machen könnten, um die Aufmerksamkeit der Leute zu erregen. Vielleicht kann dann damit dem nächsten geholfen werden, bevor sein Fahrrad oder Roller beschädigt oder entwendet werden kann!

Mit freundlichem Gruß
Stefanie Goike

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 29.11. ***D.a.*** 469 erscheint
So., 30.11. 1.Advent
Sa., 06.12. Nikolaus
Sa., 07.12. Vollmond
So., 07.12. 2.Advent
So., 07.12. Redaktionsschluss
D.a. Jahreskalender 2015
Fr., 12.12. 29. ***D.a.***-Putenskat
So., 14.12. 3.Advent
So., 14.12. Redaktionsschluss ***D.a.*** 470
Sa., 20.12. Beginn der Weihnachtsferien in NRW
So., 21.12. 4.Advent
Mo., 22.12. Winteranfang
Mi., 24.12. Heiliger Abend
Do., 25.12. Weihnachten
Fr., 26.12. Weihnachten
Mi., 31.12. Silvester; ***D.a.*** 470 erscheint

*****

Entsorgungstermine Dezember 2014

Dedinghausen

Di.,	09.12.;	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Do.,	11.12.;	7.00 Uhr	Biotonne + Blaue Tonne + Gelber Sack
Mo.,	22.12.;	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Di.,	23.12.;	7.00 Uhr	Biotonne
Mi.,	24.12.;	7.00 Uhr	Gelber Sack
Di.,	30.12.;	7.00 Uhr	Blaue Tonne

Rixbeck

Mo.,	08.12.;	7.00 Uhr	Restmüll
Mi.,	10.12.;	7.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack + Blaue Tonne
Fr,	19.12.;	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Di.,	23.12.;	7.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Mo.,	29.12.;	7.00 Uhr	Blaue Tonne

*****

Weihnachtsmarkt in Lippstadt

In der Zeit von Fr., 28.11. bis zum Di., 23.12. findet der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Lippstädter Rathausplatz statt.

*****

Bücherbus in Dedinghausen

Am Do., 11. Dezember wird der Bücherbus in der Zeit zwischen 16.55 und 17.15 Uhr im Birkhof nahe des Kindergartens Station machen.
Im nächsten Jahr geht es am 29. Januar weiter.

*****

Namenstage im Dezember

3.Dez. Franz Xaver
4.Dez. Barbara
5.Dez. Reinhard
6.Dez. Nikolaus
12.Dez. Chantal
15.Dez. Christiana
21.Dez. Richard
24.Dez. Adam & Eva
26.Dez. Stefan
29.Dez. David

*****

Krammarkt in Lippstadt : Do., 11.12.14

In der Zeit von 8.°° bis 12.³° Uhr wird in Lippstadt Krammarkt abgehalten. Wegen des Weihnachtsmarktes wird eine Ortsverlegung vorgenommen. Neuer Standort : Parkplatz am Stadthaus.

*****

Sporttermine im Dezember 2014

05. - 07. Ski alpin: H+D-Weltcup; USA+CAN
06. + 07. Nordisch Kombination: WC, Lillehammer
06. - 07. Skispringen: Weltcup, Lilleammer, N
05. - 07. Langlauf: Weltcup; Lillehammer, N
07. – 21. Handball: EM der Frauen, Ungarn + Kroat.
09. + 10. Fußball: Champions League; 6.Spieltag
11. Fußball: Europa League, 6.Spieltag
11. - 14. Biathlon: Weltcup, Hochfilzen, A
13. + 14. Ski alpin: H-Weltcup; Val d‘ Isere, F
17. + 20. Ski alpin: H-Weltcup; Gröden, I
Ski alpin: D-Weltcup; Val d‘ Isere, F
19. + 21. Skispringen: Weltcup, Engelberg, CH
27. Biathlon: World-Team-Challenge, Schalke
27. – 6.1. Skispringen: Vierschanzen-Tournee

*****

Vorschau auf Januar 2014

So., 04. Sternsinger sammeln
So., 04. KFD/KF: Weihnachtsliedersingen, Kirche
Mi., 07. Erster Schultag im neuen Jahr
Fr., 09. KFD-Krippenfahrt
Fr., 09. JHV Löschgruppe
Sa., 10. Löschgruppe sammelt Weihnachtsbäume
Sa., 10. Winterball der Schützen, BT
So., 11. Tag der offenen Tür im Zentrum für Kommunikation + Therapie
So., 11. Neujahrsempfang der Stadt
Sa., 17. Treffen der KCD-Doktoren, Kehl
So., 25. Redaktionsschluss für ***D.a.*** 471
Sa., 31. Sparfest „Fünferli ins Fächerli“

*****

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in *D.a.*

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an …
D.a.HWWellner@gmx.de

FINDERLOHN !!!

Wer hat zum Sonntag, den 16.11.2014 ein Handy (Samsung S3 Mini) mit Ledertasche gefunden?

Ich würde mich freuen, wenn der Finder es mir gegen einen Finderlohn wiederbringt.

Gerhardus – Schwarze
Schultenstraße 2

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Edeltraut Gohlke
Dorothea Brink
Brigitte Gohlke
Marianne Ferdinand
Gertrud Duschek

Erhard Gohlke
† 24. 10. 2014 *Lippstadt-Dedinghausen, im November 2014*

Auto zu verkaufen

VW Polo, weiß, Baujahr 1991, 33.600 km gefahren, TÜV bis Juni/2016, sehr guter Zustand, preisgünstig abzugeben!

Kontakt unter Tel.:
02943 / 49747
(öfter mal probieren und gern auch abends)

12. Second-Hand-Verkauf

Lippstädter Verein zur Unterstützung von Hilfsprojekten für Kinder e.V.
Verein der Freunde und Förderer des Hammer Forums e.V.
ARCHEMED Ärzte für Kinder in Not e.V.

Damen- und Herrenoberbekleidung

Zugunsten Unicef, Orizont, ARCHEMED Ärzte für Kinder in Not, Verein der Freunde und Förderer des Hammer Forums e.V. und andere

Kleiderspenden nehmen wir gerne ab Montag, dem 8. Dezember 14 an.

10. – 17. Dezember 2014

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Jakobikirche

Lange Straße, Lippstadt

10.-12.12.2014: Lippstädter Verein zur Unterstützung von Hilfsprojekten von Kindern e.V.
13.-15.12.2014: Verein der Freunde und Förderer des Hammer Forums e.V.
16.-17.12.2014: ARCHEMED Ärzte für Kinder in Not e.V.

Einkaufsservice für Dedinghauser Bürger

Von Haus zu Haus -Service

Über das Bürgerbüro können Personen, die Hilfe beim Einkaufen benötigen, unterstützt werden.

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar, da die Mailbox täglich abgehört wird.

Hierzu genügt ein Anruf über das Bürgernetzwerk-Telefon 9540222

Vielen Dank

für die Kleiderspenden, die ich in der letzten Zeit erhalten habe.
Weitere Spenden werden noch gerne entgegen genommen, entweder im Laden, oder bei mir zu Hause, Schultenstr. 40 (falls ich nicht da bin, bitte in die Garage stellen).

Renate Hesse

Bürgerring Dedinghausen e.V.
✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Bericht der Delegiertenversammlung
am 19.11.2014 in der Gaststätte Kehl

Am Mittwoch, den 19.11.2014 trafen sich die Delegierten, wie jedes Jahr im November, um hauptsächlich über die Termine für das kommende Jahr zu sprechen.

1. Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Michael Knieps begrüßte die anwesenden Delegierten und entschuldigte den erkrankten 1. Vorsitzenden Guido Lauber.

2. Terminabsprache

Wie in jedem Jahr finden auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen statt.
Neben den alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wird es im nächsten Jahr zwei Vereinsjubiläen geben.
Der TTV wird an den Wochenenden 13. u. 14.06. sowie 20. u. 21.06. sein 40jähriges Bestehen begehen.
Am 03. Oktober wird der Förderverein Dedinghausen im Anschluss an den Schnadgang sein 10-jähriges Bestehen feiern.
Ein besonderes Fest für unser Dorf wird sicherlich das vom 19. – 21. September stattfindende Kreisschützenfest sein, dass nach 1988 zum zweiten Mal in Dedinghausen stattfinden wird.

Alle Termine werden im neuen ***D.a.*** Kalender stehen, der mit der Januar – Ausgabe in jeden Haushalt kommt.

3. Preisknobeln 2015

Im nächsten Jahr wird das Preisknobeln der Bürgerring Dedinghausen durchführen.
Die genauen Termine werden frühzeitig in ***D.a.*** und im Internet veröffentlicht.

4. Bürgertreffumbau

Die Arbeiten im Bürgertreff sind zum größten Teil abgeschlossen. Die ersten Veranstaltungen wie z.B. der KCD – Auftakt fanden bereits statt. Zurzeit ist man dabei die Nebenräume aufzuräumen und noch einige Restarbeiten zu erledigen.
Michael Knieps bedankte sich bei allen Helfern, die während der letzten 8 Monate mit angepackt haben, um das Gebäude rechtzeitig vor den ersten Vermietungen fertig zu bekommen. Mittelfristig wird man noch den Dachboden isolieren und langfristig benötigt das Gebäude einen neuen Außenanstrich.

5. Verschiedenes

a) Jugendraum

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde kurz über eine bessere Absprache zwischen dem Bürgerring und der Kolping – Jugend hinsichtlich der Vermietungen des Saales und des Jugendraumes gesprochen.

Nachdem es unter Punkt „Verschiedenes“ keine Wortmeldungen mehr gab, wurde eine kleine Pause eingelegt. Danach wurden die Ergebnisse einer Befragung von Lippstädter Jugendlichen zu ihren Interessen, Bedarfen und Wünschen durch die Stadt – Lippstadt präsentiert.

Zu dem letztgenannten Punkt gibt es einen separaten Bericht, den sie auf der Seite….. nachlesen können.

Für den Vorstand
Markus Schulte (Schriftführer)

Schützenverein Dedinghausen e.V.

Schützenverein Dedinghausen ✧ Haslei 28a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 282998

Generalversammlung der Schützen am 08.11.2014

Vereinsmitglieder beschließen deutliche Beitragserhöhung.

Am Samstag, den 08.11.2014, fand die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins Dedinghausen statt. Gut 100 Schützenbrüder waren der Einladung in das Vereinslokal Kehl gefolgt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Oberst Martin Grothe alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Friedel Eifler, dem Ortsvorsteher Ralf Henkemeier, den Ehrenobristen Hermann Stratmann und Bernhard Plaß, allen Ehrenoffizieren, den Vertretern der Presse sowie den Musikfreunden Spontan & Ungezwungen. Auch den Jungschützen mit ihrem „Kaiser“ Yannik Becker galt ein herzliches Willkommen.

Bei der Totenehrung gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenbrüder.

Im Anschluss daran ließ Oberst Grothe das vergangene Schützenfest noch einmal Revue passieren. Demnach konnte der Verein in diesem Jahr erstmals einer Königin (Frau Bernhardine Bals) zu ihrem fünfundsiebzigsten Jubiläum gratulieren.
Die Ehrung des vierzigjährigen Jubelpaares Heinz und Klara Grothe am Sonntagnachmittag war zwar ungewohnt, kam aber bei allen Beteiligten gut an. Damit bietet sich den Jubilaren, die ein Ständchen am Samstag scheuen, eine echte Alternative. Deutlich kritisierte Oberst Grothe das Verhalten derjenigen Schützen, die nach dem Erhalt der Biermarken nichts Besseres zu tun hatten als den Festumzug schnellst möglichst wieder zu verlassen. Jedem Schützenbruder müsse es eine Verpflichtung sein, die Verbundenheit zum Verein und dem Königspaar mit der Teilnahme am Festumzug zu dokumentieren.

Im Zusammenhang mit dem Rückblick verkündete Oberst Grothe eine große Überraschung. Die Blaskapelle Schöning gibt nach Jahrzehnten die Tanzmusik auf. Die Entscheidung der Musiker wurde dem Vorstand erst kurz vor der Versammlung mitgeteilt. Damit endet in Dedinghausen eine Ära. Auch wenn uns die „Schöninger“ als reine Blaskapelle erhalten bleiben, sind die Folgen weitreichend. Schließlich sind neben der Tanzmusik andere liebgewonnene Programmpunkte wie das Vorstandsständchen und der nächtliche Abschluss mit Königspaar und Blaskapelle auf und vor der Theke betroffen. Damit muss nicht nur eine gute Tanzband gefunden, sondern auch der Festablauf in Teilen neu konzipiert werden.

Danach gab Geschäftsführer Siegfried Müller der Versammlung einen Überblick über das abgelaufenen Geschäftsjahr und die Entwicklung des Kassenbestandes.
Das herausragende Ereignis der Saison war demnach der Kreiswinterball in Brilon. Die im Vorfeld geäußerten Befürchtungen, die Veranstaltung könnte unter der längeren Anreise leiden, erfüllten sich nicht und der Abend wurde ein voller Erfolg.
Anhand des Kassenberichts zeigt sich leider, dass unser Fest wirtschaftlich nicht mehr an die guten

Bei den Einlagen der Musikfreunde spielte auch das Königspaar kräftig mit. Friedel Eifler und Kirstin Jungemann im Einsatz.

Jahre der letzten Dekade anknüpfen kann. Der allgemeine Trend der rückläufigen Besucherzahlen ist auch hier spürbar. Zwar konnte der Bierumsatz in etwa auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden, Zuwächse bei der Schänke sind aber nicht mehr zu erzielen. Erschwerend kommt hinzu, dass bei den stagnierenden Einnahmen, die Kosten für die Ausrichtung des Festes stetig steigen. Diese Entwicklung hat trotz der Einsparbemühungen des Vorstands jetzt zum wiederholten Male dazu geführt, dass kein positives Geschäftsergebnis erzielt werden konnte. Das dies teilweise dem Erwerb einer größeren Anzahl von Fahnenstangen und Vereinsfahnen geschuldet ist, deren zukünftige Verkaufserlöse mittel- bis langfristig die Fehlbeträge teilweise wieder ausgleichen, ändert nichts an den strukturellen Problemen.

Die Mitgliederzahl ist 2014 von 636 auf 628 zurückgegangen.

Nach den Ausführungen des Geschäftsführers teilte Schützenbruder Thomas Heegt der Versammlung mit, dass die Kasse von ihm, Reiner Hustadt und Helmut Bals geprüft wurde und sich keine Beanstandungen ergaben. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

Anschließend ging es um die Erhöhung der Vereinsbeiträge. Geschäftsführer Siegfried Müller stellte zuvor noch einmal die finanzielle Situation des Vereins dar. Auch wenn respektable Rücklagen vorhanden sind, muss der anhaltenden Verlustsituation begegnet werden. Diesem Umstand kommt umso mehr Bedeutung zu, als das schon jetzt wegen der neuen Tanzband Zusatzkosten von mehreren Tausend Euro absehbar sind.

Auch möchte man trotz der zu prüfenden Einsparpotentiale das „gewohnte Leistungspaket“ weitgehend unangetastet lassen. Dazu gehören u.a. das Jungschützenvogelschießen, der Seniorennachmittag, kostenfreie Busfahrten bei Auswärtsveranstaltungen und die Verpflichtung von vier Musikkapellen für das Schützenfest. Daher schlug Geschäftsführer Müller der Versammlung eine Anhebung der Vereinsbeiträge von bisher 7,50 € bzw. 15 € um jeweils 10 € vor. Nach einer kurzen Pause in der angeregt diskutiert wurde, meldete sich der Ehrengeschäftsführer Theo Husemann zu Wort. Eindeutig sprach er sich für eine Beitragserhöhung aus. Die Schützenfeste seien einfach kein Selbstläufer mehr und höhere Schänkeforderungen ließen sich gegenüber dem Festwirt nicht durchsetzen. Sein Vorschlag war, den bisherigen ermäßigten Beitrag gleich um 12,50 € auf 20 € anzuheben. Demgegenüber forderte Standartenträger Andreas Kaltschmidt, den Beitrag der jungen Leute nicht über 15 € anzusetzen.

Oberst Grothe ließ über die Vorschläge mit folgendem Ergebnis abstimmen (siehe Kasten unten).

Im Bericht der Schießriege bedankte sich Andreas Kaltschmidt bei allen Schützenbrüdern, die im September an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 80 Schützen, darunter auch 11 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden.

Danach schilderte Anja Henkemeier der Versammlung die Aktivitäten der Musikfreunde „Spontan und Ungezwungen“. Mit 44 aktiven Musikern und 28 wahrgenommenen Terminen hält die Truppe klar ihren Erfolgskurs. Um für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein, standen in 2014 größere Anschaffungen an. Sowohl das Jugendorchester als auch die Hauptkapelle wurden je mit einer neuen „große Trommel“ und einem Beckensatz ausgestattet. Die Ausbildung der Trommler hat mittlerweile Dieter Engelhardt übernommen und mit Christian Schulte-Remmert (Bild rechts) legte ein weiterer Musiker die Prüfung des D1-Lehrgangs ab.

Abschließend machte die Abteilungsvorsitzende Werbung für die neu entworfene

Altersgruppe	Beitrag			Abstimmungsergebnis
	bisher	**neu**	Erhöhung	
bis einschl. 20 Jahre	7,50 €	**15,00 €**	7,50 €	mehrheitlicher Beschluss
21 Jahre bis 59 Jahre	15,00 €	**25,00 €**	10,00 €	einstimmiger Beschluss
ab 60 Jahre	7,50 €	**20,00 €**	12,50 €	einstimmiger Beschluss bei 8 Enthaltungen

Fahne der Musikfreunde, die bei Interesse bei ihr bezogen werden kann.

Der stellvertretende Oberst Markus Schulte informierte die Versammlung dann über die Aktivitäten der Jungschützen. Herausragendes Ereignis war in diesem Jahr das eigene Jungschützenkönigschießen, welches Yannik Becker nach 2010 ein weiteres Mal für sich entscheiden konnte. Damit gibt es erstmals in der Vereinsgeschichte einen Jungschützenkaiser.
Am 11.04.2015 steht auch wieder ein Jungschützentag an. Ein besonderes Dankeschön ging an die „Rasenmähertruppe“ für ihren regelmäßigen Einsatz auf dem Parkplatz an der Friedhofshalle.

Schützenvorstand und Gewählte (v.l.): Martin Grothe, Andreas Koch, Michael Knieps, Hansmartin Deimel, Andreas Kaltschmidt, Andreas Müting, Siegfried Müller, Tim Gründer, Markus Schulte, Ronny Kaulbars, Achim Stratmann und Hans Kehl. (Fotos: LSR)

Bei den anschließenden Neuwahlen machte die Bewerbung zweier Schützenbrüder um den Posten des Fähnrichs bei der Traditionsfahne eine geheime Abstimmung erforderlich. Dabei setzte sich der bisherige Amtsinhaber Michael Knieps mit 50 zu 40 Stimmen gegen Heinz Ewald durch. Auch die übrigen Wahlen führten zu keinen Veränderungen. Lediglich Stephan Hatscher stellte sich nicht mehr zur Verfügung und schied als Fahnenoffizier der 2. Fahne aus. Sein Nachfolger wird bei der Frühjahrsversammlung bekanntgegeben.

Ergebnisse der Wahlen

Fahnenkommandeur Hans Kehl

1. Fahne
- Fähnrich: Andreas Müting
- Fahnenoffiziere: Meinolf Brink, Andreas Koch

2. Fahne
- Fähnrich/Fahnenoffiziere: Tim Gründer, Roland Meiwes

Traditionsfahne
- Fähnrich: Michael Knieps
- Fahnenoffiziere: Ronny Kaulbars, Hansmartin Deimel

Standartenträger: Andreas Kaltschmidt

Kassenprüfer: Manuel Greschniok

Vor der Beschlussfassung über das Schützenfest 2015 erinnerte Oberst Grothe noch an den Winterball, der am 10.01.2015 im Bürgertreff gefeiert wird.

Anschließend ging eine Flasche Schützenschnaps an den Fahnenkommandeur Hans Kehl, der beim Vogelwiegen der tatsächlichen Schusszahl des Vogelschießens am nächsten gekommen war.

Unter dem Punkt Verschiedenes regte Schützenbruder Christian Kißler an, die abendlichen Ständchen am Thron trotz der Veränderungen bei der Tanzmusik beizubehalten. Aus Sicht des Vorstands ist dieser Wunsch zwar verständlich, lässt sich aber wegen der hohen Kosten voraussichtlich nicht realisieren.

Stephan Hatscher ging es um die künftige Handhabe der Musik in der Longdrinkbar. Der Vorstand hält angesichts der guten Resonanz am zweigleisigen Konzept der Tanzmusik auf dem Hauptzelt und einem DJ in der Longdrinkbar grundsätzlich fest. Allerdings kann eine endgültige Entscheidung erst nach der Verpflichtung der neuen Tanzband getroffen werden. Lösungen für das unbestreitbar bestehende Problem mit der Lautstärke müssen noch erarbeitet werden.

Schützenbruder Heinz Ewald machte den Vorschlag, das Jungschützenvogelschießen auf dem eigenen Schützenplatz zu veranstalten. Der Gedanke wurde bereits im Offizierskorps diskutiert, im Ergebnis aber wieder fallen gelassen. Mit dem Standortwechsel

müssen verschiedene Aufgaben vom Verein übernommen werden. U.a. muss ein Schießmeister vor Ort sein und der Vogel gebaut werden. Mögliche Einsparungen werden hierdurch weitgehend aufgezehrt.

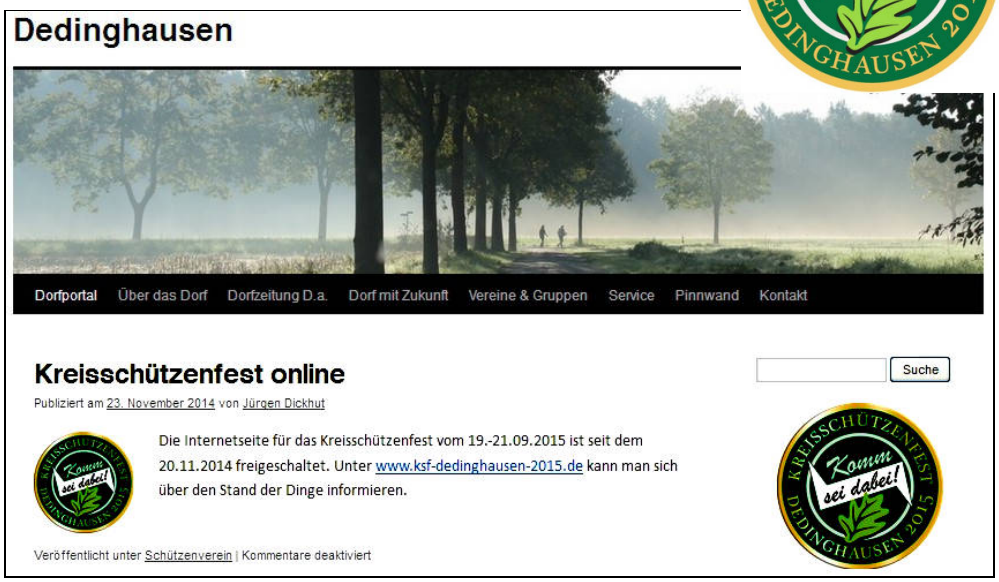
Fahnenoffizier Andreas Müting sprach anschließend die Vorbereitungen zum Kreisschützenfest an und bat wegen der Urlaubsplanung um eine genaue zeitliche Einteilung der Helfer. Oberst Grothe gab zu bedenken, dass man hierfür zunächst einige Absprachen mit dem Festwirt treffen müsse und selbst dann eine taggenaue Planung der Arbeitseinsätze nicht möglich ist.
Anschließend erläuterte er ganz allgemein den Planungsstand zum Kreisschützenfest 2015. Wie bereits der Presse zu entnehmen war, konnte die „Warsteiner Brauerei“ als „Hauptsponsor“ für die Veranstaltung gewonnen werden. Das Fest wird mit der Biermarke „Weissenburger“ bestritten. Angebote verschiedener Festwirte liegen vor, unterliegen derzeit aber noch der abschließenden Prüfung durch den Vorstand.
Die in der Bürgerversammlung im Frühjahr gebildeten Arbeitskreise haben ihre Tätigkeit entweder bereits aufgenommen oder werden in Kürze damit starten. Das zu unserem Motto „Komm, sei dabei“ gehörende Logo ist mittlerweile fast fertig und unterliegt nur noch letzten Detailkorrekturen. Auch der Marschweg (siehe Karte) steht nunmehr fest und hat eine Länge von ca. 3 km. Die für den Jungschützenabend bereits verpflichtete Band hat zwischenzeitlich leider ihre Auflösung zum Jahresende angekündigt. Hier steht man also wieder am Anfang.

Nachdem gegen 22.40 Uhr die letzten Fragen zum Kreisschützenfest beantwortet waren, bedankte sich Oberst Grothe bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme, wünschte ihnen ein schönes Wochenende und schloss die Versammlung.

Kreisschützenplatz am Bleichgraben zu. Das Gras ist mittlerweile aufgegangen. Der erste Vorbote für das Großereignis ist also zu erkennen.

Die Marschwege wurden auch schon festgelegt:

Alles zum Kreisschützenfest auch unter … www.Dedinghausen.de



Termine im Dezember 2014

04.12.2014 Beginn: 20.30 Uhr
Arbeitseinsatz für den Offiziersabend im Bürgertreff

05.12.2014 Beginn: 19.30 Uhr
Offiziersabend im Bürgertreff Dedinghausen

Achim Stratmann

Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

… im Blick

„Vergiss die Freude nicht…“

So heißt der Titel eines Büchleins, das schon vor 30 Jahren in den Buchhandlungen unter der Abteilung „Lebenshilfe“ zu finden war. Als junger Mensch konnte ich mit dieser Aufforderung ehrlich gesagt nicht allzu viel anfangen: Ist es nicht ganz automatisch so, dass wir im Leben Freude und Spaß haben wollen? - Im Laufe der Zeit merken wir aber, dass die Freude nicht selbstverständlich ist. Die einen haben wenig Grund zur Freude, die Sorgen haben überhand genommen. Die anderen haben die Freude tatsächlich vergessen, weil Pflichten und Alltag den Blick darauf verstellen. Oft haben wir es auch einfach verlernt, uns zu freuen.

In der Weihnachtsbotschaft spielt die Freude eine große Rolle. Als Maria begreift, dass Gott sie auserwählt hat, singt sie ein Lied: „Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.“ Als das Christuskind geboren ist, spricht der Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ Ich stelle mir vor, wie Menschen in schwierigen Lebenssituationen diese Zusagen hören. Ich stelle mir die Menschen vor, die ihren Alltag ohne besondere Höhen und Tiefen leben. Sie alle werden an die Freude erinnert, die ihr Leben bestimmen kann. Vom Apostel Paulus kommen die Worte: „Freut euch in dem Herrn und abermals sage ich euch: Freut euch!“

Manchmal müssen wir richtig wachgerüttelt werden, damit wir den Reichtum unseres Lebens wahrnehmen können. Ich erinnere mich an eine Frau, der es sehr schlecht ging. Wir machten aus, sie sollte immer dann einen roten Punkt im Kalender zu machen, wenn sie etwas Schönes erlebt hatte. Skeptisch ging sie davon. Schon zwei Wochen später war sie selbst begeistert von den vielen roten Punkten in dem Kalender. Wir müssen es manchmal lernen, die Freude neu zu entdecken. Die Freude ist geboren worden an Weihnachten mit dem kleinen Kind in der Krippe, das zur großen Hoffnung für die Welt wurde.

Ihre Pfarrerin Lilo Peters

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

6. Dez.	**18 Uhr Gottesdienst**	(Pfrin. L. Peters)
13. Dez.	**18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**	(Pfr. Dr. Hosselmann)
20. Dez.	**18 Uhr Gottesdienst**	(Pfr. C. Peters)
24. Dez.	**16 Uhr Familien-Gottesdienst**	(Pfrin. L. Peters)
	18 Uhr Gottesdienst	(Pfrin. L. Peters)
25. Dez.	**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**	(Pfr. C. Peters)
31. Dez.	**18 Uhr Segnungs-Gottesdienst**	(Pfr. V. Neuhoff)
3. Jan.	**18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**	(Pfr. V. Neuhoff)

Lukas-Kirche Hörste
Pfarrerin Lilo Peters
Ostring 27
Tel. 0 29 41 | 1 23 62
L.Peters@EvKircheLippstadt.de
www.evangelisch-in-lippstadt.de

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Dezember ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Krippenspielprobe

Sa., 6. Dezember
Sa., 13. Dezember
Sa., 20. Dezember
Di., 23. Dezember, jeweils 10 Uhr

Adventsfeier im Pfarrbezirk:

Fr., 12. Dezember, 15 Uhr

Frauentreff

Do., 04. Dezember und
Do., 18. Dezember, jeweils 15:30 Uhr

Frauenhilfe

Im Dezember findet kein Frauentreffen statt.

Simone Urbanke

Monatsspruch für Dezember 2014

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie Lilien.“

Jes 35,1

Zentrum für Kommunikation und Therapie

Tag der offenen Tür!

am Sonntag, den 11. Januar 2015 von 12:00 – 17:00 Uhr

Zentrum für Kommunikation und Therapie, Thingstraße 8, Dedinghausen

An diesem Nachmittag möchten wir Sie herzlich zu kurzen Vorträgen, kleinen Workshops sowie konkreten Beispielen unseres ganzheitlichen Konzeptes einladen.
Lernen Sie unsere individuellen Therapie- und Fortbildungs-Angebote kennen.

Gerne möchten wir Ihnen an diesem Tag Herrn Stefan Verhoeven vorstellen, der ab dem 5. Januar 2015 die fachliche physiotherapeutische Leitung im Zentrum für Kommunikation und Therapie übernimmt.

Vor allem freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen und das persönliche Gespräch.

Auf einen besonderen Tag mit Ihnen freuen sich Thomas Leonhard und sein Team.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien Zeit zum durch- und aufatmen, ein Innehalten und Genießen während der Festtage und viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2015!

Zentrum für Kommunikation und Therapie *
Thingstraße 8 * 59558 Lippstadt-Dedinghausen

Kontakt unter:
Telefon: 02941-9224381 oder LP / 79214
Fax: 02941 – 79236 02941 – 922 43 82
Mail: Thomas.Leonhard@t-online.de
oder office@zen-kt.de
Internet: www.zen-kt.de

Vorankündigung:

Veranstaltungen / Kurse / Seminare im Januar 2015:
im Zentrum für Kommunikation und Therapie, Thingstr. 8, 59558 Lippstadt-Dedinghausen

Yoga für Erwachsene
Wann: ab Montag, den 19. Januar 2015 um 19:00 Uhr
Dauer: 8 Termine x 75 Minuten
Kosten: 80,00 Euro

Judo für Kinder von 6-12 Jahren
Wann: ab Montag, den 12. Januar 2015 um 16:00 und 17:00 Uhr
Dauer: 10 Termine x 60 Minuten
Kosten: 60,00 Euro

Kampfkunst-Kurs „Quan-Dao“ für Erwachsene
Wann: ab Montag, den 12. Januar 2015 um 18:30 Uhr
Dauer: 10 Termine x 45 Minuten
Kosten: 60,00 Euro

Atem-Kurs: „Atme dich frei“ (Infos unter: http://tinyurl.com/einzweiklang)
Wann: ab Mittwoch, den 28. Januar 2015
Dauer: 6 Termine x 90 Minuten
Kosten: 140,00 Euro

Wir bitten um kurze Voranmeldung:
Telefon: 02941 – 79214 oder 02941 – 922 43 81
Mail: Thomas.Leonhard@t-online.de
office@zen-kt.de

Tina Giesecke

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.

Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Anne Christ ✧ Am Gurgeskamp 3 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP/22984

Programm Dezember 2014

Mo,. 01.12.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagsschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 01.12.	15.00 - 16.00 Uhr	55Plus	Bürgertreff
Mo. 01.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderzumba	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 01.12.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 02.12.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 02.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 02.12.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 02.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 02.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 03.12.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 04.12.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 04.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff
Do. 04.12.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	siehe Infos A. Reckmann
Mo. 08.12.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagsschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 08.12.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Bürgertreff
Mo. 08.12.	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderzumba	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 08.12.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 09.12.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 09.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 09.12.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 09.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 09.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 10.12.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 11.12.	15.30 Uhr	Eltern -Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 11.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff
Do. 11.12.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	siehe Infos A. Reckmann
Mo. 15.12.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagsschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 15.12.	15.00 - 16.00 Uhr	55Plus	Bürgertreff
Mo. 15.12.	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderzumba	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 15.12.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 16.12.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 16.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik -Weihnachtsfeier	
Di. 16.12.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik -Weihnachtspause	
Di. 16.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 16.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 17.12.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 18.12.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe-Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 18.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff
Do. 18.12.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	siehe Infos A. Reckmannn

Winterpause vom 20.12.2014 bis 12.01.2015

Die Breitensportabteilung
wünscht allen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das neue Jahr.

Susanne Schliewe

Breitensport - Gruppen – Termine – Infos

Blau-Weiß Senioren Männer – 55 PLUS -

Aktiv und fit im Alter

Montag: 01. Dez. 2014 und
08. Dez. 2014:
15.00 – 16.00 Uhr Sportstunde im Bürgertreff

15. Dez. 2014: 15.00 Uhr Sportstunde im Bürgertreff mit anschließendem Jahresabschluss in der „Seniorenstube“ im Bürgertreff

22. Dez. 2014 bis 12. Januar 2014: ***Winterpause***

19. Januar 2015: 15.00 – 16.00 Uhr erste Sportstunde im neuen Jahr im Bürgertreff

Infos: Alfons Reckmann Tel. 02941/18440.

Wirbelsäulengymnastik (WSG)

„Rückenprävention – Haltung Bewegung und Wirbelsäulenschonung“

Montag: 01. Dez. 2014 (11. Stunde)
08. Dez. 2014 (12. Stunde)
15. Dez. 2014 (13. Stunde)
22. Dez. 2014 (14. Stunde)

05. Jan. 2015 – Ferien
12. Jan. 2015 – 1. Stunde im neuen Jahr

Die Stunden finden von 17.30 – 18.30 Uhr in der Sporthalle Dedinghausen statt.

Kursleitung: Gymnastiklehrerin Petra Haeussler
Tel. 029411/658355

Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren

Donnerstag: 04. Dez. 2014 (13. Stunde)
11. Dez. 2014 (14. Stunde)
18. Dez. 2014 (Nachholtermin der. 6. Std. vom 09.10.2014)

08. Jan. 2015 - neuer Kurs 1. Stunde

Die Kursstunden finden jeweils von 19.15 – 20.15 im Bürgertreff Dedinghausen statt.

Kursleitung: Gymnastiklehrerin Petra Haeussler
Tel. 029411/658355

Rad- und Wandertreff

Mittwoch 10. Dezember 2014

Treff: 14.00 Uhr am Sportplatz Haslei mit PKW zur „Abschlusswanderung 2014“

Josef Husemann führt die Wander/innen durch das Tal der Pöppelsche. Der Rückweg nach Berge führt an der Frankenkapelle vorbei.
16.30 Uhr gemütliches Beisammensein in der „Seniorenstube“ im Bürgertreff.

Alfons Reckmann

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Nikolausfeier der Fußballabteilung des SV BW Dedinghausen

Hallo liebe fußballbegeisterte Kinder von Blau-Weiß!

Wie in jedem Jahr sind die Tage um meinen Namenstag herum besonders stressig. So kommt es in diesem Jahr zu einer unvermeidbaren Terminüberschneidung und ich muss die Feier, am Samstag den 06.12.14 in der Gaststätte an der Bahn, leider absagen.
Doch im nächsten Jahr wird unsere Tradition wieder aufgenommen! Versprochen!

Euer Nikolaus

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.

✉ Fußballabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Haslei 63 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 21536

Einladung

Zur Weihnachts- / Jahresabschlussfeier der Fußballabteilung des SV BW Dedinghausen.

Am Samstag, den 20.12.2014
um 19.30 Uhr im
Freizeitzentrum Rixbeck.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Die III. Mannschaft übernimmt in diesem Jahr die Gestaltung des Abends.

Die Spielerinnen der Damenmannschaft, die Spieler der I., II., und III. Mannschaft und die Alten Herren und die A-Jugend melden sich bitte bis spätestens Sonntag, den 14.12.2014 bei den Betreuern ihrer Mannschaften an.

Alle Freunde, Fans und Gönner sowie die Trainer und Betreuer im Jugendbereich sind eingeladen und können sich bis Sonntag, den 14.12.2014 bei Heinz-Josef Nünnerich anmelden.

Kostenbeitrag: 15,- Euro pro Person

Der Abteilungsvorstand

Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Zum Jahresende treffen wir uns
am Di., d. 9. Dezember 2014 um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

Das neue Jahr beginnen wir
am Di., d. 6. Januar 2015 um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

(MW)

Die Seniorengemeinschaft wünscht
allen Lesern eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und für das Jahr 2015
Glück und Zufriedenheit.

✉ Tischtennisverein Dedinghausen ✧ Wiesenweg 10a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 925437

TTV - DJK Dedinghausen e.V.

Einladungen und Termine

Vereinsmeisterschaften

Sa., 13.12., ab 14 Uhr – TTV Nachwuchs
Sa., 20.12. - TTV Herren

Im Dezember ermittelt der TTV seine diesjährigen Vereinsmeister. Den Auftakt machen die Schülerinnen und Schüler am Samstag, den 13. Dezember, ab 14 Uhr. „In diesem Jahr gibt es für mich keine Favoritin bzw. keinen Favoriten“, sagt Trainer Carl-Georg Meyer, „diesmal wird die Tagesform über den Titel entscheiden“.
Am Samstag, den 20. Dezember wird dann der Vereinsmeister bei den Herren ausgespielt. „Nach den bisherigen Eindrücken geht in diesem Jahr sicherlich Stefan Richter als Favorit an die Platten“, meint der 2. Vorsitzende Lothar Vorwerk, „aber wie ich Harald Betkerowitz kenne, wird er sicher alles geben, um seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen“.

Trainingszeiten des TTV

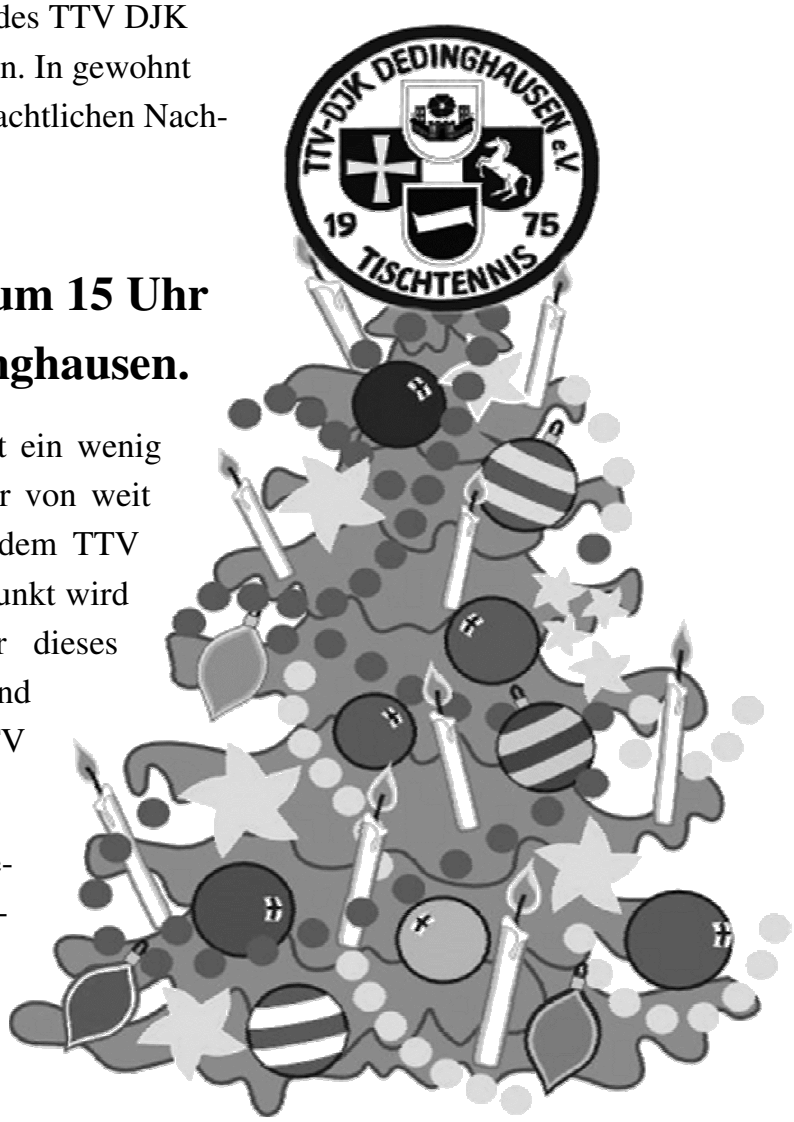
Damen / Herren:
Montags, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr
Schülerinnen/Schüler:
Montags, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
(Kadertraining für B- und C-Schüler)
Samstags, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
(Anfänger und B- und C-Schüler)

Oliver Kleine

Einladung zur Weihnachtsfeier des TTV

Liebe TTVlerin, lieber TTVler,

auch in diesem Jahr laden wir alle Mitglieder des TTV DJK Dedinghausen herzlich zur Weihnachtsfeier ein. In gewohnt familiärer Umgebung wollen wir einen weihnachtlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verbringen.



Die Weihnachtsfeier findet statt am

Sonntag, 21. Dezember 2014 um 15 Uhr
in der Gaststätte Kehl in Dedinghausen.

Ein lustiger Nachmittag wird es werden, mit ein wenig Programm für Jung und Alt! Auch Besucher von weit her werden erwartet, um den Kindern und dem TTV eine Freude zu bereiten. Ein absoluter Höhepunkt wird natürlich die Ehrung aller Vereinsmeister dieses Jahres sein. Wir würden uns freuen, euch und eure Familie an diesem Sonntag beim TTV willkommen zu heißen!

Um diese Feier besser planen zu können, benötigen wir eine Anmeldung von allen Vereinsmitgliedern, die an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen möchten. Bitte füllt den folgenden Abschnitt aus und lasst ihn uns bis zum 14.12.2014 beim Training, Spiel oder persönlich zukommen. Ein Anruf oder eine E-Mail an *ttv.dedinghausen@gmx.de* ist natürlich auch immer möglich!

Eine frohe Zeit wünscht
der Vorstand des TTV!

Hiermit melde ich mich zur Weihnachtsfeier des TTV am 21.12.2014 an.

Mein Name ist _____ und ich nehme

mit _____ Kindern und _____ Erwachsenen an der Feier teil.

P.S.: Wie in in den vorigen Jahren, ist jeder herzlich eingeladen den Abschluss der Weihnachtsfeier im Gasthof Koch in Rixbeck mit einem leckeren Essen auf eigene Kosten ausklingen zu lassen.

(Fabian Christ)

Musikfreunde Dedinghausen Spontan & Ungezwungen

✉ Musikfreunde Dedinghausen ✧ Zum Erlenbruch 7 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 7426124

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Am 31.10.2013 fand die diesjährige Hauptversammlung der Musikfreunde Spontan und Ungezwungen im Vereinslokal Kehl statt.

An der Versammlung, die durch die erste Vorsitzende Anja Henkemeier um 19.30 Uhr eröffnet wurde, nahmen 25 Mitglieder teil, besonders begrüßte Anja Henkemeier die anwesenden Eltern des musikalischen Nachwuchses.

Der Vorstand leitetet gut durch die Versammlung (v.l.): Ralf Henkemeier, Anja Henkemeier und Franz Josef Brink

Danach hielt Anja Henkemeier einen Rückblick auf die vergangene Saison. Die Saison 2013 / 2014, insgesamt wurden weniger Termine als in der vorherigen Saison bestritten. Die Musikfreunde absolvierten insgesamt 27 Termine, besonders hervorzuheben sind hierbei das Behindertenfest in Heidenoldendorf, das Probewochenende, das Spielen in der Fukuhle und der spontane Auftritt der Musikjugend inkl. Verstärkung am Schützenfest Montag in Dedinghausen.

Theo Husemann bedankte sich noch einmal für die Teilnahme am Behindertenfest und überreichte Anja Henkemeier eine Spende.

Es folgte nun der Bericht der musikalischen Leitung. Ralf Henkemeier gab bekannt, dass Sascha Sauer, aus beruflichen Gründen, die Ausbildung der Schlagwerker nicht länger durchführen kann, auch beim nächsten Probewochenende wird Sascha Sauer die Schlagwerker nicht mehr unterrichten.

Die Ausbildung der Jugendlichen hat bereits ab Oktober, Dieter Engelhard aus Salzkotten übernommen. Den Registerunterricht am Probewochenende wird ebenfalls Dieter Engelhard durchführen.

In Ausbildung befinden sich zurzeit 20 Kinder und Jugendliche. Für alle Interessierten Kinder soll im nächsten Jahr der musikalische Grundlehrgang D1 angeboten werden.

D.a. 469/44

In den folgenden Monaten sollen neue Märsche wie auch Ständchenlieder eingeübt werden.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag, den ehrenamtlichen Ausbilderinnen für ihre Arbeit eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. Die beiden Ausbilderinnen Kirstin Jungemann und Tanja Henkemeier lehnten das aber ab.

Im folgenden Kassenbericht gab Anja Henkemeier stellvertretend für die Kassiererin Susanne Schweins unter anderem die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Spontan und Ungezwungen hat zurzeit insgesamt 95 Mitglieder, darunter sind 44 aktive Spieler. Unter den Aktiven befinden sich auch schon 6 Nachwuchsspieler. Es wechselten 6 Mitspieler von den Aktiven zu den passiven Vereinsmitgliedern. Im Anschluss zum Kassenbericht bescheinigte Theo Husemann eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Bei der anschließenden Wahl zum Kassenprüfer wurde als Nachfolger für Kirstin Jungemann Hannes Schimpf zum neuen Kassenprüfer gewählt. Anja Henkemeier verlas im nächsten Tagesordnungspunkt die schon bekannten Termine für die Saison 2014 / 2015.

Das nächste Probewochenende findet vom 6.2.2015 – 8.2.2015 statt. Es wurde mehrheitlich beschlossen auch das Schnitzelessen bei Conny am Probewochenende wieder durchzuführen.

Unter Punkt Verschiedenes regte Matthias Lippert die Verleihung von Anstecknadeln für Vereinsjubi-

lare an. Der Vorstand versprach das Thema bei einer der nächsten Vorstandssitzungen zu diskutieren. Das angeregte Treffen mit mehreren Musikern die an der Cold Water Challenge teilgenommen haben, soll wegen dem u.a. anstehenden Kreisschützenfest erst 2016 wieder aufgegriffen werden.
Mitglieder, die eine Spontan und Ungezwungen Fahne erwerben möchten, sollen sich bei Anja melden.
Die Versammlung bestimmte, dass die Weihnachtsfeier mit Partner stattfinden soll.
Anja bedankte sich noch einmal besonders bei Matthias Lippert, der am Schützenfestmontag spontan die Leitung der Musikfreunde übernahm und bei Theo Husemann, der als Nachwuchsmusiker kurzfristig verpflichtet werden konnte.

Gegen 21.10 Uhr endet die Versammlung.

Für den Vorstand Ralf Henkemeier

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Esbeck – Rixbeck - Dedinghausen

✉ Katholische Frauengemeinschaft ✧ Haslei 26 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 10944

Auf geht‘s ins Dezemberprogramm der KFD Esbeck, Rixbeck und Dedinghausen:

Einladung zum Schrottwichteln

Am Mittwoch, den 10. Dez. 14 findet wieder unser traditionelles Schrottwichteln im FZ in Rixbeck statt (nicht wie angekündigt am 3. Dez.).
Der Keller und der Dachboden gibt etwas her, was man im Zeitungspapier zu diesem geselligen Abend mitbringen kann.
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Rixbeck. Für unser leibliches Wohl bringe jeder eine Kleinigkeit mit. Wir wünschen uns allen einen schönen Abend und allen eine besinnliche Adventszeit.

Auf euer Kommen freut sich
eure Christina Grothe

Einladung zum Rorateamt

Am 11. Dez. geht‘s gleich weiter mit unserem Rorateamt um 19.30 Uhr in der Esbecker Kirche. Anschließend laden wir zur gemütlichen Adventsbesinnung ins Pfarrheim ein.

Auf eine rege Beteiligung freut sich
das KFD Team

Einladung zur ewigen Anbetung

Am Samstag, den 27. Dez. um 15.00 Uhr laden wir ganz herzlich zur ewigen Anbetung ein. Auch hier würden wir uns freuen, wenn sich einige auf den Weg nach Esbeck machen.

Einladung zum Weihnachtsliedersingen

Das Weihnachtsliedersingen mit der KFD und der Kolpingsfamilie in der Johanneskirche in Dedinghausen findet am Sonntag, den 4. Jan. 2015 um 17.00 Uhr statt.
Hierzu laden wir alle ganz herzlich ein, besonders auch die jungen Familien, die mit ihren Kindern auch ein Teil des Programms gestalten.
Wir freuen uns schon alle darauf.

Allen Familien wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit

Ihre Christina Grothe

Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.
George Bernard Shaw
(* 26..07.1856 + 2.11.1950; irisch-britischer Dramatiker)

Kolpingsfamilie der Pfarrei Esbeck

✉ Kolpingsfamilie ✧ Thingstraße 7 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 15902

Einladung zum Kolpinggedenktag

Am Sonntag 07.12.2014 lädt die Kolpingfamilie Jung und Alt zum traditionellen Kolpinggedenktag ein. Wir beginnen um 9:00 Uhr mit einer heiligen Messe in der St. Martinus Kirche Hörste.
Anschließend laden wir zum Frühstück und einen besinnlichen Adventsmorgen in die Gaststätte Kehl ein.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Cordula Schlepphorst-Dickhut

Kath. Kirchengemeinde St. Severinus
Simonisstraße 6, 59558 Lippstadt-Esbeck

Rixbeck

Esbeck

Dedinghausen

Tel.: 02941/58724
Fax.: 02941/720316
mail@severinus-esbeck.de

Sternsinger gesucht….

Am Sonntag, den 4. Januar 2015 werden wieder Sternsinger durch unsere Gemeinde ziehen, um für bedürftige Kinder in der Einen Welt zu sammeln und den Segen an die Türen unserer Häuser zu schreiben. Die Aussendungsfeier beginnt um 9.30 Uhr in der St. Severinus-Kirche zu Esbeck.
Dazu möchten wir alle Kinder ab dem 2./3./4. Schuljahr, alle Messdiener und Jugendliche aus Esbeck, Rixbeck und Dedinghausen herzlich einladen.
Wir würden uns freuen, wenn ihr uns in diesem Jahr wieder mit eurer Hilfe bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt. Ihr werdet in 3er bzw. 4er Gruppen durch vorher festgelegte Straßen laufen. Anschl. geht es zurück zum Pfarrheim, wo dann die berühmten Pommes auf euch warten. Und eine Kleinigkeit Süßigkeiten bekommt ihr natürlich auch.
Habt ihr Lust bekommen? Dann meldet euch bitte rechtzeitig an (gerne auch gruppenweise, ihr solltet euch nur untereinander vorher abstimmen!) und kommt am Sonntag, 4. Januar 2015 in entsprechender „Verkleidung“ der Heiligen Drei Könige (Krone oder Kopfbedeckung, Gewand mit Umhang, etc.) um 9.15 Uhr ins Pfarrheim Esbeck.
Anmeldungen bis spätestens 15. Dezember 2014 nehmen entgegen:

- Esbeck: Petra Nikolic, Petra@pmnikolic.de oder Tel. 59148
- Dedinghausen: Monika Wallmeier, m-wallmeier@t-online.de oder Tel. 23781
- Rixbeck: Brigitte Hermes, christoph_hermes@yahoo.de oder Tel. 17594

Wir freuen uns auf euch! (Bernhard Meilfes)

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT LIPPSTADT LÖSCHGRUPPE DEDINGHAUSEN

✉ Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Dedinghausen ✧ Breslauer Straße 18 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 202 4509

14 neue Maschinisten bei der Feuerwehr ausgebildet

Einmal im Jahr bildet die Feuerwehr Lippstadt Feuerwehrleute an Geräten, wie die Motorsäge, den Stromerzeuger, die Pumpe und an weiteren technischen Geräten aus, damit die Brandschützer zukünftig im Ernstfall ihren Aufgaben gewachsen sind.

Gruppenbild mit den neuen Maschinisten der Feuerwehren Erwitte und Lippstadt zusammen mit den Ausbildern Ansgar Grün (vorne links), Martin Hoppe (hinten links), Andreas Finkeldei (2. v. r.) und stellv. Wehrführer der Feuerwehr Lippstadt Guido Pfahlberg (rechts).

Foto: Dieter Dreier (Feuerwehr Lippstadt)

Das Ausbilderteam um Andreas Finkeldei, Ansgar Grün und Martin Hoppe erklärten den Lehrgangsteilnehmern von den Feuerwehren aus Erwitte und Lippstadt, wie das Wasser in die Pumpe kommt, mit wie viel Druck der Maschinist die Pumpe fahren muss, damit an der Brandstelle noch ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht und wie man eine Motorsäge bedient. Praxis ist nicht alles. Die nötige Theorie wurde in mehreren Dienstabenden vermittelt. Auch die Mathematik kam nicht zu kurz. Berechnet wurden zum Beispiel die Drücke welche benötigt werden, um Wasser über eine lange Wegstrecke (zwei oder drei Kilometer) zu fördern. Das erlernte Wissen wurde dann in Gruppenarbeit vertieft und intensiv geübt. Dafür wurden viele Stunden Freizeit, über mehrere Wochen verteilt, geopfert.

Erfolgreich am Lehrgang teilgenommen haben: Timo Homberg, Fabian Schröder, Stefan Bergmann (alle Kernstadt), Patrick Frische (LG Benninghausen), Julian Romstadt, Christian Stemmer (beide LG Bökenförde), Tim Gründer (LG Dedinghausen), Sven Kai Schmenk (LG Eickelborn), Klemens Büttner (LG Hörste), Christopher Langer (LG Lipperbruch) und von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erwitte die Kameraden Jochen Geweiler, Benedikt Husemann (fehlt auf dem Foto), Kai Schulte und Stefan Sültrop.

Christian Dicke

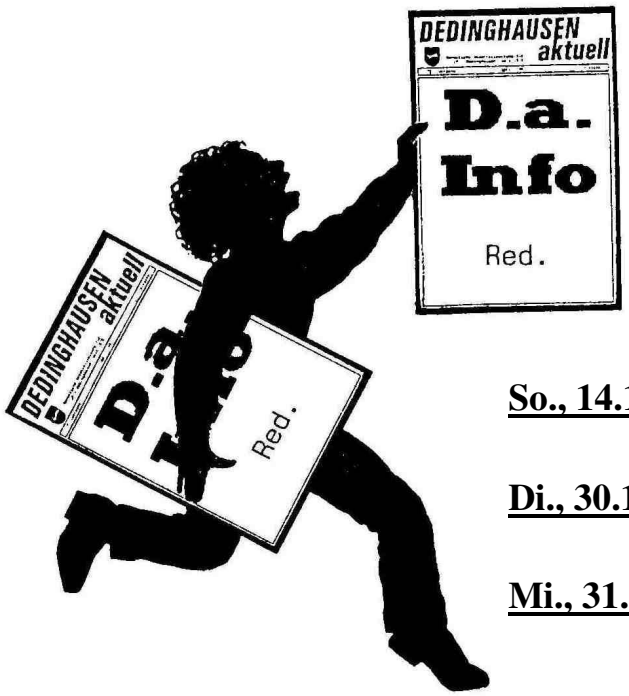
Hallo liebe Kinder aus Dedinghausen!

KCD Karneval - Club Dedinghausen e.V.

Wir suchen Euch!

Wer hat Lust beim Kinderkarneval am 16.02.2015 mit auf der Bühne zu stehen, um zu singen, tanzen oder Witze zu erzählen. Ganz gleich, was Ihr machen wollt oder könnt, ob Ihr eine Gruppe seit oder einfach irgendwo mitmachen wollt.
Meldet Euch bei uns.

Für das KiKa-Team:
Nicole Bösch Tel.: 204509
und
Barbara Euler Tel.: 6696144



Die nächsten Termine:

Fr., 05.12.14, 20 Uhr: **Redaktionssitzung** in der Gastwirtschaft ‚Kehl'.

So., 07.12.14, 18 Uhr: **Redaktionsschluss** für ***D.a.*** **Jahreskalender 2015**

Fr., 12.12., 19.30 Uhr: **29. *D.a.* Putenskat** in der Gastwirtschaft ‚Kehl'.

So., 14.12.14, 18 Uhr: **Redaktionsschluss** für die Januar-Ausgabe (***D.a.*** 470)

Di., 30.12.14, 17 Uhr: Zusammenlegen der Januar-Ausgabe in der Gastwirtschaft ‚Kehl'.

Mi., 31.12.2014 / Do., 01.01.2015
D.a. 470 erscheint mit dem Jahreskalender und mit einer Spendenaktion.

Herausgeber und Redaktion von D.a. wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Die Schalke-Freunde Dedinghausen laden ein !

Wir laden zu unserer Schalke-Nacht am 24.01.2015 in die Gaststätte „An der Bahn" alle Interessenten herzlichst ein.

Beginnen werden wir um 19:04 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.
Wer an dem Büffet teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 10.12.2014 bei Linda Hagner, Am Birkhof 11, in Dedinghausen an.

Alle anderen die einfach zur späterer Stunde mit uns feiern wollen oder uns gerne kennen lernen möchten, sind ab 20:30 Uhr herzlichst willkommen.

Für das Büffet nehmen wir pro Person 15 Euro.
(Diese bitte bei der Anmeldung mit abgeben.)

Wir freuen uns auf alle Gäste

Die Schalke-Freunde Dedinghausen
1. Vorsitzender Daniel Brink

Name: .....

Ich/Wir nehmen an dem Essen mit ..... Personen teil.

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Dezember 2014

02 Dezember — Dienstag, 10 + 15 + 17 Uhr, Stadttheater
Robin Hood
Die berühmte Legende als Musical-Version für Zuschauer ab 5 Jahren, Theater mit Horizont, Wien

02 Dezember — Dienstag, 19 Uhr, Wasserturm, Bökenförderstr.
Lichtkunst im Wasserturm
Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt

03 Dezember — Mittwoch, 20 Uhr, Studiobühne
Max Moor
"Warum wollt ihr ausgerechnet dorthin, von wo alle abhauen?"
Lesung

04 Dezember — Donnerstag, 17.30 Uhr, ab Rathaus
Durch die Nacht... entlang der Lippstädter Lichtpromenade
Themenstadtführung

04 Dezember — Donnerstag, 20 Uhr, Stadttheater
Ziemlich beste Freunde
Komödie nach dem gleichnamigen Kinoerfolg mit Timothy Peach, Felix Frenken u.a.

04 Dezember — Donnerstag, 20.30 Uhr, Werkstatt, Blumenstraße 5
The Art of Swing - Ali Claudi Trio
Live-Konzert der deutschen Gitarrenlegende Ali Claudi

05 Dezember — Freitag, 20 Uhr, Stadttheater
Gabor Boldoczki
Tromba Veneziana, Trompetenwerke von Corelli, Vivaldi, Marcello u.a., Franz-Liszt-Kammerorchester

06 Dezember — Samstag, 14.30 Uhr, ab Rathaus
Historische Stadtführung
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

06 Dezember — Samstag, 17 Uhr, Marienkirche
2. Vespermusik zum Advent
Solisten und Ensembles der Conrad-Hansen-Musikschule und Exodus-Chor

06 Dezember — Samstag, 19.30 Uhr, St. Joseph
Tanz in den Advent
Konzert mit der Gesangsklasse von Friederike Vomhof-Surrey und Harduin Boeven, Orgel

06 Dezember — Samstag, 20 Uhr, Stadttheater
Die Reifeprüfung
Komödie nach dem gleichnamigen Roman, mit Helen Schneider u.a.

07 Dezember — Sonntag, 19 Uhr, Stadttheater
Jürgen von der Lippe und Jochen Malmsheimer
Leseabend "Was liest du?"

09 Dezember — Dienstag, 19 Uhr, Stadttheater
Weihnachtskonzert
des Ostendorf-Gymnasiums Lippstadt

11 Dezember — Donnerstag, 8 - 12.30 Uhr, Rathaus- und Marktplatz
Krammarkt
1 x monatlich donnerstags

12 Dezember — Freitag, 10 + 15 Uhr, Stadttheater
Peterchens Mondfahrt
Geschichte mit Musik nach dem Buch von Gerdt von Bassewitz für Zuschauer ab 5 Jahren, Landestheater Detmold

13 Dezember — Samstag, 14 Uhr, Bürgerbrunnen Rathausplatz
Stadtspaziergang "Stiftsruine"
Von der Klosteranlage zum heutigen Stiftspark, Leitung: Dr. Marlies Wigge

13 Dezember — Samstag, 17 Uhr, Marienkirche
3. Vespermusik zum Advent
Kinderchöre und Jugendchor der Kantorei Lippstadt, Leitung: Antje Rühe, Roger Bretthauer

13 Dezember — Samstag, 19 - 22.30 Uhr, Welcome Hotel Lippertor 1
Der Dallas Mord
Tatort-Dinner

16 Dezember — Dienstag, 15 Uhr, Haus des Gastes
Indien - Im Goldenen Dreieck
Reisefilmvortrag in Bad Waldliesborn

16 Dezember — Dienstag, 19 Uhr, Wasserturm, Bökenförderstr.
Lichtkunst im Wasserturm
Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt

KWL KULTUR INFORMATION IM RATHAUS

Kulturinformation im Rathaus, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Tel. 02941 - 58511 oder www.lippstadt.de

17 Dezember — Mittwoch, 10 + 16 Uhr, Stadttheater
Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch
Weihnachtliches Spektakel nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist für Zuschauer ab 4 Jahren, Theater auf Tour

17 Dezember — Mittwoch, 20.15 Uhr, Cinema-Studio Rathausstr. 2
VHS Movies: Philomena
Film in englisch-sprachiger Originalfassung

18 Dezember — Donnerstag, 16 Uhr, Stadttheater
Weihnachten unterm Sternenzelt
Kinder-Winter-Konzert von und mit Liedermacher Reinhard Horn und Chor

18 Dezember — Donnerstag, 20 Uhr, St. Pius Liebigstraße 6
Die NEW YORK GOSPEL STARS
"In 80 Tagen durch die Welt"
Konzert

19 Dezember — Freitag, 19 Uhr, ab Rathaus
Durch die Nacht... entlang der Lippstädter Lichtpromenade
Themenstadtführung

19 Dezember — Freitag, 20 Uhr, Stadttheater
IVUSHKA
Russische Weihnachtsrevue mit farbenfrohen Kostümen, traditionellen Instrumenten und Artistik

20. + 21. Dezember — Sa - So, Haus des Gastes
Weihnachtsmarkt in Bad Waldliesborn
Adventlicher Schmuck, Kunsthandwerk und mehr

20 Dezember — Samstag, 14.30 Uhr, ab Rathaus
Historische Stadtführung
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

20 Dezember — Samstag, 17 Uhr, Marienkirche
4. Vespermusik zum Advent
im Stil des anglikanischen Evensong Prof. Dr. Fleinghaus/Orgel, Kleiner Chor der Kantorei, Leitung: Roger Bretthauer

21 Dezember — Sonntag, 19 Uhr, Stadttheater
Christmas Moments
Romantische Weihnachtsshow, Thomas Schwab & Band mit Vokalisten

bis 23. Dezember — Dienstag, 12 - 21 Uhr, Rathausplatz
Lippstädter Weihnachtsmarkt
Bühnenprogramm und Feuerwerk zum Abschluss

25 Dezember — Donnerstag, 10 Uhr, Marienkirche
Spontan-Chor zu Weihnachten
Singen Sie beim weihnachtlichen Festgottesdienst im Chor mit!

26 Dezember — Freitag, 11 Uhr, Ev. Gemeindehaus Benninhsn.
Spontan-Orchester zu Weihnachten
Spielen Sie mit Ihrem Instrument beim weihnachtlichen Festgottesdienst mit!

31 Dezember — Mittwoch, 17 + 20 Uhr, Stadttheater
"Liebe, du Himmel auf Erden"
Silvesterkonzerte
Mährische Philharmonie Olmütz, Leitung und Moderation: Hermann Breuer

31 Dezember — Mittwoch, 21 Uhr, Marienkirche
Silvesterkonzert
Festliche Musik für Blechbläser und Orgel

AUSSTELLUNGEN

08.11. - 03.12. — Kunst im Turm Von-Tresckow-Str. 31
PSEUDO
Gastausstellung der Künstlergruppe SEPTIMUS

18.11. - 07.12. — Stadtmuseum Rathausstr. 13
2 Ausstellungen
zum Jubiläum „25 Jahre SPD“

26.10. - 21.12. — Kunstverein Lippstadt Am Speelbrink 8
Zeki Arslan
„Farbe ist überall“

23.11. - 21.12. — Kunstverein Lippstadt Am Speelbrink 8
Jahresgaben 2014
Werke von Zeki Arslan und Ulrich Erben

21.08.14 - 19.02.15 — LWL Sozialzentrum Eickelbornstr. 19
Farbe - Linie - Leidenschaft
60 vielgestaltige Werke von TeilnehmerInnen des Malstudios der Tagesstätte Lebensschule

Musik vor Weihnachten

Mittwoch, 31. Dezember 2014, 17 + 20 Uhr

„Liebe, du Himmel auf Erden“

Silvesterkonzerte

Zum Jahresausklang gastiert die Mährische Philharmonie Olmütz am Mittwoch, den 31. Dezember mit zwei Konzerten in Lippstadt. Unter dem Motto „Liebe, du Himmel auf Erden“ wurde ein fesches, wienerisches Programm zusammengestellt, das neben Werken der Familie Strauß auch beliebte Klassiker, wie Peter Tschaikowskys „Blumenwalzer“ und Edvard Griegs „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt - Suite umfassen wird.

Solistin des Abends ist die Sopranistin Nathalie de Montmollin, Leitung und Moderation hat Hermann Breuer.

Sonntag, 21. Dezember 2014, 19 Uhr

Christmas Moments

Romantische Weihnachtsshow

Thomas Schwab mit Band und Vokalisten
Santana Music Produktion

Wenn Thomas Schwab mit seiner Band und hochkarätigen Solisten in der Adventszeit im Stadttheater gastiert, dann wird das Publikum auf künstlerisch-gefühlvolle Weise in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Die gern gesehenen Künstler haben in diesem Jahr eine romantische Weihnachtsshow im Gepäck, die sich an die ganze Familie richtet. „Christmas Moments“ ist ein musikalisches Weihnachtsmärchen, bei dem sich traditionelle beliebte Weihnachtslieder, Pop, Musical, Klassik und Gospel in einer einzigartigen Live-Show treffen.

Freitag, 19. Dezember 2014, 20 Uhr

IVUSHKA

Russische Musikrevue zur Weihnachtszeit

Man nennt sie auch die "charmantesten Botschafter Russlands". Gemeint ist das Staatsensemble IVUSHKA aus der zentralrussischen Stadt Tambow unter der Leitung von Prof. Dr. Alexander Popovitschev.

Aus Freude am Musizieren, Singen und Tanzen, verbunden mit Traditionsbewusstsein, fanden sich vor vierzig Jahren zahlreiche Absolventen und Dozenten der Tambower Musikhochschule zusammen und gründeten das Ensemble IVUSHKA, was übersetzt "Das Weidenbäumchen" bedeutet.
Vierzig Jahre absolute Perfektion und Reisen in über 20 Länder verhalfen IVUSHKA zu internationalem Ruhm. Seit 1991 gastiert das außergewöhnliche Ensemble mit großem Erfolg auch in Deutschland.
Die opulent ausgestattete Show, vor einer verträumten Winterlandschaft, lässt den Glanz längst vergangener Zeiten wieder auferstehen.

Donnerstag, 18. Dezember 2014, 16 Uhr

Weihnachten unterm Sternenzelt

Kinder-Winter-Konzert mit Reinhard Horn

Der beliebte Kinderliedermacher Reinhard Horn wird weihnachtliche Stimmung in die Herzen seiner Konzertbesucher zaubern. Dabei wird der Kinderliedermacher sein Konzertprogramm nicht allein gestalten. Wie in der Vergangenheit, kann er sich auf tatkräftige Unterstützung heimischer Kinder verlassen.

Lippstädter Weihnachtsmarkt vom 28. November bis 23. Dezember

Gemütlicher Weihnachtsmarkt als Begleiter durch einen stimmungsvollen Advent

Stimmungsvoll und heimelig wird es in Lippstadts "guter Stube", wenn der **Weihnachtsmarkt vom 28. November bis 23. Dezember** seine Pforten öffnet. Auf dem Rathausplatz und an der Marienkirche bieten festlich geschmückte Markthäuschen allerlei Leckeres und Schönes. Von Holzspielzeug über Keramik bis hin zu Strickwaren, Schmuck und Geschenkideen. Egal ob Sie gemütlich bummeln oder Geschenke einkaufen möchten, auf dem Weihnachtsmarkt sind Sie genau richtig! Die Stände haben werktags von 14 bis 20 Uhr und am Wochenende ab 12 Uhr geöffnet. Die Gastronomiestände sind täglich ab 12 Uhr sowie donnerstags bis samstags bis 21 Uhr geöffnet. Und am Freitag, 28. November bleibt der Weihnachtsmarkt zum **Moonlight-Shopping** bis 23 Uhr geöffnet.

Mit großem Engagement und kreativen Ideen präsentieren sich in jeweils zwei Markthütten die **Lippstädter Ortsteile** und die **Serviceclubs** mit einem variierenden Repertoire adventlicher Angebote. Es duftet überall nach Zimt, Glühpunsch und anderen weihnachtlichen Leckereien. Auf der Weihnachtsmarktbühne sorgen verschiedene Musikgruppen, Blaskapellen, Chöre oder Kindergruppen für Unterhaltung und stimmen mit ihren Programmen auf das Fest ein.

Ortsteil Hütte auf dem Rathausplatz

28.11. - 30.11.	Lipperbruch
02.12.	Overhagen
03.12. - 05.12.	Rixbeck
06.12. - 10.12.	Esbeck
11.12. - 14.12.	Lipperode
19.12. – 21.12.	Herringhausen

Service-Club Hütte auf dem Rathausplatz

28.11. - 29.11.	Hegering
30.11. - 01.12.	Inner Wheel Arnsberg Soester Börde
02.12. - 03.12.	Soroptimist International Club Lippstadt
04.12. - 06.12.	Rotary Club Lippstadt
07.12. - 10.12.	Rotary Club Erwitte-Hellweg + Rotaract Lippe-Hellweg
11.12. - 14.12.	Ladies Circle / Round Table
15.12. - 18.12.	Zonta Club Lippstadt / Rotary Club Soest-Lippstadt
19.12. - 21.12.	Lions Club Lippstadt
22.12. - 23.12.	Alle Service-Clubs

Als fester Weihnachtsmarkt-Bestandteil bildet die **Eisbahn unter dem romantischen Lichterdach** den Mittelpunkt des Lippstädter Weihnachtsmarktes. Für alle Eislauf-Freunde, die keine eigenen Schlittschuhe besitzen, besteht die Möglichkeit, diese günstig zu leihen. Schulen und Kindergärten können die Eisbahn in den Vormittagsstunden reservieren, um auf dem glitzernden Eis gemeinsam aktiv zu werden.

Wer nach mehreren Runden auf dem Eis durchgefroren ist, kann sich an einem der gemütlichen **gastronomischen Stände** bei einem heißen Glühwein, Honigmilch oder Kakao wieder aufwärmen. Natürlich wird auch allerlei für den kleinen und großen Hunger zwischendurch geboten: Ob Reibeplätzchen mit Apfelmus oder leckeren Schafskäse – es bleiben keine Wünsche offen!

Das Rathaus selbst verwandelt sich ab dem 1. Dezember in einen **überdimensionalen Adventskalender**, an dem jedes Fenster liebevoll und kreativ von einer Lippstädter Schule gestaltet wird. Täglich um 17 Uhr (samstags um 16.45 Uhr) wird es feierlich von einem Weihnachtsengelchen, begleitet von Trompetenklängen, geöffnet. Das letzte Adventsfenster (Nr. 24) wird im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 23. Dezember um 19 Uhr geöffnet.

Die Grundschule im Kleefeld öffnet ihr Fenster am 7. Dezember.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Programm-Flyer, der rechtzeitig in der Stadtinformation im Rathaus und in vielen Geschäften in der Innenstadt ausliegen wird sowie unter www.lippstadt.de zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Durch Ihre Hilfe: Bereits über 100.000 € an die Christiane Herzog-Stiftung zugunsten Mukoviszidose-Betroffener gespendet!

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Seit 32 Jahren setzt sich die pensionierte Lehrerin Anneliese Hillebrand für an Mukoviszidose Erkrankte ein. Sie hat mit dem Verkauf der beiden Bücher „Erprobte Kochrezepte“ und „Erprobte Backrezepte“ bisher rund 100.000 € an die Christiane Herzog-Stiftung zugunsten von Kindern und jungen Erwachsenen mit der noch unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose zur Verfügung stellen können.

Frau Hillebrand bedankt sich bei allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben: bei den Käuferinnen und Käufern der Bücher, bei den Geschäftsleuten, in deren Verkaufsräumen die Bücher ausgelegt sind und dort erworben werden können und bei den stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Nur so war dieser Erfolg möglich.

Sie können diese Bücher natürlich auch weiterhin kaufen.

So hat in Dedinghausen das Blumengeschäft Prieger den Verkauf übernommen, in Esbeck die Fleischerei Kuhnert und in Hörste die Sparkasse und das Landhaus Günther. Zum Preis von je 17,80 € können die beiden Bücher dort und auch in zahlreichen Verkaufsstellen in der näheren Umgebung weiterhin erworben werden.

Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, diese Bände für sich oder als Geschenk kaufen, so wissen Sie, dass Sie Rezepte erhalten, die Schritt für Schritt nachgemacht werden können, dass Sie Bücher in der Hand halten, die durch die Handschrift der Autorin und durch die eingestreuten Illustrationen der Künstlerin Barbara Kirchner (München), die aus Lippstadt stammt, eine ausgeprägte individuelle Note haben und dass der Erlös von 9,10 € je Band aus dem Verkauf ohne Abzug von Verwaltungskosten der Christiane Herzog-Stiftung zugunsten von Kindern und jungen Erwachsenen mit der unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose zukommt.

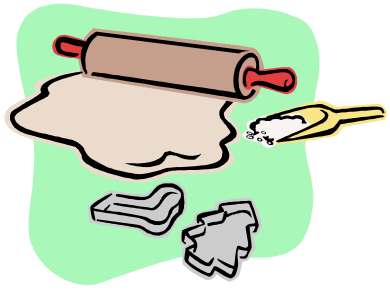
Frau Hillebrand dankt allen, wünscht einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2015.

Und wenn Sie noch ein Geschenk für Weihnachten suchen, dann…!!

Klemens Steffenbröer

Dedinghäuser Backrezepte

Wer kennt alte originale Dedinghäuser Backrezepte?
Schicken Sie uns Ihre Backrezepte?



(BKH/HWW) In der Nov.-Ausgabe rief ***D.a.*** dazu auf, dass Dorfbewohner/innen ihre schönsten Rezepte für die Weihnachtsbäckerei verrieten.

Roswitha Stratmann, Haunstweg 19, verriet ihr Rezept und wünscht …

„Guten Appetit !!!

Mandelhörnchen

Schnell und lecker !!!

300g Marzipanrohmasse
100g Zucker
1\2 Fläschchen Zitronenaroma
20 g Mehl
3 bis 4 Eiweiß
60 g Mandelblätter
Schokoglasur für die Ecken

Alle Zutaten bis auf die Mandelblätter zu einem glatten Teig verarbeiten.

Mandelblätter auf einer Arbeitsplatte verteilen.

Vom Teig mit einem Löffel 12 gleichgroße Portionen abstechen und in den Mandelblättern zu Hörnchen rollen.

Backblech mit einer doppelt gefalteten Zeitung bedecken.

Darauf Pergamentpapier legen.

Die Zeitung verhindert, dass die Hörnchen von unten zu dunkel werden.

Bei 170 Grad 25 bis 30 Minuten goldbraun backen.

Nach dem Erkalten die Spitzen in Schokolade tauchen.

Guten Appetit !“

Weihnachtswünsche neulich und heute

(HWW) In der Weihnachtsausgabe 2004 veröffentlichte ‚Der Patriot' eine Befragung von Kindern zu Weihnachten. Drei der befragten Kinder kamen aus Dedinghausen. **D.a.** veröffentlicht die drei 10 Jahre alten Kinder-Statements. **D.a.** schrieb die Drei an und bat darum, die Fragen heute noch einmal zu beantworten. Leider bekamen wir nur eine Antwort.

Marina Hagner

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Lippstadt-Dedinghausen

Mein größter Weihnachtswunsch: Ein Fotohandy für mich. Und auch, wenn es allgemein klingt, aber ich wünsche mir trotzdem Frieden auf der ganzen Welt.

Das Schönste an Weihnachten: Dass die ganze Familie zuammen ist, bei uns sind das auch Oma und Opa, Onkel und Tante. Dass wir alle gemeinsam essen und das jeder dem anderen eine Freude macht mit seinem Geschenk.

Mein Lieblingsweihnachtsessen: Sauerbraten mit Knödeln und dazu eine Gemüseplatte

Meinen Eltern schenke ich: Damit meine Eltern endlich mal gemeinsam ins Kino gehen, zwei Kinogutscheine.

(‚Der Patriot'; 24.12.2004)

Andreas Kaltschmidt

Alter: 12 Jahre

Wohnort: Lippstadt-Dedinghausen

Mein größter Weihnachtswunsch: Dass unser neues Haus endlich fertig wird. eine Play Station 2 und dass alle in der Familie gesund bleiben.

Das Schönste an Weihnachten: Mir gefällt, dass an Weihnachten alles so festlich geschmückt ist Aus diesem Grund gefällt mir die gesamte Adventszeit so gut.

Mein Lieblingsweihnachtsessen: Hefeklöße mit Heidelbeeren.

Meinen Eltern schenke ich: Meine Mama bekommt eine Engelkugel für den Weihnachtsbaum und meinem Papa schenke ich ein Schuhputzset. der putzt für sein Leben gerne Schuhe.

(‚Der Patriot'; 24.12.2004)

Bennet Seiger

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Lippstadt

Mein größter Weihnachtswunsch: Ich wünsche mir Zubehör für mein Aquarium. Und außerdem, dasss sich die Wirtschaftslage in Deutschland wieder verbessert und dass die Arbeitslosenzahlen sinken.

Das Schönste an Weihnachten: Dass die ganze Familie an diesen Tagen zusammen ist.

Mein Lieblingsweihnachtsessen: Gebratene Pute mit frischen Kartoffeln und selbst gemachtem Rotkohl

Meinen Eltern schenke ich: Mein Vater bekommt ein neues Eau de Toilette und meine Mutter einen Gutschein für einen Naturkosmetikladen.

(‚Der Patriot'; 24.12.2004)

Bennet Seiger per eMail vom 22.11.2014:

Bennet Seiger

Alter: 23

Wohnort: Dortmund (Wegen des Musikjournalismus-Studiums, nicht wegen Dortmund)

Mein größter Weihnachtswunsch: Sich die Zeit für wichtige Dinge im Leben zu nehmen. Nicht immer nur starr funktionieren, sondern vor allem die besinnliche Zeit zu nutzen, um einfach mal zur Ruhe zu kommen.

Mein Lieblingsweihnachtsessen: Da hat sich gar nichts dran geändert: Pute, Kartoffeln und der immernoch grandiose selbstgemachte Rotkohl von meiner Oma.

Meinen Eltern schenke ich: Den Fehler, das zu verraten, mache ich nicht ein zweites Mal vor Weihnachten!

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 40, 30, 20, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Vor 40 Jahren: *D.a.* im Dezember 1974

18.12.1974 In der letzten Gemeinderatssitzung der selbstständigen Gemeinde Dedinghausen werden alle Anträge vom Amtskämmerer abgelehnt - bis auf die Bewilligung eines Zentners Rattengift.

31.12.1974 Dedinghausen verliert die politische Eigenständigkeit.

Vor 30 Jahren: *D.a.* im Dezember 1984

01.12.1984 Die Kolpingsfamilie feiert mit vielen Ehrengästen und der Dorfbevölkerung ihr 60-jähriges Bestehen.

08.12.1984 Der BZV Vereinte Freunde veranstaltet im Bürgertreff eine Taubenausstellung mit Rekordbeteiligung.

16.12.1984 Auf der Weihnachtsfeier des TTV werden die Vereinsmeister geehrt, allen voran Eckerhard Heienbrock, der Meister der Senioren.

29.12.1984 Der Bürgerring pflastert den Zugang zum Bürgertreff und schließt damit endgültig die Renovierung ab.

Vor 20 Jahren: *D.a.* im Dezember 1994

03.12.1994 Kolpinggedenktag. Die Kolpingsfamilie begeht diesen Tag mit der Betonung ihrer familiären Basis und ehrt für Vereinstreue Franz-J. Edler, Josef Hillebrand, Werner Remmert, Theo Husemann und Willi Schulte.

04.12.1994 Die Gruppe Aaron lädt das Dorf in die Kirche ein, um Lieder vom Frieden mitzusingen. Die Kirche ist voll - die Stimmung ist toll.

09.12.1994 Den 9. ***D.a.***-Putenskat gewinnt Monika Brenke.

09.12.1994 Die JHV des BZV Vereinte Freunde ehrt die Vereinsmeister , allen voran Franz Sprenger.

10.12.1994 Die 6.Aktion 'Dedinghausen hilft Russland' findet wieder große Unterstützung in der Dorfbevölkerung.

11.12.1994 Auch in diesem Jahr verteilt der Nikolaus wieder zahlreiche Tüten an die Kinder des Dorfes bei der Nikolausfeier des SV Blau-Weiß im Bürgertreff.

14.12.1994 Bei Bauarbeiten am Kölner Grenzweg wird die Wasserleitung beschädigt. Der östliche Teile des Dorfes hat den halben Tag kein Wasser.

14.12.1994 Die Senioren beschließen unter Mitwirkung der Geistlichen Möller und Grüber mit einer Adventsfeier ihre Aktionen für 1994.

18.12.1994 Der TTV beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Familien des Vereins im Vereinslokal Kehl.

17.12.1994 Der SV Blau - Weiß beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Seniorenabteilung im Bürgertreff.

Vor 10 Jahren: *D.a.* im Dezember 2004

03.12.2004 Bei einem Offiziersabend im Bürgertreff sorgt ein Zauberer für gute Stimmung. Der Schützenverein beschließt das Jahr 2004.

05.12.2004 Kolpinggedenktag. Die Kolpingsfamilie begeht diesen Tag mit einem Frühschoppen für die ganze Familie und startet damit besinnlich in die Adventszeit.

07.12.2004 Die Seniorengemeinschaft trifft sich zum Jahresabschluss im Bürgertreff.

10.12.2004 Den 19. ***D.a.***-Putenskat gewinnt Georg Hagenhoff mit einem Rekordergebnis.

11.12.2004 Erstmals veranstaltet die Tennisabteilung des SV BW eine eigene Weihnachtsfeier im Tennisheim, u.a. werden die Vereinsmeister geehrt.

12.12.2004 Auch in diesem Jahr verteilt der Nikolaus wieder zahlreiche Tüten an die Kinder des Dorfes bei der Nikolausfeier des SV Blau-Weiß im Bürgertreff.

16.12.2004 Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Geseke nimmt den Beschluss vom 26.08. zurück und widmen das Gelände der ehemaligen Schießanlage im Schwarzenrabener Wald nicht in ein Motorcross-Gelände um.

18.12.2004 Die Fußballabteilung des SV BW beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier im Bürgertreff. ***D.a.*** nimmt die Gelegenheit wahr und überreicht Simeon Michailidis den Torpokal für die Saison 2003/04.

19.12.2004 Der TTV beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Kinder des Vereins mit ihren Familien im Vereinslokal.

21.12.2004 Mit –8°C erlebt Dedinghausen die kälteste Nacht des Jahres.

31.12.2004 Mit dem Erscheinen von ***D.a.*** 361 und privaten Silvesterfeiern endet für Dedinghausen das Jahr 2004.

Vor 5 Jahren: *D.a.* im Dezember 2009

01.12.2009 Die Seniorengemeinschaft trifft sich zum Jahresabschluss im Bürgertreff.

04.12.2009 Kinder der GS im Kleefeld haben ein Fenster für den Adventskalender im Rathaus gestaltet und dürfen

es feierlich öffnen.

04.12.2009 Beim traditionellen Offiziersabend im Bürgertreff ist wieder eine gute Stimmung. Der Schützenverein beschließt damit das Jahr 2009.

05.12.2009 Zum sechsten Mal veranstaltet die Tennisabteilung des SV BW eine eigene Weihnachtsfeier im Tennisheim.

06.12.2009 Kolpinggedenktag. Die Kolpingsfamilie begeht diesen Tag mit einem Familiengottesdienst und einem Frühstück für die ganze Familie und startet damit besinnlich in die Adventszeit.

06.12.2009 Auch in diesem Jahr verteilt der Nikolaus wieder Tüten an die Kinder des Dorfes bei der Nikolausfeier des SV Blau-Weiß im Bürgertreff. Auch ein Kasper ist erstmals dabei.

08.12.2009 Der Blutspendedienst des DRK lässt Dedinghausen im BT zum vierten Mal in diesem Jahr zur Ader.

09.12.2009 Auf einem Info-Abend im Gasthof Kehl informieren sich interessierte Bürger über Gefahren vom Mobilfunk.

11.12.2009 Den 24. ***D.a.***-Putenskat gewinnt Oskar Günter vor Lothar Hatscher und Lothar Kuhn.

12.12.2009 Die Fußballabteilung des SV BW beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier im Bürgertreff.

13.12.2009 Die 1. Herrenmannschaft des TTV wird erneut Kreispokalsieger.

13.12.2009 Die Fußballteams des SV BW beschließen sportlich das Jahr. Beste Seniorenmannschaft ist die neuen Damenmannschaft mit einem 5.Platz.

17.12.2009 In gemütlicher Runde beschließen die Musikfreunde das Jahr im Vereinslokal.

19./20.12.09 Mit -17°C/-18°C über die Nacht und -11°C/-8°C am Tage und 6 l/m² Schneefall bricht der Winter aus. Es kommt zu Verkehrsbehinderungen aber auch schönen Eindrücken.

20.12.2009 Ein Rauchmelder in einem Wohnhaus am Bleichgraben sorgt für einen Einsatz der Feuerwehr. Ein Ofen hatte zu viel geraucht.

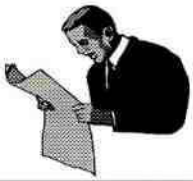
20.12.2009 Der TTV beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Kinder des Vereins mit ihren Familien im Vereinslokal und ehrt dabei ihre Vereinsmeister.

31.12.2009 Mit dem Erscheinen von ***D.a.*** 415 und privaten Silvesterfeiern endet für Dedinghausen das Jahr 2009.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Ein Koffer voller Geld

Die Theatervereinigung Dedinghausen widmet sich kriminellen Aktivitäten

DEDINGHAUSEN ▪ Die Theatervereinigung Dedinghausen feiert am Freitag, 14. Januar, mit dem Schwank „Ein Koffer voller Geld" Premiere. Die mit einem Sektempfang verbundene Vorstellung beginnt um 20 Uhr im Theatersaal der Gaststätte Schulte-Nünnerich in Dedinghausen.

In dem Lustspiel von W. Reinher geht es um einen Gaunerstreich, bei dem eine halbe Million geklaut wurde. Dem Publikum ist von der ersten Szene an bekannt, wer der Täter ist. Unwissend sind nur die übrigen Mitspieler, die aber im Laufe der Handlung mehr und mehr Durchblick erhalten.

Verzwickt wird die Sache, als ein zweiter Koffer mit Filmgeld für einen Kriminalfilm ins Spiel kommt. Gespickt wird das ganze reichlich Zweideutigkeiten.

Nach der Premiere am 14. Januar gibt es weitere Vorstellungen am Samstag, 15. Januar, um 20 Uhr, am Sonntag, 16. Januar, um 16 Uhr, am Samstag, 22. Januar, um 20 Uhr, und am Sonntag, 23. Januar, um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in den Gaststätten Kehl und Schulte-Nünnerich sowie beim Getränkevertrieb Stratmann in Dedinghausen. Telefonische Reservierungen sind unter Telefon: 0170 / 359 2338 möglich.

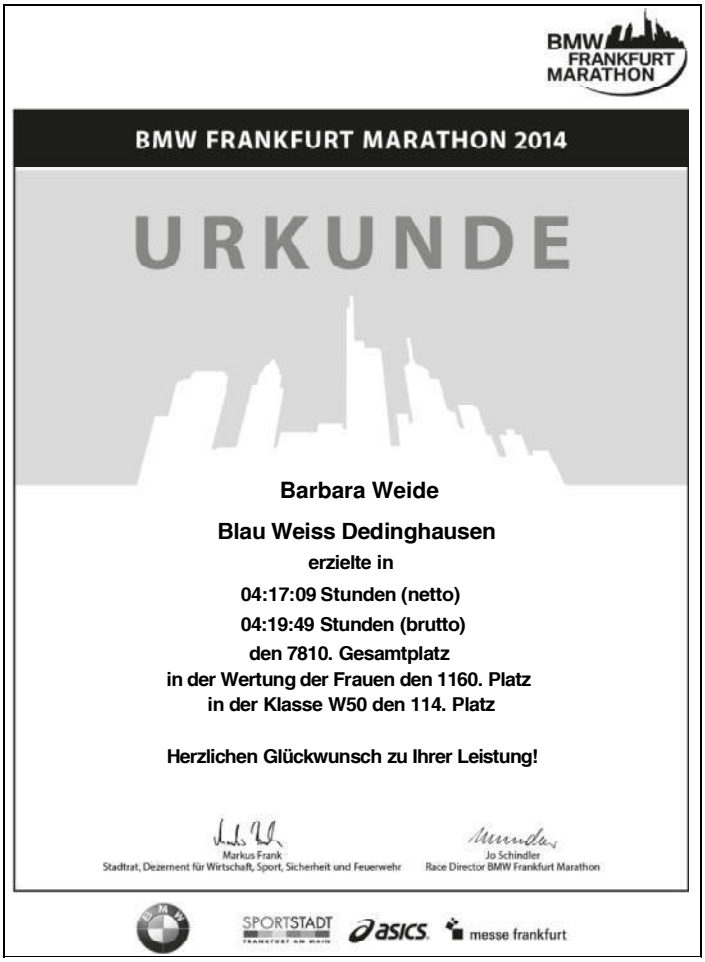
Die Theatervereinigung Dedinghausen mit einem Koffer voller Geld. Wo mag die Kohle wohl herkommen? Etwa aus einem kleinen Banküberfall? Ist das nicht verboten?

(‚Der Patriot'; 30.12.2004)

Barbara Weide wagt und besteht den Frankfurt-Marathon

Barbara Weide mit „Siegermedaille“ nach dem Frankfurt-Marathon

(WS) Man mag diese Entwicklung kaum glauben: Erst im April 2014 absolvierte Barbara Weide, bekannt als Protagonistin im Breitensport bei Blau-Weiß, erfolgreich ihren ersten Halbmarathon beim Osterlauf in Paderborn (wir berichteten). Und bereits ein halbes Jahr danach, am 26.10.2014, genau um 10.10 Uhr stand sie mit Startnummer F3373 gemeinsam mit denSpitzenläufer/innen aus Kenia und Äthiopien und unter rund 12.600 Teilnehmer/ innen am Start des Frankfurt-Marathon. Ihr mutiger Schritt sollte sich lohnen: Sie überstand die 42,195 km lange Strecke nach eigener Aussage ohne größere Schwierigkeiten und erreichte das Ziel in der Frankfurter Festhalle nach 4:17:09 Stunden auf dem 114. Platz in ihrer Altersklasse! Auch ihre Platzierungen im großen Feld können sich sehen lassen, wie ihrer persönlichen Urkunde zu entnehmen ist, und mit durchschnittlich 06:06 min/km blieb Barbara auch im Bereich ihrer hoch gesteckten Erwartungen. Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Ergebnis!



BMW FRANKFURT MARATHON

BMW FRANKFURT MARATHON 2014

URKUNDE

Barbara Weide

Blau Weiss Dedinghausen

erzielte in

04:17:09 Stunden (netto)

04:19:49 Stunden (brutto)

den 7810. Gesamtplatz

in der Wertung der Frauen den 1160. Platz

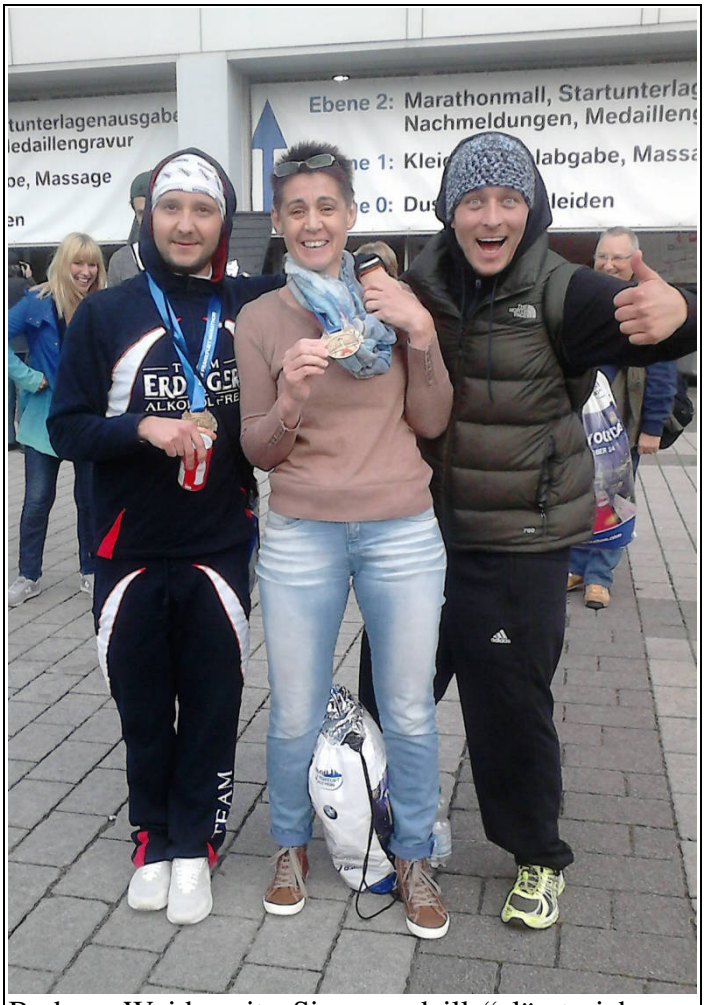
in der Klasse W50 den 114. Platz

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Leistung!

Markus Frank
Stadtrat, Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Jo Schindler
Race Director BMW Frankfurt Marathon

SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN asics messe frankfurt



Barbara Weide mit „Siegermedaille“ lässt sich von ‚Unbekannt‘ feiern.

Dabei hatte sie sich das Wagnis „Frankfurt-Marathon“ ganz anders vorgestellt: Denn mehr oder weniger auf sich allein gestellt musste sie sich am Vortag mit der Bahn auf die Reise begeben, war doch ihre ständige Trainingspartnerin krankheitsbedingt leider ausgefallen. Mit ihr hatte sich Barbara Weide vier Mal in der Woche und über 12 Wochen intensiv auf den ersten Marathon ihres Lebens vorbereitet. Schnellkrafttraining mit Tempoläufen, 60 Minuten Dauerlauf an zwei Tagen und Langlauf mit Steigerung von 25 km bis zuletzt 32 km, das war ihr unglaubliches Trainingspensum.

Und es soll noch nicht das Ende sein, wie Barbara Weide im persönlichen Gespräch verriet: Ihr nächstes Ziel ist der Hamburg-Marathon am 26. April 2015! Vielleicht finden sich dann Fans, die sie in die schöne Stadt an der Elbe begleiten und anfeuern.

Bogensport in D.a. 469

Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften und in Oberhausen

Pfeile fliegen wieder ins Zentrum

Zu Beginn der Hallensaison im Bogenschießen richtete der größte Bezirk im Bogensportverband Nordrhein-Westfalen seine Bezirksmeisterschaften in Löhne aus. Leider waren vorher in Dedinghausen durch eine anstehende Renovierung der Halle der Grundschule kaum Trainingsmöglichkeiten für die Schützen vom BW Dedinghausen vorhanden.

Bezirksmeisterschaft des Bezirks 7 im Bogensportverband Nordrhein-Westfalen. Das Team aus Dedinghausen (v.l.): Thomas Otte, Katharina Otte, Heribert Becker und Johannes Otte

Vom BW Dedinghausen gingen drei Schützen an den Start. Heribert Becker reichte es mit mäßigen 476 Ringen zum Bezirksmeister. Er hatte auch wegen der Hallensituation Schwierigkeiten seine kurz zuvor georderten neuen Wurfarme einzuschießen.

Katharina Otte war anfangs sehr unzufrieden mit ihren Leistungen, aber als dann der mentale Druck nachließ, erreichte sie durch Hochform mit 401 Ringen den Platz der Vizemeisterin.

Ihr Bruder Johannes war dagegen im ersten Durchgang besser, nach der Pause ließ allerdings die Kraft langsam nach. Mit 478 Ringen belegte er den fünften Platz.

Elisabeth Buchardt-Becker

Till Stucke gewinnt Championat

In der Wintersaison werden Indoor-Bogensportturniere als Meisterschaften der beiden Verbände Bogensportverband und Schützenbund in den Hallen durchgeführt. Neben dem Meisterprogramm, Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaften finden auch freie Turniere statt, die bei Schützen aus allen Gegenden Nordrhein-Westfalens und teilweise auch den Nachbarländern Holland und Belgien sehr beliebt sind.

Den Anfang einer Serie von Championats-Turnieren machte der Bogensportclub Oberhausen. Weitere folgen in Soest, Gelsenkirchen, Stockum und Dortmund-Barop. Um einen Gesamtsieger zu ermitteln, werden für die einzelnen Schützen die 4 besten Ergebnisse von 5 Turnieren zusammengerechnet.

Zwei Schützen vom BW Dedinghausen Till Stucke und Heribert Becker starteten am vergangenen Wochenende. In der Jugendklasse konnte sich Till Stucke (im Bild rechts) mit einem guten Ergebnis von 552 Ringen bei 60 Pfeilen klar von der Konkurrenz absetzen und siegte mit einem Vorsprung von 20 Ringen vor dem Zweiten bei 24 Teilnehmern. Bei den Senioren (ab 55 Jahre) erreichte Heribert Becker (71) mit 502 Ringen seinen geplanten Sprung über die 500er Grenze. Er platzierte sich damit auf dem 9. Platz unter 25 Teilnehmern.

Elisabeth Buchardt-Becker

Fußball in *D.a.*

Berichte von den Mannschaften des SV Blau-Weiß Dedinghausen

Blau-Weiß I

Spiele im November'14 :

02.11.: SC DJK LP I - **BW I** 1 : 5
19. Min. 0:1 Magnus Handke
21. Min. 0:2 Nicolas Koch
36. Min. 0:3 Jan Eikermann
38. Min. 0:4 Jan Eikermann
58. Min. 1:4
81. Min. 1:5 Stefan Wolf

09.11.: SuS Cappel I - **BW I** 3 : 1
24. Min. 1:0
29. Min. 1:1 Daniel Lakmann
75. Min. 2:1 90+1.Min. 3:1

16.11.: **BW I** – SW Overhagen I abgesagt

22.11.: RW Horn I - **BW I** 3 : 0
68. Min. 1:0; 75. Min. 2:0; 84. Min. 3:0

Kreisliga A

Stand : 23.11.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	RW Horn I	14	11	1	2	37:12	34
2.(2)	VfL Hörste-Garfeln I	13	11	0	2	47:15	33
3.(4)	SuS Cappel I	13	8	3	2	42:17	27
4.(3)	FC Mönninghausen I	13	7	5	1	33:22	26
5.(7)	SVA Langeneicke I	13	7	2	4	33:21	23
6.(6)	**Dedinghausen I**	**14**	**6**	**3**	**5**	**19:18**	**21**
7.(9)	TuS Ehringhausen I	13	4	7	2	25:22	19
8.(5)	SV Viktoria LP I	13	5	3	5	23:25	18
9.(8)	TSV Rüthen I	13	5	2	6	33:28	17
10.(11)	SC DJK LP I	13	5	1	7	26:31	16
11.(10)	SW Overhagen I	13	3	5	5	21:25	14
12.(14)	Bad Waldliesborn I	14	4	2	8	27:40	14
13.(13)	TuS Lipperode I	13	4	1	8	21:40	13
14.(12)	SV Westf. Erwitte I	13	4	0	9	9:26	12
15.(15)	BW Lipperbruch I	13	3	1	9	26:34	10
16.(16)	TuS Warstein II	14	1	0	13	18:64	3

(*) = Platzierungen vom 26.10.2014 ; ***D.a.*** 468

Spiele im November'14 :

Do., 27.11., 19.00 Uhr: **BW I** - SW Overhagen I
So., 30.11., 14.30 Uhr: SV Westf. Erwitte I - **BW I**

- Winterpause bis zum 15.03.2015 -

BW I - Bilanzen :

Stand: 22.11.2014

Kreisliga A	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga A - Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen I	6	1	3	2	5:8	6
Kreisliga A - Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen I	8	5	0	3	14:10	15

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (5)	B-Junioren	4	4	0	0	14 : 02	12
2. (9)	D-Jugend	3	3	0	0	9 : 03	9
3. (-)	D-Mädchen II	4	2	1	1	13 : 12	7
4. (-)	E-Jugend	3	2	0	1	21 : 09	6
5.(10)	D-Mädchen I	2	2	0	0	10 : 01	6
6. (3)	BW II	3	1	1	1	3 : 02	4
7. (1)	BW I	3	1	0	2	6 : 07	3
8. (4)	A-Jugend	3	1	0	2	4 : 15	3
9. (6)	C-Junioren I	2	0	0	2	0 : 04	0
10.(11)	C-Junioren II	1	0	0	1	0 : 09	0
11. (8)	BW III	3	0	0	3	2 : 13	0
12. (7)	B-Mädchen	1	0	0	1	0 : 11	0
13. (2)	BW-Frauen	3	0	0	3	3 : 16	0
- (-)	F-Jugend	Ergebnisse unbekannt					
- (-)	G-Jugend	adw					
Gesamtbilanz Nov'14		**35**	**16**	**2**	**17**	**85:114**	**50**
		von 105 > Erfolgsfaktor : 47,6%					
	Okt'14	27	10	6	11	63:63	36
		von 81 > Erfolgsfaktor : 44,4%					

Blau-Weiß II

Spiele im November'14 :

02.11.: SuS Sichtigvor I - **BW II** 1 : 1
1:0
1:1 Michael Stratmann

09.11.: Oestereiden/Effeln I - **BW II** 1 : 0
75. Min. 1:0 Elfmeter

25.11.: **BW II** - SuS Störmede I 2 : 0
38. Min. 1:0 Sven Lenkeit
40. Min. 2:0 Tobias Kruse

Kreisliga B

Stand : 25.11.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	SV Schmerlecke I	14	11	2	1	45:12	35
2.(2)	TuS Belecke I	14	11	1	2	56:17	34
3.(4)	SW Suttrop I	13	8	3	2	29:17	27
..4.(3)	SV Germ. Stirpe I	14	8	2	4	40:24	26
5.(5)	Oestereiden/Effeln I	13	6	3	4	18:15	21
6.(6)	**Dedinghausen II**	**14**	**6**	**2**	**6**	**22:23**	**20**
7.(10)	SuS Sichtigvor I	14	6	1	7	28:24	19
8.(13)	DJK SpVg Mellrich I	13	5	2	6	28:36	17
9.(7)	TuS GW Allagen II	14	4	4	6	19:23	16
10.(9)	Madridista LP I	14	4	4	6	22:29	16
11.(15)	Germ. Esbeck I	14	5	1	8	32:40	16
12.(12)	BW Völlinghausen I	13	5	1	7	21:29	16
13.(11)	TV Kallenhardt I	13	3	6	4	17:26	15
14.(8)	SuS Störmede I	14	3	5	6	25:34	14
15.(14)	TuS Anröchte I	14	2	2	10	22:37	8
16.(16)	Benninghausen I	13	2	1	10	17:55	7

(*) = Platzierungen vom 26.10.2014 ; ***D.a.*** 468

Spiele im Dezember'14 :

So., 30.11., 14.30 Uhr: TuS Belecke I - **BW II**
So., 07.12., 14.30 Uhr: SV Schmerlecke I - **BW II**

- Winterpause bis zum 15.03.2015 -

BW II - Bilanzen :

Stand: 25.11.2014

Kreisliga B	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga B - Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen II	8	5	1	2	16:7	16
Kreisliga B - Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen II	6	1	1	4	6:16	4

Blau-Weiß III

Spiele im November'14 :

02.11.: **BW III** - SuS Cappel II 0 : 4
38. Min. 0:1; 44. Min. 0:2; 60. Min. 0:3; 65. Min. 0:4

09.11.: **BW III** – SV Schmerlecke II 1 : 5
12. Min. 0:1; 18. Min. 0:2; 20. Min. 0:3; 26. Min. 0:4, 63. Min. 1:4 Marc Stewart 86. Min. 1:5

16.11.: SuS Störmede II - **BW III** 4 : 1
Spielverlauf nicht bekannt.

Kreisliga D – Staffel Nord

Stand : 23.11.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	SuS Cappel II	11	10	0	1	50:08	30
2. (2)	SuS Störmede II	11	7	1	3	35:21	22
3. (3)	Bad Waldliesborn II	11	7	1	3	29:16	22
4. (5)	SV Schmerlecke II	10	6	0	4	41:16	18
5. (6)	RW Horn II	11	6	0	5	28:25	18
6. (4)	Germ. Esbeck II	11	6	0	5	15:24	18
7. (7)	TuS Lipperode III	11	5	1	5	24:21	16
8.(11)	TuS Ehringhausen II	11	4	3	4	19:28	15
9.(10)	SC Mettinghausen II	11	4	1	6	20:27	13
10. (8)	Mönninghausen III	10	2	3	5	21:29	9
11. (9)	SV Viktoria LP III	11	3	0	8	28:51	9
12.(12)	SV Germ.Stirpe II	10	2	1	7	19:41	7
13.(13)	**Dedinghausen III**	**11**	**1**	**3**	**7**	**20:42**	**6**

(*) = Platzierungen vom 26.10.2014 ; ***D.a.*** 468

Spiele im November'14 :

So., 30.11., 12.30 Uhr: **BW III** - Germ. Esbeck II

- Winterpause bis zum 15.03.2015 -

BW III - Bilanzen :

Stand: 1611.2014

Kreisliga D	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga D - Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen III	6	0	2	4	9:24	2
Kreisliga D - Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen III	5	1	1	3	11:18	4

Blau-Weiß-Frauen

Spiele im November'14 :

02.11.: **BW F** - SV Spexard 1 : 8
09. Min. 0:1; 24. Min. 0:2; 32. Min. 0:3; 48. Min. 0:4
61. Min. 1:4 Lena Meiwes
74. Min. 1:5; 78. Min. 1:6; 79. Min. 1:7; 83. Min. 1:8

09.11.: **BW F** - FC Germ. Wormeln 1 : 2
19. Min. 0:1
27. Min. 0:2
90. Min. 1:2 Desieree Brockmann

16.11.: Phönix 95 Höxter - **BW F** 6 : 1
03. Min. 1:0; 05. Min. 2:0; 10. Min. 3:0; 14. Min. 4:0
25. Min. 4:1 Judith Schwegmann
71. Min. 5:1; 83. Min. 6:1

Bezirksliga (Staffel 2)

Stand : 23.11.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	RSV Barntrup	11	10	0	1	32:11	30
2. (3)	SV Spexard	12	9	2	1	51:15	29
3. (2)	SV Germ. Stirpe	12	9	1	2	48:16	28
4. (4)	Delbrücker SC	11	8	0	3	31:12	24
5. (5)	GW Varensell	11	6	2	3	32:20	20
6. (6)	SV 03 Geseke	12	5	3	4	28:22	18
7. (7)	Phönix 95 Höxter	12	6	0	6	31:26	18
8. (8)	TSV Sabbenhausen	11	4	3	4	19:22	15
9. (9)	SJC Hövelriege	11	4	2	6	20:22	14
10.(13)	FC Germ. Wormeln	12	4	0	8	20:44	12
11.(10)	SSV Würgassen	12	3	0	9	16:41	9
12.(11)	**BW Dedinghausen**	**12**	**2**	**1**	**9**	**19:39**	**7**
13. (12)	SV Schmerlecke	11	2	0	9	9:25	6
14.(14)	FC Sürenheide	12	2	0	10	15:56	6

(*) = Platzierungen vom 26.10.2014 ; ***D.a.*** 468

Spiele im Dezember'14 :

So., 30.11., 14.30 Uhr: **BW F** - SJC Hövelriege
So., 07.12., 14.30 Uhr: **BW F** - SV Germ. Stirpe

- Winterpause bis zum 08.03.2015 -

BW F - Bilanzen :

Stand: 16.11.2014

Bezirksliga (2)	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Bezirksliga (2)- Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen F	6	2	0	4	15:17	6
Bezirksliga (2)- Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen F	6	0	1	5	4:22	1

A-Junioren

Spiele im November'14 :

08.11.: **JSG BW D/H/E** – SW Overhagen 1 : 8
15.11.: SV Westf. Erwitte II - **JSG BW D/H/E** 0 : 2
22.11.: TuS GW Allagen - **JSG BW D/H/E** 7 : 1

A-Junioren – Kreisliga B – Staffel 1

Stand : 22.11.2014

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TuS GW Allagen	4	4	0	0	29:07	12
2.	SW Overhagen	4	3	0	1	23:06	9
3.	JSG Anröchte/Mellrich II	4	3	0	1	19:05	9
4.	JSG Störmede/Lang./Mö.	4	3	0	1	9:09	9
5.	TSV Rüthen	4	2	0	2	16:08	6
6.	**BW D / Hörste / Esbeck**	**4**	**2**	**0**	**2**	**19:15**	**6**
7.	SuS Sichtigvor	4	2	0	2	10:07	6
8.	SC Neuengeseke	4	0	1	3	4:17	1
9.	SV Westf. Erwitte II	4	0	1	3	3:18	1
10.	SF Ostinghausen	4	0	0	4	1:41	0

Spiele im Dezember'14 :

Sa., 29.11., 15.30 Uhr: **JSG BW D / Hörste / Esbeck** – TSV Rüthen
Sa., 06.12., 14.15 Uhr: JSG Anröchte/Mellrich II - **JSG BW D / Hörste / Esbeck**

- Winterpause bis zum 28.02.2015 -

B-Junioren

Spiele im November'14 :

31.10.: SV Westf. Erwitte I – **JSG Esbeck / BW D / Hörste** 2 : 3
07.11.: **JSG Esbeck / BW D / Hörste** – JSG Störmede/Mönninghausen/Langeneicke/ Ehringhausen 2 : 0
14.11.: SW Overhagen – **JSG Esbeck / BW D/H** 0 : 7
21.11.: **JSG Esbeck / BW D / H** – SuS Cappel 2 : 0

B-Junioren – Kreisliga A

Stand : 23.11.2014

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SC LP / Lipperbruch I	11	11	0	0	90:05	33
2.	**BW D / Hörste / Esbeck**	**11**	**9**	**1**	**1**	**51:09**	**28**
3.	SW Suttrop	11	9	1	1	52:11	28
4.	SV Westf. Erwitte I	11	8	0	3	43:18	24
5.	SC Eringerfeld	12	6	0	6	54:43	18
6.	SuS Cappel	11	6	0	5	33:26	18
7.	Oestereiden/Effeln/Men.	10	5	1	4	24:36	16
8.	TuS Belecke	11	4	1	6	19:25	13
9.	JSG Lipperode/Waldlies.	11	3	2	6	36:26	11
10.	Störmede/Mönning./L/E	11	3	2	6	18:25	11
11.	JSG Warstein/Sichtigvor	11	2	0	9	27:76	6
12.	SV Westf. Erwitte II	11	1	0	10	19:74	3
13.	SW Overhagen	10	0	0	10	8:100	0

Spiele im Dezember'14 :

Fr., 28.11., 18.00 Uhr: TuS Belecke – **JSG Esbeck / BW D / Hörste**

Fr., 05.12., 18.30 Uhr: JSG Warstein/Sichtigvor – **JSG Esbeck / BW D / Hörste**

Fr., 12.12., 18.30 Uhr: **JSG Esbeck / BW D / Hörste** - SV Westf. Erwitte II

- Winterpause bis zum 27.02.2015 -

B-Juniorinnen

Spiele im November'14 :

05.11.: **BW D** - SC Neuengeseke (9-er) n.an.

22.11.: **BW D** - SuS Störmede 0 : 11

B-Juniorinnen – Kreisliga B Lippstadt-Soest

(Stand : 23.11.2014)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SuS Störmede	3	3	0	0	23:01	9
2.	TuS Bremen (A-Ju)	2	2	0	0	15:04	6
3.	SuS Günne (9-er)	4	2	0	2	14:11	6
4.	**BW Dedinghausen**	**3**	**2**	**0**	**1**	**5:13**	**6**
5.	Belecke/Allagen II (9-er)	3	0	0	3	2:13	0
6.	SC Neuengeseke (9-er)	3	0	0	3	1:18	0

Spiele im November'14 :

Sa., 29.11., 11.00 Uhr: **BW D** - Belecke/Allagen II (9-er)

- Winterpause bis zum 21.03.2015 -

C-Junioren I

Spiele im November'14 :

02.11.: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I** SV BW Lipperbruch 0 : 1

09.11.: SW Suttrop - **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I** 3 : 0

C-Junioren – Kreisliga A – Meisterrunde

Stand : 23.11.2014

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV BW Lipperbruch	3	2	0	1	9:04	6
2.	SW Suttrop	3	2	0	1	9:05	6
3.	SC Lippstadt DJK	3	2	0	1	8:07	6
4.	Anröchte/Mellrich/E./Oe. I	3	1	2	0	5:03	5
5.	SuS Cappel I	3	1	1	1	9:05	4
6.	Ehringh./Mönn./St./L. I	3	1	0	2	5:08	3
7.	**Hörste/Esbeck/BW D/M.I**	**3**	**1**	**0**	**2**	**4:07**	**3**
8.	TuS GW Allagen	3	0	1	2	6:16	1

Spiele im Dezember'14 :

So., 30.11., 11.00 Uhr: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I** - TuS GW Allagen

So., 07.12., 11.00 Uhr: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I** - SuS Cappel I

So., 14.12., 10.30 Uhr: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I** - Anröchte/Mellrich/Effeln/ Oestereiden I

- Winterpause bis zum 07.03.2015 -

C-Junioren II

Spiele im November'14 :

So., 02.11.: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettingh.II** spielfrei

So., 09.11., 11.00 Uhr: SV Viktoria - **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II** 9 : 0

C-Junioren – Kreisliga B - Staffel 2

Stand : 23.11.2014

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Viktoria	3	2	1	0	12:01	7
2.	SV Westf. Erwitte III	2	1	1	0	3:02	4
3.	SV Westf. Erwitte II	2	1	0	1	7:02	3
4.	Hirschberger SV	2	1	0	1	4:03	3
5.	SuS Cappel II	1	0	0	1	1:04	0
6.	**Hörste/Esb./BW D/M. II**	**2**	**0**	**0**	**2**	**0:15**	**0**
7.	TSV Rüthen II	zurückgezogen					

Spiele im Dezember'14 :

So., 30.11., **JSG Hör./Esb./BW D/Mettingh. II** spielfrei

So., 07.12., 11.00 Uhr: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II** - SuS Cappel II

So., 14.12., 12.00 Uhr: **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II** - Hirschberger SV

- Winterpause bis zum 15.03.2015 –

D-Junioren

Spiele im November'14 :

08.11.: **BW D** - JSG Langeneicke/Störmede 1 : 0

15.11.: **BW D** - SW Overhagen 5 : 1

22.11.: SW Suttrop - **BW D** 2 : 3

D-Junioren – Kreisliga B – Staffel 2

(Stand: 23.11.2014)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. BW Dedinghausen	**4**	**3**	**1**	**0**	**11:05**	**10**
2. BW Lipperbruch I	4	3	0	1	15:06	9
3. SV Westf. Erwitte II	4	3	0	1	15:08	9
4. JSG Langeneicke/Störm.	4	2	1	1	16:05	7
5. SV RW Horn	4	1	3	0	8:05	6
6. SW Suttrop	4	1	1	4	6:09	4
7. SW Overhagen	4	0	0	4	4:15	0
8. TuS Anröchte II	4	0	0	4	4:26	0

Spiele im November'14 :

Sa., 29.11., 14.15 Uhr: SV Westf. Erwitte II - **BW D**

- Winterpause bis zum 07.03.2015 -

Juniorinnen I + II

Spiele im November'14 :

31.10.: **BW D II** - SV Germ.Esbeck	1 : 7
05.11.: **BW I**	spielfrei
07.11.: **BW D II** - TuS Lipperode	3 : 1
08.11.: **BW D I** - FC Mönninghausen	6 : 0
15.11.: TuS Lipperode - **BW D I**	1 : 4
15.11: FC Mönninghausen - **BW D II**	0 : 5
22.11.: **BW D II** - TuS Belecke	4 : 4

D-Juniorinnen – Kreisliga A (Stand: 23.11.14)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. MFFC Soest	7	6	1	0	56:07	19
2. SV Germ.Esbeck	7	6	1	0	37:04	19
3. SV Lippstadt 08 I	7	5	0	2	49:12	15
4. BW Dedinghausen I	**7**	**4**	**0**	**3**	**28:15**	**12**
5. BW Dedinghausen II	**7**	**2**	**1**	**4**	**14:32**	**7**
6. TuS Lipperode	7	2	0	5	25:22	6
7. FC Mönninghausen	7	1	0	6	5:64	3
8. TuS Belecke	7	0	1	6	15:73	1

- Ende der Hinrunde; Winterpause bis zum 14.03.15 -

E-Junioren

Spiele im November'14 :

30.10.: SC Lippstadt DJK - **BW D**	7 : 2
08.11.: BW Eickelborn - **BW D**	1 : 15
15.11.: **BW D**	spielfrei
22.11.: **BW D** - SW Overhagen	4 : 1

E-Junioren – Frühjahrsrunde Staffe 1

(Stand: 23.11.2014)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Lippstadt DJK	3	3	0	0	27 08	9
2. TSV Rüthen I	3	3	0	0	15:06	9
3. BW Dedinghausen	**3**	**2**	**0**	**1**	**21:09**	**6**
4. SV Bad Waldliesborn	4	2	0	2	25:15	6
5. DJK SpVg Mellrich	3	1	0	2	20:15	3
6. SW Overhagen	2	0	0	2	2:15	0
8. BW Eickelborn	4	0	0	4	2:44	0

- Winterpause bis zum 14.03.15 -

F-Junioren I + II

F-Junioren – Fair-Play-Staffeln 1 (II) + 4 (I)

Spiele im November'14 :

08.11.: **BW D I** – Bad Westernkotten I
08.11.: **BW D II** – TuS Anröchte III
15.11.: TuS Anröchte II - **BW D II**
15.11.: TuS Anröchte I - **BW D I**
22.11.: SV Germ. Esbeck I - **BW D I**
22.11.: TuS Lipperode II - **BW D II**

keine Ergebnisse

Es werden keine Tabellen geführt.

- Winterpause bis zum 14.03.15 -

Berichte von den Spielen der BW-Frauen in der Bezirksliga

10. Spieltag 02.11.2014

BW Dedinghausen : SV Spexard 1:8 (0:3)

Aufstellung: Spiekermann, Kolter, Greschniok, Hagenhoff, Meiwes, Ovelgönne (68. Min. Kim Strauß), Blümel, Niggenaber (61. Min. Schnitker), Grothe, Ferdinand, Brockmann

Eigentlich wollten wir defensiv gut stehen und das starke Zentrum der Gäste bekämpfen, aber wir standen mit dem gesamten Team immer zu weit von den Gegenspielern weg und bekamen überhaupt keinen Zugriff. Daher konnte Spexard ihr Spiel nach Belieben aufziehen und wir kamen so unter die Räder. Lena erzielte in der 61. Min. den Ehrentreffer zum 1:4.

Marina gab nach längerer Pause ihr Debüt im BW-Trikot.

12. Spieltag 09.11.2014

BW Dedinghausen : Germete-Wormeln 1:2 (0:2)

Aufstellung: Spiekermann, Kolter (46. Min. Höfer), Greschniok, Becker, Ramsbrock, Meiwes, Ferdinand, Kellner, Brockmann, Grothe, Schwegmann

Im Kellerduell waren wir in der ersten Viertelstunde gut im Spiel und konnten durch Sandra, Johanna und

‚Patriot'-Bild vom 15.11.2014 zum Vorbericht der BW-Damen in Höxter

Lena gute Chancen auf der Habenseite verbuchen. Nach einer Verkettung mehrerer Fehlerquellen mussten wir in der 19. Min. den Rückstand schlucken. Den anschließenden Schock nutzte der Gast aus und erhöhte nur kurze Zeit später auf 2:0. Leider standen wir auch bei dem zweiten Tor nicht gut.
Im zweiten Durchgang zeigten wir ein tolles Gesicht und kämpften Germete-Wormeln regelrecht nieder. Leider nutzten wir unsere Chancen nicht (der meistgeschriebene Satz bei den D.a.-Berichten). Desi konnte zwar in der letzten Minute noch den Anschluss erzielen, aber leider war´s für einen Punkt dafür zu spät.

13. Spieltag 16.11.2014

Phönix 95 Höxter - BW Dedinghausen 6:1 (4:1)

Aufstellung: Hagenhoff, Kolter, Höfer, Greschniok, Ramsbrock, Meiwes, Ferdinand, Kellner, Brockmann, Blümel, Schwegmann (68. Min. Schnitker) (68. Min. Niggenaber)

Nach der ersten Viertelstunde konnten wir das Spiel schon abhaken, denn es stand da bereits 4:0 für Höxter. Wir brauchten diese Zeit um uns an den Gegner und an den Kunstrasen zu gewöhnen und dies nutzte der Gastgeber gnadenlos aus.
Das Positive an diesem Spiel war die Tatsache, dass Judith sich in der Damenmannschaft voll eingelebt hat und ihr Potential abruft. So war es nicht verwunderlich, dass sie nach 30 Minuten den Ehrentreffer für uns erzielte.

Thorsten Holtkötter

D.a.-Torschützenliste'15

38.Wettbewerb

Pos.	Name	Mann-schaft	Tore
1.	Sandra Grothe	F	8
2.	Desi Brockmann	F	6
	Tobias Frielinghaus	II+III	6
4.	Niklas Böddicker	II	5
	Jose Schrage	II	5
6.	Lena Meiwes	F	4
	Stefan Wolf	I	4
8.	Mirco Goretzki	III	3
	Jens Jungemann	I	3
	Nicolas Koch	I	3
	Sven Lenkeit	II	3
12.	Dominik Dreising	I	2
	Jan Eikermann	I	2
	Magnus Handke	I+II	2
	Daniel Lakmann	I	2
	Maik Lengs	III	2
	Marc Stewart	III	2
18.	Daniel Brink	III	1
	Patrick Dreising	II	1
	Niklas Ferch	III	1
	Florian Fockers	I	1
	Marcus Frielinghaus	III	1
	Stephan Hatscher	III	1
	Patrick Irmer	I	1
	Tobias Kruse	II	1
	Nicolas Lipsmeier	II	1
	Roland Meiwes	III	1
	Fabian Nünnerich	I	1
	Nicolai Schindler	III	1
	Judith Schwegmann	F	1
	Michael Stratmann	II	1
	Thomas Vromen	II	1
	Lucas Weber	II	1
	Eigentore für BW	II+III	2
	Eigentore von BW	F+II	2
	kampflos für BW		
33	Gesamtanzahl		81
Laufzeit: 17.08.14 - 14.06.15			53/112 Spiele
© D.a. - 25.11.2014 - HWW			

Zwischen Herbst und Frühjahr spielt man Fußball in der Halle

(HWW) 2 Spiele haben die 14 BW-Teams im Freien noch zu spielen, dann geht es in die Halle. 16 offizielle Hallen-Turniere stehen dann auf dem Programm. Vier davon richtet der SV Blau-Weiß aus. Den Anfang machen die B-Jugendlichen am 27.12.14.

Lippstädter Fußball-Hallenstadtmeisterschaft 2014

3./4. Januar 2015

> Pokal der Sparkasse Lippstadt <

Gruppenauslosung am 04.11.2014 **Ausrichter: S.V. Grün - Weiß Benninghausen 1948 e.V.**

	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E
1	SV Blau - Weiß Dedinghausen	TuS Lipperode	Sport - Club Lippstadt DJK	SuS Blau Weiß Lipperbruch	Spiel Verein Lippstadt 08
2	Schwarz Weiß Overhagen	VfL Hörste-Garfeln	SV Grün Weiß Benninghausen	SuS Cappel	Pena Madridista Lippstadt
3	Sport Club Mettinghausen	Hellas Lippstadt	SC Internazionale Calcio Lippstadt	SV Germania Esbeck	SV Viktoria Lippstadt-Süd
4	Freilos	SV Blau Weiß Eickelborn	SV Bad Waldliesborn	FC Alemannia Bökenförde	Freilos

Jugend-Hallen-Meisterschaften 2014/15

Vier Hallenturniere werden vom SV Blau-Weiß ausgerichtet

A-Junioren

Sa., 27.12.14, LBK, Ausrichter: **BW Dedinghausen**
Die Hallen-Stadtmeisterschaft wird im System ‚Jeder gegen jeden' ausgetragen. Die JSG SV BW Dedinghausen / VfL Hörste / Germ. Esbeck spielt …

15.00: **JSG D/H/E** – JSG Lipperode/Waldliesborn
15.40: **JSG D/H/E** – JSG Lipperbruch/SC LP
16.40: **JSG D/H/E** – SW Overhagen
17.20: **JSG D/H/E** – SV Lippstadt 08
18.20: Ende und Siegerehrung

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 18.01. 15 in der Turnhalle des Lippe Berufskollegs ausgespielt. Ausrichter ist der SC Lippstadt DJK.

B-Junioren

Sa., 27.12.14, LBK, Ausrichter: **BW Dedinghausen**
Die Hallen-Stadtmeisterschaft wird im System ‚Jeder gegen jeden' ausgetragen. Die JSG Germ. Esbeck / SV BW Dedinghausen / VfL Hörste / spielt …

11.00: **JSG E/D/H** – JSG Lipperbruch/SC LP
12.00: **JSG E/D/H** – SW Overhagen
13.00: **JSG E/D/H** – SV Lippstadt 08
13.45: **JSG E/D/H** – JSG Lipperode/Waldliesborn
14.15: **JSG D/H/E** – SuS Cappel
14.30: Ende und Siegerehrung

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 17.01. 15 in der Turnhalle des Lippe Berufskollegs ausgespielt. Ausrichter ist der SC Lippstadt DJK.

B-Juniorinnen

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 24.01. 15 in der Turnhalle des Lippe Berufskollegs ausgespielt. Ausrichter ist der **SV BW Dedinghausen**.

C-Junioren

So., 28.12.14, LBK, Ausrichter: SV Viktoria LP
Die JSG VfL Hörste / Germ. Esbeck / SV BW Dedinghausen / Mettinghausen spielt bei der Hallen-Stadtmeisterschaft in der Vorrundengruppe 2:

11.45: **JSG H/E/D/M** – SV Viktoria LP
13.15: **JSG H/E/D/M** – SC Lippstadt DJK
13.45: **JSG H/E/D/M** – SW Overhagen
14.45: Finale

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 07. und 08.02.15 in der Turnhalle des Lippe Berufskollegs ausgespielt. Ausrichter ist der SV Lippstadt 08.

(HWW)

D-Junioren

Mo., 29.12.14, LBK, Ausrichter: SC Lippstadt DJK
In der Vorrunde der Hallen-Stadtmeisterschaft spielt der BW Dedinghausen in der Gr. 1:

10.15: **BW D** – SV Lippstadt 08
11.21: **BW D** – SuS Cappel
13.00: **BW D** – SV Germ. Esbeck
13.33: **BW D** – VfL Hörste-Garfeln
15.30: Finale

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 07. u. 08.02.15 in der Sporthalle in Rüthen ausgespielt. Ausrichter sind der SW Suttrop/TV Kallenhardt.

D-Juniorinnen

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 25.01.15 in der Turnhalle des Lippe Berufskollegs ausgespielt. Ausrichter ist der **SV BW Dedinghausen**.

E-Junioren

Di., 30.12.14, LBK, Ausrichter: SuS Cappel
In der Vorrunde der Hallen-Stadtmeisterschaft spielt der SV BW Dedinghausen in der Gr. 3:

11.30: **BW D** – SuS Cappel
12.30: **BW D** – SV Viktoria LP I
14.30: **BW D** – SB Lipperbruch I
17.55: Finale

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 21. u. 22.02.15 in der Turnhalle des Lippe Berufskollegs ausgespielt. Ausrichter ist der SuS Cappel.

F-Junioren

So., 28.12.14, Dusternweg Halle, Ausrichter: SW Overhagen
Der SV BW Dedinghausen tritt mit zwei Mannschaften an. In der Vorrunde der Hallen-Stadtmeisterschaft spielt der SV BW D I in der Gruppe 4:

10.45: **BW D I** – SV Germ. Esbeck II
12.45: **BW D I** – SC Lippstadt DJK
15.45: **BW D I** – SV Viktoria LP II

Der SV BW D II spielt in der Gruppe 3:

11.30: **BW D II** – SV Lippstadt 08
13.30: **BW D II** – TuS Lipperode
15.30: **BW D II** – SW Overhagen
17.55: Finale

Die Hallen-Kreismeisterschaften werden am 31.01. u. 01.02.15 in der Ballsporthalle Erwitte ausgespielt. Ausrichter ist der SuS Bad Westernkotten.

TT in *D.a.* 469

1.TTV Herren

Spiele im November 2014

07.11.: **TTV H 1** - SV GW Steinhausen I	9 : 3
12.11.: SV Germ. Stirpe I - **TTV H 1**	2 : 9
21.11.: **TTV H 1** - TTC Niederbergheim I	4 : 9

Kreispokal 2014/15 – Achtelfinale

23.11.: **TTV H 1** – TTV Werl-Büderich III	4 : 1

1. Herren verliert Tabellenführung

Die erste Mannschaft des TTV verlor im November die Tabellenführung und belegt nun zunächst den Relegationsplatz 2. Zunächst traf das Team Anfang November im Spitzenspiel auf den SV Steinhausen. Nach den Anfangsdoppeln lag der TTV direkt mit 1:2 zurück – und alles sah nach einer ganz engen Kiste aus. In den anschließenden Einzeln konnte das heimische Team dann aber seine Routine und Nervenstärke ausspielen. Viele Spiele standen auf des Messers Schneide, die Emotionen kochten hoch, doch der TTV musste seinen Gegnern nur in einem Einzel zum Sieg gratulieren. In den entscheidenden Ballwechseln bewahrten die TTV-Akteure im Gegensatz zu einigen Gästespielern einen kühlen Kopf. Überragend war einmal mehr die Leistung von Stefan Richter, der beide Spiele – und somit auch das Gipfeltreffen mit dem nunmehr zweitbesten Spieler der Liga, Tobias Korff – dominierte und ohne Satzverlust für sich entscheiden konnte. Am Ende stand ein hart erkämpfter aber letztendlich doch sehr deutlicher 9:3-Sieg fest.

Mitte November trat die 1. Herren beim SV Stirpe an, gegen den man im letzten Jahr noch eine Niederlage erleiden musste. Obwohl der TTV urlaubsbedingt auf Stefan Richter verzichten musste und somit mit großem Respekt anreiste, spielten alle wie aus einem Guss. In nur ca. 2 Stunden wurde ein klarer 9:2-Erfolg erspielt.

Am vergangenen Wochenende folgte dann aber der große Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft: Berufs-, krankheits- und privat-bedingt fehlten beim Heimspiel gegen Niederbergheim sowohl Oliver Kleine, Stefan Richter als auch Andreas Gausmann. Zudem hatte sich Wolfgang Meier in den letzten beiden Spielen verletzt und konnte somit nicht wie gewohnt sein sonst so sicheres und gefürchtetes Schnitt- und Spin-Spiel aufziehen. Niederbergheim nutzte die Gunst der Stunde eiskalt und fügte dem gastgebenden TTV eine letztlich verdiente schmerzliche 4:9-Niederlage zu. „Dass drei Stammspieler fehlen und dazu noch ein wichtiger Spieler verletzt ist, kommt bei uns höchstens alle 10 Jahre einmal vor. Wir werden jetzt wieder aufstehen, die beiden verbleibenden Hinrunden-Spiele gegen Bruchhausen und in Lippstadt gewinnen und dann in der Rückrunde nochmal angreifen“, meint Spitzenspieler Harald Betkerowitz.

Im Kreispokal steht das TTV-Team übrigens bereits im Viertelfinale. Nach einem Freilos trat man am 10. November im Achtelfinale gegen Werl-Büderich an. Hier konnte der TTV das sehr junge Gäste-Team mit 4:1 besiegen. Nun wartet der TTV auf die Auslosung des Viertelfinals – und hofft hier auf ein weiteres Heimspiel. Im vergangenen Jahr scheiterte der TTV nur sehr knapp im Halbfinale am späteren Double-Gewinner aus Sundern.

Ziemlich erfolgreicher Monat der TTV-SpielerInnen

Monatsbilanz des TTV für November'14

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (1)	Herren I	4	3	0	1	26:10	6:2
2. (-)	B-Schüler	2	1	1	0	12:08	3:1
3. (-)	C-Schüler	1	1	0	0	8:02	2:0
4. (2)	Herren II	2	1	0	1	15:16	2:2
Gesamtbilanz Nov.'14		**9**	**6**	**1**	**2**	**61:36**	**13:5**
		von 18 > Erfolgsfaktor : 72,2 %					
	Okt.'14	5	2	0	3	33:25	4:6
		von 10 > Erfolgsfaktor : 40,0 %					

Herren – Kreisliga 1 (Stand : 23.11.2014)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	DJK Erwitte I	9	7	2	0	79:40	16:02
2.	**TTV DJK Dedingh. I**	**9**	**7**	**1**	**1**	**75:32**	**15:03**
3.	SV GW Steinhausen I	9	7	1	1	74:40	15:03
4.	LTV Lippstadt III	9	6	0	3	67:46	12:06
5.	DJK SR Cappel III	9	6	0	3	68:51	12:06
6.	TuS Bruchhausen II	9	5	0	4	58:58	10:08
7.	SV Germ. Stirpe I	9	4	0	5	53:55	8:10
8.	TTC Niederbergheim I	9	3	1	5	57:67	7:11
9.	TuS Wadersloh I	9	3	0	6	42:66	6:12
10.	LTV Lippstadt IV	9	2	1	6	46:70	5:13
11.	TTC Bad Westernkotten I	9	1	0	8	34:73	2:16
12.	TV Büren I	9	0	0	9	26:81	0:18

Spiele im Dezember 2014

Fr., 28.11., 20.00 Uhr: **TTV H 1** - TuS Bruchhausen II
Do., 04.12., 20.00 Uhr: LTV Lippstadt IV - **TTV H 1**

- Ende der Hinserie; Winterpause bis zum 12.01.15 -

2.TTV Herren

Spiele im November 2014

03.11.: **TTV H 2** - Störmede/Langen.III 9 : 7
13.11.: DJK Erwitte III - **TTV H 2** 9 : 6

2. Herren gelingt der Anschluss an das Mittelfeld

Die zweite Mannschaft trat im vergangenen Monat zunächst gegen Störmede/Langeneicke III an. Nach einem ganz engen und knappen Spielverlauf konnten Martin Ahrens und Michael Köhsmeier den 9:7-Sieg im abschließenden Schlussdoppel sicherstellen. Ein toller Erfolg – zumal die „Zweite“ in diesem Spiel nur zu fünft antreten konnte, so dass der Gast direkt 3 Punkte kampflos für sich verbuchen konnte.
Im zweiten November-Spiel verlor die TTV-Reserve dann aber stark ersatzgeschwächt mit 6:9 in Erwitte. Hier machte sich dann das Fehlen der Stammspieler Michael Köhsmeier, Pascal Hunold und Lothar Vorwerk bemerkbar.
Zum Ende der Hinrunde spielt die 2. Herren nun noch gegen den direkten Konkurrenten aus Liesborn und beim starken Team aus Lipperbruch. In beiden Spielen rechnet man sich jedoch etwas aus und man wird versuchen in der Tabelle noch den einen oder anderen Platz gutzumachen.

Herren – 3.Kreisklasse 1 (Stand : 23.11.2014)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	SV Diestedde II	8	8	0	0	72:25	16:00
2.	SV Germ. Stirpe II	8	6	0	2	63:26	12:04
3.	DJK Erwitte III	8	4	2	2	60:56	10:06
4.	BW Lipperbruch II	8	4	1	3	63:50	9:07
5.	BW Lipperbruch III	8	4	1	3	49:52	9:07
6.	SV Viktoria LP III	9	3	2	4	55:68	8:10
7.	TuS Ehringhausen II	8	2	3	3	52:62	7:09
8.	Störmede/Langen.III	8	3	1	4	50:63	7:09
9.	SV Westf. Liesborn III	9	2	2	5	54:68	6:12
10.	**TTV DJK Dedingh. II**	**8**	**2**	**1**	**5**	**54:63**	**5:11**
11.	Bad Westernkotten III	8	0	1	7	32:71	1:15

Spiele im Dezember 2014

Mo., 24.11., 19.30 Uhr: **TTV H 2** - SV Westf. Liesborn III
Fr., 05.12., 19.45 Uhr: BW Lipperbruch III - **TTV H 2**

- Ende der Hinserie; Winterpause bis zum 12.01.15 -

B- und C-Schüler

Spiele im November 2014

08.11.: **TTV B** (mBS) – TV Fredeburg 5 : 5
08.11.: **TTV C** - LTV Lippstadt I 8 : 2
15.11.: LTV Lippstadt I - **TTV B** (mBS) 3 : 7

Schüler zum Jahresabschluss gegeneinander

Das junge C-Schüler-Team hatte im vergangenen Monat lediglich einmal anzutreten. Im Heimspiel traf man auf das junge Team vom LTV Lippstadt. Direkt im Doppel bekamen die Dedinghauser dann die Spielstärkte der Lippstädter zu spüren – Lippstadt ging direkt mit 1:0 in Führung. Im Anschluss zeigte der TTV-Nachwuchs dann aber, dass man in diesem Jahr um die Meisterschaft mitspielen möchte und kann. Celine Pflug, Felix Kleine und Miguel Weickert konnten acht von neun Einzeln für sich entscheiden und sicherten sich somit einen klaren 8:2-Erfolg.
Die B-Schüler-Mannschaft erzielte im November ein Unentschieden und einen tollen Sieg. Zunächst spielte das Team 5:5 gegen den Tabellenvorletzten aus Fredeburg. In diesem Spiel konnten nicht alle TTV-Spieler überzeugen und ihre Bestform abrufen. Überragend spielte in dieser Begegnung jedoch Niklas Scherotzki, der – in seinem ersten Meisterschaftsspiel – gleich alle seiner drei Einzel gewinnen konnte und somit 3 Punkte zum Unentschieden beisteuern konnte.
Eine Woche später glänzte das B-Schüler-Team dann jedoch beim überzeugenden 7:3-Erfolg LTV Lippstadt. Hier glänzten Lara Scherotzki (bei ihrem Ersten Einsatz für den TTV) und Laura Voits – denn die beiden blieben ungeschlagen und sie konnten in ihren Spielen teilweise sehr hohe Rückstände noch aufholen. Aber auch Lucas Voits und Philippe Schumacher waren im Einzel jeweils einmal und auch im Doppel erfolgreich.
Am letzten Hinrunden-Spieltag kommt es nun am Samstag, den 29. November, um 15 Uhr zum mit Spannung erwarteten direkten Aufeinandertreffen der beiden Dedinghauser Nachwuchsmannschaften. Schon im Vorfeld dieser Begegnung steht fest, dass die beiden Schüler-Teams des TTV – unabhängig vom Ergebnis dieser Begegnung – nach der Hinrunde unter den ersten dreien landen werden. Ein toller Erfolg!

C-Schüler - Kreisliga (Stand : 23.11.2014)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TuS Sundern II	6	5	1	0	46:14	11:01
2.	**TTV Dedinghausen (C)**	**5**	**4**	**1**	**0**	**42:08**	**9:01**
3.	**TTV Dedinghau.** (mBS)	**5**	**3**	**1**	**1**	**28:22**	**7:03**
4.	TuS Sundern I	6	3	0	3	36:24	6:06
5.	LTV Lippstadt I	6	2	0	4	24:36	4:08
6.	TV Fredeburg I	5	0	1	4	10:40	1:09
7.	TTV Kneblinghausen	5	0	0	5	4:46	0:10

Spiele im November 2014

Sa., 29.11., 15.30 Uhr: **TTV C** - **TTV B** (mBS)

- Ende der Hinserie; Winterpause bis zum 17.01.15 -

Oliver Kleine / HWW

Ski in *D.a.* 469

Spyder Cup: Saisonstart nach Maß

Zweimal Silber auf der „Black Highlander“ für Romy und Oskar

Während die Profis in Sölden den Weltcupauftakt bestritten, zeigten auch 100 Ski-Alpine-Nachwuchsrennfahrer beim ersten Rennen der Saison – dem alljährlichen Spyder Cup – in der Jever-Skihalle in Neuss ihr ganzes Können.

Drei Lippstädter Teilnehmer konnten auf der 240 Meter langen Piste „Black Highlander“ zwei von 9 Podestplätzen für den Skiclub Winterberg einfahren.

In einem Doppeljahrgangsrennen mussten sich die beiden Lippstädter Leni und Romy Stellmacher und der Dedinghauser Oskar Lex nicht nur den Teilnehmern stellen, die das ganze Jahr in der Ski-Halle auf Skiern trainieren, sondern auch den Skirennfahrern, die ein Jahr älter sind.

Wieder einmal war der Jahrgang 2004 in der Menge der Teilnehmer und der Leistungen ein starker Jahrgang.

Oskar Lex (JG 2004), seit April Mitglied in der Verbandsmannschaft 2014/2015 des Westdeutschen Skiverbandes, konnte die Herbstvorbereitung nicht wahrnehmen. Doch auch das Sommerskitraining trug Früchte. Der 10-jährige Gymnasiast musste sich in einem spannenden Zweikampf an der Spitze lediglich einem Verbandsteam- Kollegen vom Snowteam Neuss auf seiner Heimstrecke geschlagen geben. Oskar fuhr in 35,74 Sekunden auf den zweiten Rang. Beide 10-Jährigen ließen die älteren Konkurrenten hinter sich.

(PM des Skiklub Winterberg)

Volleyball in *D.a.* 469

Spiele in der Bezirksklasse im November‘14:

5. Spieltag: Sa., 01.11.; Franz-Voss-Halle, Hamm
SLC Bockum-Hövel - **BW D**
?

6. Spieltag: So., 09.11,; Eduard-Spranger-Halle, Hamm
TuS Hamm - **BW D**
0 : 3 44:75 14:25, 12:25, 18:25

7. Spieltag: Sa., 22.11.; Grundschule im Kleefeld
BW D - OSC Hamm
0 : 3 51:75 12:25, 16:25, 14:25

Tabelle Bezirksklasse 18 - Damen (BK18-D)

(Stand: 23.11.2014)

Pl. Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. VV Holzwickede II	6	18 : 03	17	512:371
2. SLC Bockum-Hövel	5	13 : 04	12	391:272
3. OSC Hamm	5	12 : 05	12	396:333
4. Hammer SC	5	11 : 07	10	411:370
5. VfL Mark	6	12 : 09	9	471:440
6. SV BW D	**6**	**7 : 12**	**6**	**381:406**
7. SuS Störmede II	5	7 : 12	5	390:405
8. OSC Hamm II	6	2 : 18	1	284:489
9. TuS Hamm	4	0 : 12	0	150:300

Spiele im Dezember 2014:

8. Spieltag: Sa., 07.12., **BW D** spielfrei

9. Spieltag: Sa., .13,12., 16.00 Uhr; Franz-Voss-Halle, Hamm
BW D - VfL Mark

- Ende der Hinserie; Winterpause bis zum 10.01.15 -

(HWW)

Letzte Meldung I:

Besonderer Gottesdienst in Dedinghausen – am Sa., 29.11. um 17 Uhr

Einen besonderen Gottesdienst gibt es am Samstag in der Kirche zu Dedinghausen. In der Vorabendmesse zum ersten Advent um 17 Uhr möchte die Gemeinde dem Küsterehepaar Heinz und Klara Grothe für ihren unermüdlichen Einsatz im Verlauf der letzten fast 25 Jahre danken. Musikalisch haben sich hierzu auch die Burgschwalben angekündigt.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Für den Kirchenvorstand
Theo Husemann

Letzte Meldung II:

Schade für Esbeck

(HWW) Anfang November‘14 erschien „Rund um Esbeck“ zum letzten Mal. Das ist sehr schade, denn in fast 30 Jahren wurde die Dorfzeitung für Esbeck zu einer Institution mit hohem Ansehen.

Das Ehepaar Herbert und Uschi Heiermeier waren von Anfang an dabei und müssen nun ihrem Alter (Ü70) Tribut zollen. Eine Nachfolge fand sich bis heute nicht.

D.a. wünscht dem Ehepaar Heiermeier alles Gute!

Terminkalender für Dezember 2014

Sa 29.	***D.a.*** 469 erscheint 10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8 17 Uhr Kath.KG: Dankgottesdienst, Johannes Kirche	Mi 17.	
So 30.	*1.Advent* **12.30 Uhr BW III - Esbeck II, Sppl.** **14.30 Uhr BW-Frauen - Hövelriege, Sportplatz** **17 Uhr Adventssingen am Lichterbaum, Ecke Nünnerich**	Do 18.	16 Uhr Bürgermeistersprechstunde, LP
49.KW Mo 01.	18 Uhr Energieberatung (Dämmung); Stadthaus	Fr 19.	Beginn der Weihnachtsferien
Di 02.	17 - 20 Uhr DRK-Blutspende, BT	Sa 20.	10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8 14 Uhr TTV VM'14 - Herren, Turnhalle 19 Uhr BW-F:Weihnachtsfeier, FZ Rixbeck
Mi 03.		So 21.	*4.Advent* **15 Uhr TTV-Weihnachtsfeier, Kehl**
Do 04.	20.30 Uhr Arbeitseinsatz im Bürgertreff	52.KW Mo 22.	*Winteranfang* 7 Uhr Restmüllabfuhr
Fr 05.	19.30 Uhr Offiziersabend der Schützen; BT 20.00 Uhr ***D.a.*** -Redaktionssitzung, Kehl	Di 23.	7 Uhr Biotonne Ende Weihnachtsmarkt, Rathausplatz
Sa 06.	*Nikolaus* 10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8 19.30 Uhr BW-T: Weihnachtsfeier, Tennisheim	Mi 24.	*Heiliger Abend* 7 Uhr Gelber Sack 16 Uhr EV-KG: Familiengottesdienst, Lukaskirche
So 07.	*2.Advent* **9 Uhr KF-Gedenktag, Kirche/Kehl** **14.30 Uhr BW-Frauen - Stirpe, Sportplatz** **17 Uhr GS Im Kleefeld öffnet Adventskalender-kläppchen, Rathaus** **18.00 Uhr Red.-Schluss für Jahreskalender**	Do 25.	*1.Weihnachtstag*
50.KW Mo 08.		Fr 26.	*2.Weihnachtstag*
Di 09.	7 Uhr Restmüllabfuhr 15 Uhr Seniorennachmittag; BT	Sa 27.	11 Uhr HSM BW-B-Jugend, LBK 15 Uhr HSM BW-A-Jugend, LBK 15 Uhr KFD: Ewige Anbetung, Ki.Esb.
Mi 10.	14 Uhr BW-B: Wanderung, ab Sportplatz 19 Uhr KFD: Schrottwichteln, Freizeitzentrum, Rix.	So 28.	**11.45 Uhr HSM BW-C-Jugend, LBK** **11.45 Uhr HSM BW-F-Jugend, Dusternweghalle**
Do 11.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack + Blaue Tonne 16.55 Uhr Bücherbus, Am Birkhof 19.30 Uhr KFD: Adventsbesinnung, Pfarrheim	01.KW Mo 29.	10.15 Uhr HSM BW-D-Jugend, LBK
Fr 12.	19.30 Uhr 29.***D.a.*** -Putenskat, Kehl	Di 30.	7 Uhr Blaue Tonne 11.30 Uhr HSM BW-E-Jugend, LBK 17 Uhr Heften ***D.a.*** 470, Kehl
Sa 13.	10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8 14 Uhr TTV VM'14 - Nachwuchs, Turnhalle 20 Uhr 4.Country-Christmas-Abend, An der Bahn	Mi 31.	*Silvester* ***D.a.*** 470 erscheint 18 Uhr EV-KG: Segnungsgottesdienst; Lukaskirche
So 14.	*3.Advent* **17.45 Uhr Friedenslicht , Bahnhaltepunkt** **18.00 Uhr Redaktionsschluss *D.a.* 470**	Do 01.	*Neujahr*
51.KW Mo 15.	18 Uhr Ratssitzung	Fr 02.	
Di 16.		Sa 03.	HSM für Senioren mit BW I, LBK

Motive aus Dedinghausen

Impression vom Weihnachtsmarkt 2013

Eine Aufnahme von Andreas Fabig, 1. Advent 2013